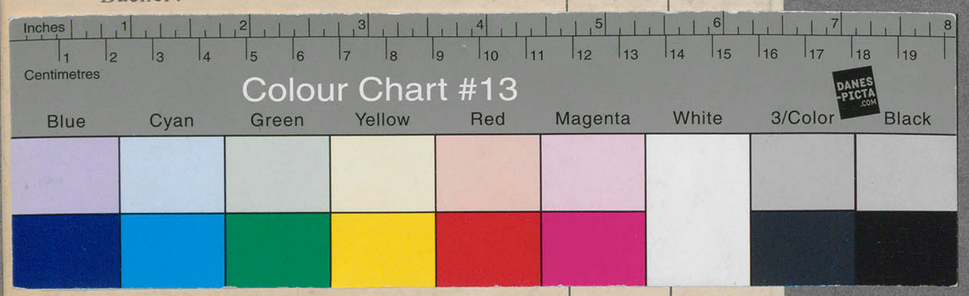
Slg. Wolters

Gr. Mappe №	Kl. Mappe №

Vergleiche:

Bücher: | Nr. | Größe



IV_KGM-B_SAW_NC_[nnnnn-nnnnn]_LZ_1934-1934_1

Wo A I 1-Wo D II 28 (Signum des Bands + Laufnummer)

Wo A I – Wo D II

52.

Verzeichnis.

Die Photocopie

BERLIN SW 61, GITSCHINER STRASSE 1

AUFNAHMEN FÜR:

W. Wolters

Eisensammlung

FILM NR.

32

BESONDERE ANGABEN:

B

AUFGENOMMEN

DURCH:

rm. 143 C/2217

Herrn

Kommerzienrat

Dr. h.c. Alfred Wolters

Bonn a. Rhein

Arndtstraße 10

Kassel-Wilhelmshöhe am 7. Sept. 1931
Wernerweg 20

Sehr verehrter Herr Konservatorialrat!

Hier kommt nun endlich der Katalog! Er ist seit Donnerstag fertig, aber der Buchbinder, dem ich ihn zum Heften geben musste, hat ihn mir erst heute Morgen gebracht.

Dass ich ihn zunächst einmal in der Handschrift schicken würde, hatte ich Ihnen ja schon vor langem gesagt. Soweit er mir in der Form, die ich ihm - unter verschiedenen Möglichkeiten wählend - gegeben habe, als brauchbar, so ist die Maschinenschrift schnell hergestellt. Die Anlage des ganzen geht aus dem Inhaltsverzeichnis hervor. Die laufenden Nummern musste ich weglassen, da die Sammlung ja noch nicht abgeschlossen ist. Daraus kommt der Nachteil, dass nun die Register nicht nach laufenden sondern nach den Katalognummern angelegt sind. Zur Erleichterung des Gebrauchs habe ich darüber eine Liste zum Auffinden der Katalognummern an den Anfang gestellt. Für Nachträge u.s.w. sind zwischen Katalog und Register ca 20 Seiten freigelassen. Ich möchte Sie nun bitten, die Handschrift im ganzen und im einzelnen zu prüfen und mir dann zu sagen, wo Änderungen zu machen sind. Bedenken habe ich - wie bei der Kartothek - besonders in der Abteilung des Schmuckes. Das müsste genauer sein. - Von Literatur habe ich nur diejenigen Stellen angeführt, aus denen sich Abbildungen der betreffenden Stücke finden. Bei den Langer Neujahrskarten müsste es vorläufig unterbleiben, weil mir das Wallraf-Rich. Jahrbuch nicht zur Verfügung stand. Besonders angeführt habe ich die 12 Erwähnungen im Hintze. Wie man im übrigen innerhalb des Katalogs, wo die Stücke so scheinbar gleichwertig neben einander stehen, die Akzente setzen muss, um die besten

einer guten Stücke von dem Kirchschmitts-gut herauszuheben, darüber kann ich hoffentlich mal einmal mit Ihnen vor der Sammlung selbst sprechen.

Über die Zusendung des Zwillings-Festberichtes habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank! Beim Lesen manchen Passagen, Personen und Orte den stärksten Eindruck. Am meisten gefreut hat mich aber das warme Wort, mit dem der Arbeiterverbrecher Ihrer gedachte.

Wir haben eben keine frohen Tage. Die preußische Regierung hat angekündigt, dass sie über Notverordnung alle Ausweisungen und Ausweisungen entlassen wird, außer die im Kreuzes Ausweis befindlichen. Was daraus werden soll, weiß ich nicht.

Meiner Schwiegermutter geht es recht schlecht. Meine Frau würde am letzten Sonnabend mit Hause gehen und war für ein paar Stunden bei ihr. Inzwischen ist die äußerste Gefahr wohl wieder geschwunden und man kann sagen, dass die Kranke die beiden Operationen überstanden hat, die zur Anlage des künstlichen Ausgangs nötig waren. Aber der Schwächezustand herrscht und ihre seelische Verfassung ist entsetzlich trübe. Sie ist kaum wiederzuerkennen, sagt meine Frau. – So sind wir eben mehr in Sorgen als in den ganzen drei Jahren unserer Ehe. Es hier ist für uns beide so gut aus hier in Kassel, aber wenn uns die drohende Ausweisung der gegenwärtigen Grundlage unserer Existenz beraubt, dann trifft uns das hier natürlich viel viel schlimmer, als wenn wir in der Heimat wären. Und hoffen wir, dass die Wirklichkeit nicht ganz so schwarz ist wie die Ahnung.

Mit den besten Grüßen und Wünschen
von Haus zu Haus

Ihr ergebener

Karl Kalbwasser.



Herrn
Kommerzienrat

Dr. h. c. Alfred Walters

Bonn a. Rhein

Drachenfelsstrasse 10.

Kassel-Wilhelmshöe am 19. Oktober 1931
Werraweg 20

Sehr verehrter Herr Kommerzienrat !

Mit grosser Freude haben wir die beiden Karten Ihrer Frau Gemahlin gelesen , danken recht sehr dafür und wünschen herzlichst, dass die langsame aber stetige Besserung in Ihrem Befinden weiter anhält. Es ist so schade, dass der Winter vor der Tür steht und Sie also Ihre Erholung fast ganz in der Stube suchen müssen. Vielleicht hat es aber das Gute, dass Sie dann bis zum Frühjahr, wenn das Reisen wieder möglich wird, alle Krankheit los sind und im Süden oder in Ihrem lieben Brückenau nicht mehr Genesung sondern nur noch Stärkung und ein wenig Freude zu suchen brauchen. Von Herzen alle guten Wünsche !

Uns geht es gottlob gut. Meine Frau hat 14 Stunden wöchentlich zu geben und bezieht dafür 80 % ihres Gehaltes. Die so vom Staat gesparten 60 Mark erhält nun ungefähr unsere seitherige Haushaltshilfe als Arbeitslosenunterstützung. Anders ging es nicht, da wir an die Wohnung, die mit der Heizung 110 Mark kostet, bis zum April vertraglich gebunden sind. Es tat uns leid, die gute Frau zu entlassen, aber nur so können wir hoffen, dass wir ohne Not durch den Winter kommen. Einmal muss es ja wieder besser werden im deutschen Vaterland.

Wir waren zwei Wochen in der alten Heimat. Ich war nach Idstein gerufen worden, wohin nun endlich wenigstens die Häfte der Bilder zurückgekommen ist vom Restaurator. Danach war ich noch ein paar Tage bei meinem Bruder, der sich mit seinen Kindern in einem stillen Taunusdörfchen häuslich niedergelassen hat. Da habe ich zum erstenmal seit langen Jahren wieder die Hirsche schreien hören, bin auf der Jagd gewesen und habe nach 14 Jahren Pause wieder einmal nach der Scheibe geschossen, stehend freihändig,

wie einst beim Regiment 115. Und ich habe die alte Armee nicht blamiert ! Ich schoss mit 3 Schuss 32 Ringe und blieb damit Zweitbester hinter einem der Staatsförster, der 34 schoss. So etwas freut ein altes Infanteristenherz.

Mit den besten Wünschen für Ihre weitere Genesung und herzlichen Grüssen an Sie selbst, Ihre Frau Gemahlin und Herrn Erich

Ihr ergebener

Karl Kalbfrasser.

RHEINISCHES
LANDESMUSEUM
BONN

Fernruf: Bonn 4945
Alle Zuschriften sind nicht an den unterzeichneten Beamten, sondern an das Rheinische Landesmuseum Bonn, Colmantstraße 16, zu richten.

Tgb.-Nr. 38/ 4081

BONN, den 12.11.1938

Herrn

Museumsdirektor Professor Dr.Robert Schmidt

Berlin C2, Schloß

Sehr geehrter Herr Direktor,

zur Auktion Lange werde ich in der kommenden Woche in Berlin sein und beabsichtige, Sie am Donnerstag Vormittag, den 17.d.Mts. in Ihrem Museum aufzusuchen, um mit Ihnen die Frage der Sayner Arbeiten zu besprechen. Sie wollten die Liebenswürdigkeit haben, bis dahin die Objekte herauslegen zu lassen, die Ihrer Ansicht nach für den Austausch in Frage kämen.

Ich hoffe, saß ich Sie an dem genannten Tage im Schloßmuseum antreffe und verbleibe mit ergebensten Empfehlungen

und Heil Hitler !

Ihr

F. Rademacher

Soll in Sayn selbst in e. alten Halle ausgestellt werden.

Abgr. Verb. d. Rhein. Heimatmuseen könnte Chef Fremersdorf (Schriftführer) übernehmen — bester noch Wunsch der Wolfers-Erben.

W. Vorschlag des besten Abgs 17.11.38 Rs.

Rs.



Literatur:

Anmerkungen / Restaurierung

KUNSTGEWERBEMUSEUM
der Staatlichen Museen zu Berlin

METALL

Inv.-Nr. G 114

Gegenstand: Teil einer Räucherlampe

Ort:

Herkunft:

Standort:

Technik:

Material:

Zeit:

Höhe:

Breite:

Tiefe:

∅

Foto:

Negativ:

Dia:

283 Ag 310 75 DDR B 1573 1

KUNSTGEWERBEMUSEUM
der Staatlichen Museen zu Berlin

METALL

Inv.-Nr. C, 124

Gegenstand: Portefeuille

Ort:

Herkunft: Sayn
Slg. Walters, Bonn (1934)

Standort:

Technik:

Material: Eisenguß
Modell: B. Hundshagen

Zeit: 1826

Höhe: 23,4 cm

Breite: 18,5 cm

Stärke:
~~Tiefe~~: 3,87 cm

∅

Foto:

Negativ:

Dia:

283 Ag 310 75 DDR B 1573 1

Beschreibung: Hochrechteckige Form.

Vorderseite: In hohem Rahmen die Ansicht des Schnittes durch die Architektur der Mathias-Kapelle bei Cobern an der Mosel. Unterhalb der Ansicht Schriftzug: DAS INNERE DER TEMPEL-KIRCHE JETZT SANKT MATHIAS ZU COBERN AN DER MOSEL OHNWEIT COBLENZ.

Rückseite: Aussenansicht der Kapelle, sonst wie die Vs. Schriftzug: DAS AEUSSERE DER TEMPEL-KIRCHE JETZT SANKT MATHIAS ZU COBERN AN DER MOSEL OHNWEIT COBLENZ.

Leonhard Hundshagen

Literatur:

Wallraf - Richartz - Jahrbuch 1925 S. 91 ff.

" " " 1928 S. 171

Anmerkungen / Restaurierung

Literatur:

Anmerkungen / Restaurierung

KUNSTGEWERBEMUSEUM
der Staatlichen Museen zu Berlin

METALL

Inv.-Nr. G 128

Gegenstand: Blumenständer

Ort:

Herkunft: Gleiwitz (?)
Slg. Walters, Bonn (1934)

Standort:

Technik: Guß

Material: Eisen

Zeit: 1840/50

Höhe: 38 cm

Breite:

Tiefe:

∅

Foto:

Negativ:

Dia:

283 Ag 310 75 DDR B 1573 1

Beschreibung: Auf rechteckigem Fuß mit Figuren im Kleinmeisterstil zwischen zackigem Laubwerk zwei tanzende Paare. Oberhalb in der Mitte Dudelsackpfeifer spielt.

Literatur:

Anmerkungen / Restaurierung

KUNSTGEWERBEMUSEUM
der Staatlichen Museen zu Berlin

METALL

Inv.-Nr. G 113

Gegenstand: Räucherlampe

Ort: Berlin

Herkunft: Slg. Walters, Bonn (1934)

Standort:

Technik: Guß

Material: Eisen

Zeit: 1820/30

Höhe: 18,5 cm

Breite:

Tiefe:

∅

Foto:

Negativ:

Dia:

283 Ag 310 75 DDR B 1573 1

Beschreibung:

Räuchlampe auf Dreifuß mit Aufsatz.
Dreibogige Sockelplatte, darauf Gefäß auf drei Löwenfüßen mit Kopf und Flügeln.
Palmenschaft, darauf Aufsatz mit Räucherpfanne.
Bezeichnet: "Ver. aus Berlin".
Privatgießerei Devarenne

KUNSTGEWERBEMUSEUM
der Staatlichen Museen zu Berlin

METALL

Inv.-Nr. G 108

Gegenstand: Spitzovale Schale (Federschale)

Ort: Sayn + Berlin

Herkunft: Slg. Wolters, Bonn (1934)

Standort:

Technik: Guss

Material: Eisen

Zeit: um 1820

Höhe:

Breite: 22,5 cm

Tiefe: 8,5 cm

∅

Foto:

Negativ:

Dia:

283 Ag 310 75 DDR B 1573 1

Beschreibung:

Spitzovale Form, Rand durchbrochen mit Laubwerk. In der Mitte Lyra von Strahlen umgeben.

Literatur:

Musterbuch, Blatt II, Nr. 22

Anmerkungen / Restaurierung

Verzeichnis.

AI 1-26 Naturstudien.

AII 1-30 Büsten.

AIII 1-46 Naturstudien (Allgemeines).

BI 1-259 Plastiken und Medaillons.

BII 1-156 Plastiken und Medaillons.
Allgemeines. Mythologie und Antike.

BIII 1-107 Renaissanceplastiken.

C 1-146 Kunstgewerbliche Geräte.

DI 1-85 Schmuck getragen.

DII 1-28 Schmuck aus Eisenguss.

Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
	Centimeter			Mark	Pf.		

53. 1 [illegible]

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						53.
KGM vorhanden 1985 A I 1	Hatzfeldt. Fürst Blücher 1742–1819. Hasenjagd in ganzer Figur. Linke Hand auf den Degen, rechte in die Hüfte gestützt. Lebensgroß. Uniform-Frack mit Orden, Schnüren und Feldbinde.	Berlin, Kgl. Eisengießerei, um 1830 Künstler: Wilh. Schy. Kilian Cky.	38,5	14	Postel			Vermächtnis Alfred Wolters, Dom. 8.12.34 Rzgy. 34,44	Schmitz, Berl. Eisenkgß. T. 33 f. u. Taf. 10 " Berl. Bildh. 1917 Abb. 1 " Berl. a. d. kgl. Bildgn. 1915 T. 252 Bintza, Plastik T. 68 Nr. 610 " " " 78 Fig. 3 Bintza nennt Riß als mögl. Modelleur an.
KGM vorhanden 1985 A I 2	Hatzfeldt. Fürst Blücher 1742–1819. Verkleinerte Wiedergabe des Berliner Blücher-Denkmals von Rauch. Fuß auf Gefechtsrose, rechte Hand herabhängend mit blankem Säbel. Lebensgroß. Uniform mit antikisierendem Herrenüberwurf. Postel mit Adler und Hermannsfeld.	Berlin-Schöneweide, um 1830 Rauch'sches Modell 1827 gegossen. Künstler viel. Auguste Riß.	16,5	8,5	Postel			do. Vgl.	Schmitz, Berl. Eisenkgß. Taf. 8. Anm. T. 50 Simler, Modellieren T. 34 u. 39 Bintza, Plastik T. 115 Kat. d. Berl. Akad. d. Künste 1828 T. 62 f. Nr. 573. Zum Hatzfeldt des Fürst. Blücher Logis der Berl. Denkmals auf einer Platte reliefiert durch den Liefländer Lafrenz Rautenstein unter Leitung des Liefländers Couché.
KGM vorhanden 1985 vgl. auch 17,1 (17,1 abgegeben an Antikhandel GmbH 1983) Re. [im Tausch] A I 3	Hatzfeldt. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. König seit 1797. Hasenjagd in ganzer Figur. Linke Hand auf dem Rücken, die rechte vorn in den Rock geschoben. Infanteriestock, Feldmütze. Gegenstück zu A I 4. Da die beiden Stücke, A I 3 u. 4 in den Berl. Akademie-Katalogen nicht vorkommen, scheint es nicht ausgeschlossen, daß sie aus einer privaten Gießerei stammen. Der inoffizielle Charakter der Herstellung würde gut zu dieser Annahme passen.	Berlin? um 1830 Künstler unbekannt.	16,3	2	Postel			do. Vgl.	Schmitz, Berl. Eisenkgß. T. 36, Taf. 12 Anm. T. 53. Schmitz, Berl. Bildh. 1917 T. 16 Abb. 5 hier wird Kilian Cky als Meister angegeben. Herr Schmitz steht der Statuette Friedrich Wilhelm III. nahe, die Zuweisung ein Schüler Rauchs geschaffen sei.
1985 verk. A I 3a	Hatzfeldt. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. König seit 1797. Doublette von A I 3 aber bronziert.							do. Vgl.	
KGM vorhanden 1985 A I 4	Hatzfeldt. König Friedrich Wilhelm IV. 1795–1861 reg. 1840–1857. Hasenjagd in ganzer Figur. Arme gekreuzt in der rechten Hand ein Buch haltend. Rechts sein Hund beim. Infanteriestock und Feldmütze. Postel mit Hermannsfeld. Gegenstück zu A I 3. Vergl. die Bemerk. bei A I 3.	Berlin? um 1830 Künstler: unbekannt.						do. Vgl.	
A I 4a	Hatzfeldt. König Friedrich Wilhelm IV. 1795–1861 reg. 1840–1857. Doublette von A I 4 aber bronziert.							do. Vgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
A I 5	Katsutta. Friedrich der Große 1712–1786. König seit 1740. Hasend in ganzer Figur. Uniform mit Hut, Degen und Felbinde. Linker Bein Standbein. Rechte Hand auf Kunststock, links in der Hüfte. Vorbild wie A I 6. Katsutten Friedrich d. Gr. kommen vielfach vor. z. B. Bayrer Modellverzeichnis Nr. 646, 647 (Hintze 138) Glasmitz Preisbuch Nr 600 (4½ Zoll) " 67) " " " 608 (7 Zoll hoch) " 68) In den Berliner Akademie-Katalogen kommt kein derartiger Guß vor. A I 5 6 u 7 gehen offenbar auf ein gemeinsames Modell zurück, das aber nirgends genannt wird.	Glasmitz? 1820–1830 Künstler unbekannt	12,5	5	Zoll			Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lomm 8.12.34 Rayy. 34,44	
A I 6	Katsutta. Friedrich der Große 1712–1786. König seit 1740. Hasend in ganzer Figur. Uniform mit Hut, Degen und Felbinde. Linker Bein Standbein. Rechte Hand auf Kunststock, links in der Hüfte. Derselbe Vorbild wie A I 5. Vergl. d. Bemerk. bei A I 5 Der Glasmitzer Preis-Courant von 1847 führt als Nr. 608 einen Friedrich II. 7 Zoll (18,4 cm) hoch an. Linder, Modellkammer Seite 34. Hintze, Glasmitz S. 68 u. S. 78 Fig. 6	Glasmitz? 1820–1830 Künstler unbekannt						dergl.	
A I 7	Miniatur-Katsutta. Friedrich der Große 1712–1786. König seit 1740. Hasend in ganzer Figur. Uniform mit Hut, Schnüren, Felbinde und Degen. Linker Bein Standbein. Rechte Hand auf Kunststock, links in der Hüfte. Fast gleiches Vorbild wie A I 5 u. 6. Gegenstück zu A I 8. Vergl. die Bemerk. bei A I 5 u. 6 Eine Katsutta Friedrich II. 1½ Zoll kommt im Bayrer Modellverzeichnis als Nr 647 vor. Dort kommen aber andere Detail zur Verwendung. 1. Hintze, Glasmitz S. 138.	Künstler, unbekannt Hütte? 1820–1830	6,8	2,8	Detail			dergl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
A I 8	Miniatur-Statuette. Napoleon I. 1769–1821. Brustbild in ganzer Figur. Uniform mit Hut und Degen. Arme vor der Brust verschränkt. Sockel mit „N", Kreuz und Adler. Gegenstück zu A I 7. In Bezug, wo der entsprechende Eintrag d. Kr. im Modellverzeichnis als Nr 647 (dem Klappa nach) erscheint, fehlt dieser Stich. Da eine Bonner Herkunft ist also bei beiden nicht zu denken. Vielleicht stammen diese Stiche aus Privatbesitz.	1820–1830 Künstler unbekannt	6,8	2,8	Sockel			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Bezg 34,44	
KGM vorhanden 1985 A I 9	Statuette. Johann Gutenberg 1394 (97) – 1468. Brustbild in ganzer Figur. Rechter Arm Standbein. Rock und Hosen eng anliegend, faltenreicher Mantel mit Pelzkragen. Barett. Linker Arm mit „Bibel" vor der Brust, rechter Arm herabhängend mit drei Druckletzen in der Hand. Inschrift „1440–1840 J." Das Modell geht auf den von Hermelsheim entworfenen, in Mainz gegossenen Denkmal Gutenbergs in Mainz zurück. Ähnliche Statuetten sind von A. R. Imbert in Berlin gegossen worden, wohl 1840 anläßlich der 400 Jahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst.	Berlin? 1840 Künstler Bezeichn.? Modellnr.? (Hintze)	19,5	3,5	Sockel			dergl.	Hintze, Privatbesitz, S. 172 Schmitz, Kleiner Führer „Gutenberg" S. 15.
KGM vorhanden 1985 A I 10	Statuette. Walter Scott. 1771–1832. Brustbild in ganzer Figur. Herabhängend. Stark. Rechter Arm Standbein. Rechte Hand auf Brustpost, linker Arm auf Baumstumpf (Hand mit Degen) gestützt, hält eine Rolle mit Schrift: Waverley. Der Stich ist folgendermaßen bezeichnet, Dez. a. d. Lön. Akc. d. Künste z. Berlin Gravavit.	S. Gravavit, Berlin 1834 Künstler Joh. L. Wilh. Gratzenberg	19,2	2,2	Sockel			dergl.	Hintze, Privatbesitz, S. 160, 166. Schmitz, Berliner Eisenkgl. S. 44 u. Taf. 21
A I 11	Statuette. König Ludwig I. von Bayern (?) 1786–1868. König seit 1825. Brustbild in ganzer Figur vor Baumstumpf. Linker Arm Standbein. Uniform mit Degen (abgebrochen) und Feldbinde. Linke Hand am Degen, rechte mit Hut auf dem Baumstumpf. In Bezug auf die Ähnlichkeit ist die Statuette zu vergleichen mit der Medaille von Lauberger B I 186	1825 Künstler unbekannt	14	6	Sockel			dergl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
A I 12	**Hatuatta.** Kaiser Franz Joseph v. Österreich 1830–1916. Hand in ganzer Figur. Generalsuniform, bereitschaftlich. Linke Hand auf dem Degenknopf, rechte mit Schriftrolle auf der vorgestellten Lade gestützt. Gegenstück zu A I 13. Das Stück trägt die Bezeichnung "Kopen. Heinr. Kwaßza" Ob Heinrich Kwaßza der Modelleur oder nur der Gießer dieser beiden zusammengehörigen Stücke ist, bleibt vorläufig unentschieden. Das Modell kann nur von einem guten Bildhauer stammen. Wenn K. das wäre, könnte man sich seine Unaufmerksamkeit nicht erklären. So bleibt es wahrscheinlich, daß er nur der Unternehmer ist.	Privatbesitz Heinrich Kwaßza (Wien?) um 1850 Künstler unbekannt	27					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rep. 34,44	
A I 13	**Hatuatta.** Elisabeth, Kaiserin von Österreich 1837–1898. Hand in ganzer Figur. Hoher, weiter, faltenreicher Rock, mit anliegende Bluse, rechte Armel vorne mit Zeitzen. Blick nach rechts. Linke Hand mit Lemnos vor dem Körper, rechte seitlich in den Rock greifend. Die Hände sind aus Gelbguß angefügt. Gegenstück zu A I 12. Das Stück trägt die Bezeichnung "Kais. Kg. Kwaßza" Siehe die Bemerkung bei A I 12.	Privatbesitz Heinrich Kwaßza (Wien?) um 1850 Künstler unbekannt	27					vergl.	vergl. Kunst u. Kunsthandwerk 1917 Heft 2 S. 49 Nr. 1.
A I 14	**Hatuatta.** Hargolaon I. 1769–1821. Hand in ganzer Figur, gelehnt an einen Pfeiler, über den ein Mantel herabhängt. Arme verschränkt, rechtes Bein vorgestellt. Uniform mit Hut. Dreispitz-Torkel. Es ist wohl das Stück, das im Kleinitzer Kreis-Lehrbuch von 1847 vorkommt als: "Nr. 613: Hatua Nr. 4 Hargolaon, auf Pferde. Postament, 11½ Zoll hoch. Im Bazaar Modellverzeichnis kommt kein entsprechender Typ vor.	Kleinitz? um 1825 Künstler unbekannt	31	8,5	Torkel			vergl.	Linder, Modellure Seite 34 Hintze, Kleinitz Seite 68
KGM vorhanden 1985 A I 15	**Hatuatta.** Hargolaon I. 1769–1821 auf einem Pferde sitzend. Hargolaon sitzt in Uniform und Hut rittlings auf dem Pferde, Arme auf der Lehne, Kopf auf den Händen ruhend. Vor ihm Brustpanzer mit zwei Kartuschen. Rechteckige Platte als natürlicher Boden gestaltet.	Kleinitz oder Bazar um 1825 Künstler unbekannt	12,5	Platte 12,5	7,5			vergl.	Linder, Modellure Seite 30 Hintze, Kleinitz S. 56 Nr. 65 und S. 88 Fig. 4

KGM vorhanden

I M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
A I 16	Kleine Reiter-Statuette. Napoleon I. 1769–1821. Napoleon reitet in Uniform, Hut und Mantel auf einem lebhaften Pferd. Niedriger verstärkter Sockel mit ornamentiertem Rand.	um 1825 Künstler unbekannt	9,5	Sockelgröße 9	7			Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lomm 8.12.34 Rayg. 34,44	
A I 17	Statuette. Napoleon I. 1769–1821. Pferd in ganzer Figur. Uniform, Hut, Mantel, Reitstiefel. Linke Hand in den Rock gehoben, rechte kleine Schriftrolle haltend. Haben ihre zerbrochenen Rest und Gegenstücke.	Rußland (gestempelt) 1899 Künstler unbekannt (russisch)	31					dergl.	1985 verk.
A I 18	Kleine Bildnis-Statuette eines Unbekannten (Friedrich Wilhelm IV.) Pferd in ganzer Figur. Uniform, Hut in linken Arm, rechte Hand in den Rock gehoben. Hochbarocker Sockel mit vorspringenden Ecken und gotischen Maßwerk- und Fialenornament.	um 1850 Künstler unbekannt	10,2	2 Sockel 5,5	5,5			dergl.	
A I 19	Reiter-Statuette. Friedrich II. der Große 1712–1786. König seit 1740. Uniform und Hut. Linke mit Zügel, rechte in der Seite. Rückschreitendes Pferd. Sockelglatte. Diese Statuette kommt meist (so auch bei Schmitz und Hintze abgebildet) mit einem 30,8 cm. hohen Sockel vor. Offenbar wurde sie in beiden Formen geliefert. Ob der hiesige Guß Berlin oder Glatz ist, wird nicht zu entscheiden sein. Schmitz datiert „1826", Hintze „um 1825". Der auf der Berliner Akademie-Ausstellung 1822 in Bronze vorkommende Guß „399. Friedrich zu Pferde, auf einem Postament" scheint also nicht mit der vorliegenden Statuette zu tun zu haben, wenn er nicht der Werk Darbès ist, nach dem Kalide sich gerichtet hat.	Berlin oder Glatz um 1825 Künstler Xavier Kalide 1801–1863 nach Darbès	36	Sockelglatte 28	16			dergl.	Schmitz, Berliner Eisenkunstguß T. 36 u. Taf. 213 Hintze, Glatz T. 107 u. Taf. 92
A I 20	Reiter-Statuette. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. König seit 1797. Pferd rechts im Schritt ausschreitend. Friedrich Wilhelm III. in voller Uniform mit Federhut, hält linke die Zügel, während er die Rechte mit befehlender oder weisender Geste ausstreckt. Rechter Hinterhuf gebrochen.	Berlin oder Glatz, 1826 Künstler Xavier Kalide, 1801–1863	43	Sockelglatte 31	15			dergl.	Schmitz, Berliner Eisenkunstguß T. 36 u. Taf. 15 Hintze, Glatz T. 107 u. Taf. 93

KGM vorhanden 1985

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	Der Kink kommt meistens mit einem hohen Torkel vor. Er war 1828 auf der Berliner Akademie-Ausstellung (Hintze S. 115) und erscheint im Steinitzer Kat.-Lorent von 1847 als Nr. 626.								
KGM vorhanden 1985 A I 21	Statuette. August Graf Neidhardt von Gneisenau 1760–1831. Hand in ganzer Figur. Linke Hand auf den Degen gestützt, rechte mit einer Rolle bis zur Hüfte erhoben. Dargestellt, Uniformrock mit Orden. Der Kink erscheint nicht in den Katalogen der Berliner Akademie-Ausstellungen. In Steinitz offenbar nicht geschossen, auch nicht in Bergen. Darum recht selten.	Berlin, um 1830 Künstler Mitt. Aug. Kiderlen	27	davon Torkel 2				Darmstädt Adjut. Moltke, Lemm 8.12.34 Rapp. 34,44	Steinitz, Berliner Eisenkunstguß Taf. 11 Literatur, 1916 Heft 23/24.
1985 KGM vorh. (beschädigt) A I 22	Statuette einer preußischen Garde-Feldartillerist. Der Torkel, in langen Hosen, Waffenrock mit Schößen, Tschako, Koppel, Tornister, Gewehr, steht in strammer Dienststellung auf kleiner viereckiger Platte. Alte Bemalung.	um 1820 Künstler unbekannt	26	Platte	6,18	6,08		dergl.	
1985 KGM vorh. A I 23	Statuette einer Büste. Die weibliche Gestalt in faltenreicher Gewandung, in jeder Hand Stoffen haltend, steht auf runder niedriger Platte.	um 1825 Künstler unbekannt	ca. 32,5	Platte Dm. 9,6				dergl.	
A I 24	Statuette. Napoleon I. 1769–1821 mit Thermometer. Auf quadratischer Platte vierspitziger Hut. Gesamtmaß mit Thermometer. Darauf Napoleon in Uniform und Hut mit verschränkten Armen.	um 1830 Künstler unbekannt	ca. 17,5					dergl.	
1985 vorh. A I 25	Statuette des Herzogs Louis Phil. Ferdinand von Orleans 1810–1842. Auf glattem, quadratischem Torkel die Figur des Herzogs in Generalsuniform mit Schärpe, Orden u. s. w. stehend. Linker Fuß vorgestellt. Lockiges Haar über den Tschako, Backen- und Schnurrbart. Vergl. A II 25	Frankreich? 1840 Torkel von Bz. 16. G. R. Le Duc D'Orleans	45	mit Torkel				dergl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1985 verk. A I 26	Statuette einer unbekannten Dame. Auf einer einfachen quadratischen Platte die Füße stehend, die Arme gekreuzt. In der Linken Medaillon mit einem Jünglingskopf. Kostüm und Frisur.	Berlin? 1835-1840	45	mit Sockel				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rangy. 34,44	1972 vorhanden
1985 verk. A II 1	Büste. Bergrat Obers. Gottlob Warner 1749(50) – 1817. Ohne Sockel. Büste von vorn, vorfängig mit Zopf, ohne Arme. Uniform der Bergbeamten mit Jabot, vorn offenem Kragen und einem Orden. (Hoffgeiß). Diese Büste ist viel feiner als A II 2. Für die Entstehungszeit ist vielleicht an Warners Tod im Jahre 1817 zu denken. Eine Warner-Büste erscheint im ältesten Glaineitzer Preis-Courant von 1822. Im Courant von 1847 erscheinen beide Fassungen zum gleichen Preise von 2 Rtr 20 Sgr (Zintze S. 57 Nr. 95 u. 96).	Glaineitz, 1810-1820 Künstler unbekannt	23					dergl.	Schmitz, Berliner Eisenkunstguss T. 33, 54, Taf. 19 " Gusseisen, Kleiner Führer, T. 16 f. " Berliner Porzellan 1917 T. 5, Abb. 18 Zintze, Glaineitzer Eisenkunstguss S. 107 Anm. zu Taf. 89
1985 verk. A II 2	Büste. Bergrat Obers. Gottlob Warner 1749(50) – 1817. Büste von vorn, vorfängig, ohne Zopf, ohne Arme. Antikisierende Drapierung. Einfacher, umgeschlagener Sockel mit Namen. (Hoffgeiß). Siehe die Bemerk. zu A II 1.	Glaineitz? 1810-1820 Künstler unbekannt	26,5	davon 5,5	Sockel			dergl.	Lemler, Porzellanbüsten S. 31 Zintze, Glaineitz S. 107 u. Taf. 89 Die Abbildung bei Zintze zeigt auf dem Sockel keinen Namen.
KGM verk 1985 A II 3	Büste. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Unbekleidete Büste ohne Arme, Kopf leicht nach links. Runder Sockel. Zwischen Sockel und Büste verzierter Schild ohne Schrift. Auf der Büste unten: Fried: Wil: III.	Bergen? um 1820 Künstler unbekannt (nach Ges. Rang?)	29	davon 6 Sockel, Durchm. 11				dergl.	Im Bergner Porzell.-Verzeichnis (Zintze, Glaineitz 125) kommt als Nr. 11 eine Büste Friedr. Wilh. III. vor, die in der Größe (11 Zoll) mit diesem Stück übereinstimmt.
KGM vorhanden 1985 A II 4	Büste. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Unbekleidete Büste von vorn, ohne Arme. Runder Sockel.	Berlin? 1815-1820 Künstler unbekannt (nach Ges. Rang 1777-1852)	18	davon 3	Sockel			dergl.	Schmitz, Berl. Porzellan 1917 T. 9, Abb. 24. Auch die Porzellan-Verzeichnisse in Glaineitz und Bergen führen solche Büsten nach Rang nacheinander auf. Vergl. Zintze, Glaineitz S. 56 Nr. 7 u. 83, S. 125 Nr. 12.

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1985 verh. A II 5	**Büste** des holländischen Admirals von Tyrck. Barhäuptig, Kopf nach rechts, Uniform, rechte Schulter mit Epaulette. Armstümpfe. Angegossener Sockel, steil, rechteckig, leicht geschweift.	Holland? 1. Hälfte 19. J. Künstler unbekannt.	31	davon				Vermächtnis Alfred Woltereck, Lonn 8.12.34 Roggy. 34,44	
A II 6	**Büste.** Herzog Eugen von Leuchtenberg, Fürst von Eichstadt (Eugen Beauharnais 1781-1824. Büste von vorn. Barhäuptig in antikischer Drapierung. Runder Sockel, bräunlich kl. Risse. (Gipsguß).	Österreich um 1820 Künstler unbekannt	15,5	davon				Vergl.	Kunst und Kunsthandwerk 1919 Heft 2, Abb. S. 50 Katalog „Eisen" Blumenau 1916 T. 3, Abb. 1
1985 verh. A II 7	**Büste** einer Unbekannten. Unbekleidet, barhäuptig, große Flechte, Schnurrbart. Kopf leicht nach rechts gedreht. Runder Sockel, oben mit schmalem Riss.	Berlin? 1. Viertel 19. J. Künstler unbekannt	21	davon				Vergl.	
KGM vorh. - A II 8	**Büste.** Johannes Ronge 1813-1887. Begründer der Deutsch-katholischen Kirche. Kopf nach rechts, in bürgerlichem Gewand, barhäuptig, ohne Arme. Namensschild: „J. Ronge". Sockel rund, flach geschweift und antikisch ornamentiert. Die Entstehung ist noch ungewiss. Da Ronge in Bischofswerda geboren und lange Zeit tätig gewesen ist, lässt sich mit Wahrscheinlichkeit auf sächsische Herkunft dieser volkstümlichen Bildnisse schließen.	1840-1850 Künstler unbekannt Steinitz (?)	10,5	davon				Vergl.	Schmitz-Hübsch (Kl. Führer) Seite 14.
1985 verh. A II 9	**Büste.** Johannes Ronge 1813-1887. Begründer der Deutsch-katholischen Kirche. Unbekleidet, ohne Arme. Kopf nach rechts. Namensschild: „Joh. Ronge". Sockel rund, geschweift, antikisch ornamentiert. Auf rechteckige, mit Rankenornament verzierte Platte montiert.	1840-1850 Künstler unbekannt	10,5	davon				Vergl.	
KGM vorhanden 1985 A II 10	**Büste.** Graf von Sibirski-Tarbelkowski. Russ. Feldmarschall 1785-1831. Von vorn. Barhäuptig in Marschallsuniform (Epauletten:) mit vielen Orden, darüber ein antikischer Überwurf. Kleiner runder Sockel. Gehört mit A II 12 u. 11 in eine Reihe. Vergl. die Bemerk. zu A II 11	A. F. Lehmann, Berlin? um 1820 Künstler, W. A. Milowsky?	10	davon				Vergl.	

61.	I	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter			Mark	Pf.		61.
KGM vorhanden 1985	A II 11	Büste. Karl Philipp Fürst Schwarzenberg. Österreichischer Generalissimus (1771–1820). Von vorn. Rock mit Pelzkragen, Haare und Orden, loser Lorbeer. Darüber antikisierende Drapierung. Kleiner runder Sockel. Gehört mit A II 10 u. 12 in eine Reihe. Zur Bestimmung der Persönlichkeit des Dargestellten vergl. Schmitz Tafel 11 links: Fürst Schwarzenberg in ganzer Figur. Diese signierten Büsten des Berliner Privatgießers August Ferdinand Lehmann stehen die Büsten A II 10 u. A II 12 so nahe, daß für sie auch die gleiche Herkunft geschlossen werden muß. Die von Schmitz brieflich vorgenommene Zuweisung des Modells an A. M. Miloradovitch ist, wenn auch nicht gesichert, so doch einleuchtend und gilt ebenso für A II 10 und A II 12.	signiert: A. F. Lehmann à Berlin um 1820 Künstler A. M. Miloradovitch?	10,5					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgg. 34,44	Schmitz, Berliner Eisenkunstgüsse Seite 44, Zeile 13, dazu Brief vom 25.3.1826. Hintze, Privatgießer S. 172 f.
KGM vorhanden 1985	A II 12	Büste. Karl August Fürst Hardenberg, preußischer Staatskanzler (1750–1822). Von vorn. Zivilrock, Haare, Orden, lose Halbbinde. Darüber antikischer Übergang. Kleiner runder Sockel. Gehört mit A II 10 u. 11 in eine Reihe. Vergl. die Bemerkung zu A II 11	A. F. Lehmann, Berlin? um 1820 Künstler A. M. Miloradovitch?	10,2					desgl.	Schmitz Berliner Eisenkunstgüsse Seite 54 abb. Tafel 20. und Brief vom 25. 3. 1826 Die von Schmitz am andern Ort ausgesprochene Bestimmung auf König Wilhelm IV von England ist falsch.
KGM vorhanden 1985	A II 13	Büste. Kaiser Alexander von Rußland 1777–1825 reg. seit 1801. Unbekleidet, ohne Arme, Kopf nach links. Kleiner runder Sockel.	Berlin? um 1820 Künstler unbekannt	8,3					desgl.	1972 vorhanden
	A II 14	Büste. Herzherzog Karl von Österreich. Herzog von Teschen, 1771–1847. Von vorn. Lorbeergekrönt in Feldherrnuniform mit losem Lorbeer, Orden, Goldenes Vließ, Schärpe. Armansätze. Runder Sockel auf Platte.	Österreich? Anf. 19. Jahrh. Künstler unbekannt (vgl. mit 208)	8					desgl.	Vergl. den Katalog der Firma Schönpflug in Wien vom März 1927, Seite 20 Nr. 76.
1985 vorh.	A II 15	Büste. Friedrich v. Schiller 1759–1805. Unbekleidet, Kopf nach rechts, langes Lockenhaar. Ohne Sockel. Hintze führt einen Steinitzer Guß an, der die Maße der ursprünglichen Sockel (14,4 cm) besitzt.	Steinitz? um 1830 Künstler unbekannt. Berlin	14,5					desgl.	Vergl. Simler Medaillen S. 30 Hintze, Steinitz S. 107 u. Tafel 90/91

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. 1985 A II 16	Büste auf Vänla. König Friedrich der Große 1712–1786. König seit 1740. Von vorn. Barhäuptig. Rock mit Kragen, darüber antikisierende Drapierung. Runder gepfeilerter Sockel auf hoher Vänla, diese wieder auf quadratischem Sockel montiert. Die Vänla nicht gegossen sondern gedrechselt. Aufschrift: F. II. Gegenstück zu A II 17. Eine kleine Büste, die Hintze mit der bei Schmitz abgebildeten identifiziert, kommt im Glaniwitzer Preis-Courant von 1847 als Nr. 75 vor (Hintze Seite 56). Wann damit für die Herkunft der umseitigen Büste auch nichts gesagt ist, so ist doch anzunehmen, daß sie aus einer der preußischen Hütten stammt.	um 1820 Künstler unbekannt	25,5 15,5	davon Sockel mit Vänla			Vermächtnis Assessor Wolters, Bonn. 8.12.34 Regg. 34,44	Vergl. Schmitz, Berliner Eisenkunstguß Taf. 20, 2. Reihe 46.
KGM vorh. 1985 A II 17	Büste auf Vänla. Napoleon I. 1769–1821. Von vorn. Umbekleidet. Lorbeerkranz. Runder gepfeilerter Sockel auf hoher Vänla, diese wieder auf quadratischem Sockel montiert. Vänla nicht gegossen sondern gedrechselt. Darauf Schrift: N. Gegenstück zu A II 16. Im Glaniwitzer Preis-Courant von 1847 kommt als Nr. 82 (Hintze Seite 56) eine kleine Napoleon-Büste vor, die, da sie auf den gleichen Preis sat, wohl in eine Reihe mit der Nr. 75 gehört. Sie könnte der Typ A II 17 sein, ohne die Vänla. Vergl. die Bemerkung bei A II 16.	um 1820 Künstler unbekannt	25,5 15,5	davon Sockel mit Vänla			desgl.	
A II 18	Büste auf Kaffeedeckel. Kaiser Franz I von Österreich. 1768–1835. Von vorn, in Toga, Lorbeerkranz auf dem Haupt. Kleiner, runder, gepfeilerter Sockel, dieser auf ornamentierten und mit Perlen gepfeilerten rechteckigen Kaffeedeckel geschraubt. Der bei Schmitz abgebildete Typ entspricht bis auf den Sockel ganz A II 18. Es ist wie Seite 54 Anmerkung mitgeteilt wird, „k. Glanz in Wien" bezeichnet.	k. Glanz in Wien 1. Viertel 19. J. Künstler unbekannt	9 3	Büste mit Sockel ca. 12 7			desgl.	Vergl. Schmitz, Berliner Eisenkunstguß, Taf. 19 a. S. 54.
A II 19 vorhanden 2010 M. Krüger	Büste. Feldmarschall Fürst Blücher. 1742–1819. Unbekleidet, ohne Arme. Kopf wenig nach rechts, Sockel rund und gepfeilert. Die Büste war 1816 auf der Akademie-Ausstellung in Berlin ausgestellt.	Berlin Kgl. Eisengießerei 1816 Künstler Gr. Rauch 1777–1857	55					desgl.	Vergl. Schmitz, Berliner Eisenkunstguß Seite 53. Hintze, Glaniwitzer Eisenkatalog S. 113

1 Nr.		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
1985 vorh.	A II 20	Büste. Kronprinzessin Elisabeth von Preußen. 1801–1873. Kopf wenig nach links, Hals frei, antikisierende Drapierung mit einem Knoten. Künstler Torkel. Im Wagner Modell-Verzeichnis (Nr. 14, Hintze S. 125) wie im Steinmetzer Preis-Courant (Nr. 85, Hintze S. 56) kommen größere Büsten der Kronprinzessin vor, die auf das kleine Modell wie A II 20 zurückgehen könnten.	Berlin? um 1830 Künstler unbekannt (nach Lfr. Rauch?)	41,5					Vermächtnis Adelbert Volkart, Bonn. 8.12.34 Regg. 34,44	
1985 vorh. 2010 vorhanden M.M.N.	A II 21	Büste einer Unbekannten. Kopf mit Lorbeerkranz nach links oben. Antike Drapierung. Torkel rund, mit Lorbeer umlegt. (Vollguß).	Frankreich 2. Hälfte 18. J. Künstler unbekannt	39					Desgl.	
1985 vorh.	A II 22	Büste. Martin Luther. 1483–1546. Von vorn. Lockenhaar, Rock mit pelzbesetztem Kragen, ohne Arme. Unten Schrift: „Luthero Post Tria Saecula Nepotum Pietas MDCCCXVII". Gegenstück zu A II 23 (Melanchthon). Die beiden Büsten Luthers und Melanchthons erscheinen im Steinmetzer Preis-Courant von 1847 als Nr. 92 und 93 (Hintze Seite 57)	Steinmetz 1817 Künstler unbekannt	24					Desgl.	Vergl. Simler, Modellkammer Seite 31
1985 vorh.	A II 23	Büste. Philipp Melanchthon. 1497–1560. Von vorn. Rock mit Pelzkragen. Ohne Arme. Kein Torkel. Unten lateinische Aufschrift: „Melanchthon Cantus Ille Luthero Socius In Restauranda Veritate". Gegenstück zu A II 22 Vergl. die Bemerkung bei A II 22.	Steinmetz 1817 Künstler unbekannt	24					Desgl.	Vergl. Simler, Modellkammer Seite 31 1972 vorhanden
KGM vorhanden 1985	A II 24	Büste. Alexander von Humboldt. 1769–1859. Unbekleidet, ohne Armansatz. Kopf mit vollem lockigem Haar ganz leicht nach rechts. Vorn am Abschnitt: „Alexander v. Humboldt". Torkel rund, geschmeift. Die Verzeichnisse von Steinmetz und Berger führen keinen Humboldt-Büste auf. Auch auf den Berliner Akademie-Ausstellungen erscheint sie nicht.	Berlin? um 1815 Künstler unbekannt	8					Desgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
A II 25	**Büste** des Prinzen Louis Phil. Ferdinand von Orléans 1810–1842. Büste des Toten. Generalsuniform, Hermelinmantel, Ordensgurt, drei Orden. Haar über den Schläfen zu dicken Locken gedreht. Locken und Schnurbart. Augen geschlossen. Auf der Unterseite Relief: Grabstein mit umflorter Urne, flankiert von Lebensbäumen und wehenden Fahnen. Vergl. Plakette B I 61.	Frankreich 1842 (Todesjahr) Künstler unbekannt	56		65			Vermächtnis Adolf Wolters, Lemm. 8.12.34 Rezg. 34,44	
1985 vorh. A II 26	**Büste.** Napoleon I. 1769–1821. Brustbild, unbekleidet, ohne Arme, barhäuptig, von vorn. Gipsguss. Stumpfkante Rustik, an den vier Seiten senkrecht abgeschnitten.	Frankreich? Anf. 19. Jahrh. Künstler unbekannt	265	Stumpfkante 13,5	11,5			dsgl. 1972 vorhanden	Als Vorbild dieser Büste kommt eine von dem Bildhauer Napoleon Antoine-Denis Chaudet 1763–1807 geschaffene Büste in Frage.
KGM vorh. 1985 A II 27	**Büste.** König Louis Philippe von Frankreich 1773–1850. Auf Sockel kannelierte Säule mit attischer Basis auf quadratischer Platte. Die Büste selbst hat einen kurzen basisartigen Sockel. Brustbild, unbekleidet, ohne Arme, von vorn, Backenbart. (Gipsguss). Gegenstück zu A II 28.	Frankreich um 1830 Künstler unbekannt	345					dsgl.	
KGM vorh. 1985 A II 28	**Büste** eines unbekannten Franzosen. Kurzlockiger Kopf von vorn. Gegenstück zu A II 27. Es ist die Vermutung aufgeworfen, dass diese Büste ein Bildnis des französischen Dichters Alph. de Lamartine (1790–1869) sei. Ein Vergleich mit authentischen Bildnissen Lamartines bestätigt diese Annahme aber nicht.	Frankreich um 1830 Künstler unbekannt	355					dsgl.	
KGM vorhanden 1985 A II 29	**Büste.** Friedrich Wilhelm III. König von Preußen. Büste von vorn. Ohne Arme. Zunächst kleiner Rundsockel, dann auf kubischem Sockel unter Palmettenfries.	Berlin, Kgl. Eisengießerei um 1830	18					dsgl.	
KGM vorhanden 1985 A II 30	**Büste.** Prinz Wilhelm von Preußen, nachmaligen Kaiser Wilhelm I. Von vorn, Kopf leicht nach rechts gewandt. Ohne Arme, auf niedrigem Eisensockel, darunter 11 cm hoher gelber Marmorsockel mit Kannelüren.	Berlin, Kgl. Eisengießerei um 1830	20	ohne den Marmorsockel				dsgl.	

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
1985 verk.	A III 1	Antiker Krieger (Fabius) kämpfend. Hockstellung mit vorgehaltenem Schild und gezücktem Schwert. Helm mit flatterndem Umfang, hohem Kamm, Kandelaber. Auf Platte mit Akanthus-Ornament.	Berlin, Steinsitz, Herzog, um 1825 Künstler unbekannt	18,5	Platte 18	8			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Kapp. 34,44	Vergl. Hinker, Modellbuch, Seite 30 Hintze, Steinsitz V. 88 Fig. 1 " " V. 123 Fig. 13 KGM vorhanden
	A III 2	Roßbändiger (Rom, Monte Cavallo). Markt, in Abwehrstellung gegen ein anspringendes Pferd. Hinterer Vorderfuß. Die beiden Typen A III 2 und 3 kommen in den Steinsitzer und Herzoger Musterbüchern nicht vor. (Vergl. A III 3). Dieser Roßbändiger hat mit den gleichnamigen Typen Nr. 481 und 482 im Steinsitzer Werk Louvre von 1847 nichts zu tun.	Langhammer? 1. Viertel 19. Jahrh. Künstler unbekannt	10,5					Dr. Cyl.	Hintze, Steinsitz V. 65 u. Tafel 100, V. 108.
	A III 3	Diskobol. Markt, Gewand über dem linken Arm. Abwehrstellung nach links. Hinterer Vorderfuß. Vergl. die Bemerkung bei A III 2.	Langhammer, Musterbuch 15 Nr. 11. 1. Viertel 19. J. Künstler unbekannt	10					Dr. Cyl.	
1985 verk.	A III 4	Lanzen-Typus. Auf gleichem Sockel bekleideter Oberkörper der Lanzen. Anliegende Arme mit Trauben, Widerhalt. (Neuer Holzsockel). Dieses Modell kommt, wie die Musterbücher lehren, in allen 3 genannten Zeiten vor und zwar als Leuchterfuß.	Lanzen? 1. Viertel 19. J. Künstler unbekannt	20	ohne Sockel				Dr. Cyl.	Vergl. Hintze Steinsitz V. 71 Fig. 20 (Gleim.) " Steinsitz V. 122 Fig. 20 (Lanzen)
	A III 5	Athleten auf Kentaur. Athleten ruht mit übergeschlagenem linken Bein nackt auf dem schreitenden Tier. Unter ihr ein gewandähnlicher Gegenstand. Ovaler Sockel, oben mit natürlichem Boden.	Berg. C H um 1830 wohl J. H. Langhammer? Athleten in Frankf. a. M.	13,5	3 Sockel Schmuckfläche 14	7			Dr. Cyl.	
	A III 6	Liegende weibliche Figur. Auf einem aus grossen Steinen gebildeten Lager schläft die Frau, Kopf auf die linke Hand gestützt, von der verhüllten Rechten umfasst. Faltenreicher Gewand, Kandelaber.	1820–1830 Künstler unbekannt	7,5	Platte 13,5	7,7			Dr. Cyl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
K III 7	Hatschatte. Dame mit Pyxagai. Hasend in ganzer Figur. Renaissance-Kostüm. Rechte Hand den Rock vor dem Leib haltend. Auf der soh wsbenaus linken Hand sitzt der Vogel. Niedriger Akanthus-Sockel.	um 1850	32					Vermächtnis Alfred Wolters, Dem. 8.12.34 Regg. 34,44	
K III 8	Relief-Figur. Hasender Engel mit Kranz. Ausgeschnittenes Relief. Engel mit großen Flügeln, Palmzweig und Kranz, nach oben blickend.	1825-1830	35,5					dsgl.	
K III 9	Zehn Figuren aus einem Schachspiel. Auf hohen Sockeln stehen König, Königin, Ritter, und Landknechte, k, i, k, ohne Sockel.	Bez. H. H. Zimmermann, Hanau. um 1850.	5-8,5					dsgl.	
K III 10	Reiter aus einem Schachspiel. Mit eingelegter Lanze auf bäumendem Pferd. Sockel mit Blattornament und Löwenmasken. Die Figur könnte aus einem der bei Hintze a. a. O. aufgeführten Spiele sein.	vielleicht Steinitz 1825-1830	6					dsgl.	Vergl. Linder, Modelleure S. 33 Hintze, Steinitz S. 65 Nr. 510 u. 511
K III 11	Hatschatte. Elegant gekleideter Knabe. Hasend in ganzer Figur. Durchgeknöpfter Anzug mit gekniptem Zylinderhut. Kombinirt mit 22. Schwarzfleckpferd. Hinter der Figur zwei offene Sockeln. Ornamentierter Sockel. K III 11-13 stellen Figuren der Berliner Volksfabeln dar, wie sie in der Zeit ihrer Entstehung vor allem durch Adolf Glasbrenner und den Komiker Lehmann volkstümlich waren.	P. H. Jenaramma Berlin um 1840 Künstler Carl Jenaramma oder J. L. H. Kratzenberg	19					dsgl.	Vergl. Schmitz, Berliner Eisenkunstguß S. 44. Hintze, Privatgießer S. 159 mit Abbildungen.
K III 12	Hatschatte. Laufender Mann. Hasend in ganzer Figur auf dem Lauf stehend. In der linken Hand ein Gefäß, auf dem Rücken einen Tragkorb tragend. Ornamentierter Sockel. Gegenstück zu K III 13. Siehe die Bemerkung zu K III 11.	Bez. H. H. Jenaramma, Berlin, um 1840. Künstler Carl Jenaramma oder J. L. H. Kratzenberg	19					dsgl.	Vergl. Schmitz, Berliner Eisenkunstguß S. 44 Hintze, Privatgießer S. 159 mit Abbildungen.

KGM vorh. — K III 11

KGM vorhanden — K III 12

1972 vorhanden

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. 1985 A III 12a	**Statuette.** Lorbeerter Mann. Wie A III 12. Anzug und Rock goldbronziert.	nicht bezeichnet vergl. A III 12	19					Hermann Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayg. 3444	1972 vorhanden
ohne Lichtschirm vorh. KGM A III 13	**Statuette** mit Lichtschirm. Tanzende Frau. Kostümiert in ganzer Figur, Korb am linken Arm, Tragkorb auf dem Rücken. Die Reste dessen erhalten. Sockel ornamentiert. Gegenstück zu A III 12. Siehe die Bemerkung zu A III 11.	K. K. Porzellanm. Berlin um 1840 Künstler Carl Scheurenn d. J. L. M. Kretzenberg	18	Figur				dergl.	Vergl. Schmitz, Berliner Porzellanplastik Seite 44 Hintze, Privatgießer S. 159 mit Abb.
	A III 14 **Tänzender Bacchus.** Auf einem rechteckigen, an den Schmalseiten rund vorgezogenen Sockel steht der Bacchus mit erhobenem Kopf und gekreuzten Vorderbeinen. Dieses Modell und ein fast gleiches Gegenstück sind, wie die Musterbücher nachweisen, in allen drei porzellanenen Größen gegossen worden. Über den Künstler waren weder Schmitz noch Hintze Angaben.	Wagner um 1820 Künstler unbekannt nach Scheurenn?	9 3	Sockel 15,7	8			dergl.	Vergl. Schmitz, Berliner Porzellanplastik S. 56 Taf. 32 (Gegenstück) Hintze, Schmitz S. 73 Fig. 8 " " S. 123 Fig. 17
	A III 15 **Kleine Statuette.** Tanzende Frau. Verkleinerung von A III 13, ohne Lichtschirm, mit anderem Sockel und ohne Korb am linken Arm. Vergl. die Bemerkung bei A III 11 u. 13	K. K. Porzellanm. Berlin? um 1840 Künstler Carl Scheurenn d. J. L. M. Kretzenberg	6,5					dergl.	
1985 vorh. A III 16	**Kleine Statuette.** Lesende Mädchen mit Tragkorb. Stehende ganzer Figur, Tragkorb auf dem Rücken, Buch in der vorderen Hand. Ornamentierter Sockel auf Löwenfüßen.	Glanz, Wien bez.: „Glanz" 1840–1850	7,5					dergl.	
KGM vorhanden 1985 A III 17	**Kleine Statuette** auf Platte. Rokkoko. Auf ovalem Sockel, der in einem Eisenkranz auf rechteckiger Platte ruht, steht Rokkoko in Tracht, rechte Hand auf dem Rokkokostab. Der Kopf fehlt, auf welchen der Finger zurückgeht, ist abgeb. in: Kat. d. K. Porz. Coll. J. Rauh, Berlin 1873/90.	K. K. Porzellanm. Berlin (Orig.) um 1840 nach Chr. Rauh 1777–1857	8	Platte 10,5	7,5			dergl.	Über K. K. Porzellanm. vergl. Hintze, Privatgießer S. 171 f.

lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
A III 18	Schreitender Hund. Auf länglicher Platte mit natürlichem Boden, rechte Hinterpfote, Kopf nach links, Rute aufgestellt.	Rom? 1810-79 P. J. Mène (Bez)	20,5	Platte 28	11			Vermächtnis Schrad Volckert, Bonn 8.12.34 Regy. 34,44	
A III 19	Sitzender Hund. Platte fehlt. Typ wie A III 18. Sitzend, Kopf nach links. An der Unterseite großes Loch.	Italien 1840-1850 P. J. Mène, war wohl auf Platte montiert	18,5					do Cgl.	
A III 20	Katze mit totem Vogel spielend. Auf länglichem Sockel mit Eisenmuster. Kopf nach unten, rechte Pfote greift nach dem Vogel.	1840-1850 P. J. Mène bez	4	Platte 9,5	3			do Cgl.	
A III 21	Hase, stehend auf ornamentierter Platte.	Länsammer Häsenberg 15 Nr. 75 um 1830	5	Platte 8	6,5			do Cgl.	
1985 vorh. A III 22	Liegender Hirsch. Auf rechteckigem Sockel ruht der Hirschkörper mit aufgestelltem rechtem Vorderlauf.	Italien um 1830	20	4,5 Sockel 27,5	12,5			do Cgl.	1972 vorhanden
1985 vorh. A III 23	Löwe mit Flügeln. Symbol des Evangelisten Markus. Stehend, Kopf nach links, rechte Pfote auf offenem Buch mit Inschrift. Hinterste Platte.	1. Viertel 19. J.	10	Platte 13	7			do Cgl.	
KGM vorhanden 1985 A III 24	Nachbildung des Kreuzberg-Denkmals in Berlin. Die figürlichen Darstellungen am Fuß der Säule sind aus Messing.	Berlin nach 1810 nach Entw. Zinkn. L. Wichmann	19					do Cgl.	1972 vorhanden
A III 25	Handrelief nach dem Römer Denkmal für Kaiser Joseph II. Hoher Sockel-Postament mit Inschriften und einem figürlichen Relief. Darauf der Kaiser in antiker Imperatorentracht zu Pferde nach rechts. Das hier wiedergegebene Denkmal Joseph II. als römischer Imperator steht in Rom auf dem Josephsplatz, wurde 1806 zerstört und ist	Bez. „394" nach 1806	12					do Cgl.	

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
		ein Hauptwerk des aus Tirol stammenden Bildhauers Franz Zauner (1746 – 1822).								
1985 verk.	A III 26	Fortbildung der Igeler Säule. Ihre getreue Verkleinerung auf glattem 8,5 cm. hohem Sockel. Vergl. A. Zisla in Königsberg. Monatshefte Nov. 1920 S. 191 Abb. S. 190. Zingler, Steinitz Vita 119 J. Seitz, Wallraf Richartz-Jahrb. 1925 S. 88 ff. Über die Säule selbst vergl. F. Drexel, die Bilder der Igeler Säule.	Bozen 1828 Künstler Heinrich Hungott	50					Vermächtnis Albert Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	1972 vorhanden
1985 verk.	A III 27	Madonna von einer Kreuzigung, stehend mit gefalteten Händen. Spuren von Vergoldung	Fischstätt gegen 1800 Künstler Ignaz Breitenauer 1757-1838	50					dsgl.	Über Ignaz Breitenauer vergl. Jahresband des Historischen Vereins Fischstätt 1912, S. 45 ff. 1972 vorhanden
	A III 28 a-d	Vier Apostelfiguren. Andreas, Simon, Jakobus d. J., Thomas vom Tabaldiergrab in Nürnberg.	Bozen, nach Peter Vischer (um 1460-1529)	60					dsgl.	1979 verk. fr.
	A III 29	Miniatur-Kabinett. Reiter auf jagendem Pferd. Ovaler Fuß-Sockel mit Baumstumpf. Pferd nach rechts. Reiter mit Hasenjagermantel, zurückblickend, Pistole in der rückwärts ausgestreckten Hand.	um 1840	2,5					dsgl.	
	A III 30	Sitzender Hund auf rechteckiger Platte. Langhaarig, sitzend nach rechts, Kopf nach vorn. Platte gestützt, Rest durch Ornament ausgefüllt.	1840-1850 bez. a. d. Hinterseite: J. H. J. 16 ine	8	Hund 12,5	7,3 Platte			dsgl.	
	A III 31	Kleine Büste nach einer antiken Herme. Quadratische Platte, runder Sockel. Brustbild eines Jünglings, Kopf nach links geneigt, ohne Arme.	1825-1830	16					dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
A III 32	Miniatur-Kartusche. Stehender Hund. Hase in ganzer Figur mit beiden gespreizten Händen. Gegenstück mit der bei C 82 verzeichneten Figur.	1830–1840	6					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8, 12, 34 Rogg. 34,44	
A III 33	Relief-Kartusche. Bärenmann schreitend nach rechts, mit der rechten Hand den Baum anfassend.	Wasseralfingen Königsh	33,5					dsgl.	
A III 34	Relief-Kartusche. Jüngling mit Pferd. Pferd nach links stehend. Davor Jüngling in antiker Tracht, den Riemenzeug ordnend.	Wasseralfingen Königsh	24					dsgl.	
1985 verk. A III 35	Relief-Kartusche. Schlachtszenerie mit Bäumen. Pferdewagen nach links. Sterbender Mann, zwei Hunde, Hund und Bäume.	Wasseralfingen Königsh	27					dsgl.	1972 vorhanden
A III 36	Relief-Kartusche. Knabe mit zwei Pferden. Knabe kniend nach rechts, der eine der ihm entgegen stehenden Pferde fütternd.	Wasseralfingen Königsh	11,7					dsgl.	
A III 37	Relief-Kartusche. Löwe mit Pflanze. Der Löwe frißt den, den Kopf nach vorn neigend, die rechte Pranke auf Pflock und Pfahl. Die Pflanze windet sich um einen Baum.	Wasseralfingen um 1820	17,5					dsgl.	
1985 verk. A III 38	Relief-Kartusche. Araber mit zwei Pferden. Rückansicht-kurz Relief. Vorn langschwänziger Hengst, dahinter steigender Reitpferd mit Araber.	Wasseralfingen um 1820	16,5	24				dsgl.	1972 vorhanden 1 Pferd abgelaufen (fehlt)

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
A III 39	Relief-Silhouette. Obstverkäufer mit Hund. Korb auf dem Rücken, einen im Arm haltend. Sitzender Hund.	Wasseralfingen altes Guß	28,4					Vermächtnis Alfred Wolters. Dorm. 8.12.34 Rmgy. 34,44	
A III 40	Relief-Silhouette. Friedrich der Große zu Pferde. In Uniform und Hut, nach links reitend.	v. Himmelsche Hütte um 1800, 1. H. 19. Jahrh.	20,5					dergl.	
A III 41	Vorkegang Napoleons I. Vorkegang rein ov im Innerlichen vom Fest, darauf Hut und Degen. Im Vorkegang liegender Napoleon, liegend. Mit Einsatz für Hand und Tinte als Spritzung eingerichtet. Der Rock erscheint im Gleimitzer Frei-Courant von 1847 als Nr. 558.	Gleimitz 1830–1840	9,2	10				dergl.	Vergl. Hintze, Gleimitz Taf. 66, 74 Figur 12
A III 42	Heilige Laurentius von Langenmünde. Der Heilige mittlings auf dem Hirsch sitzend, der im Schreiten das linke Vorderbein erhoben hat. Rautenkiesel, polierter Vorkel.	Berlin oder Gleimitz 1834 nach Rung	18					dergl.	
1985 vorh. A III 43	Statuette eines Jagdhorns. Auf rautenförmiger, polierter Platte der Hornist stehend eingesetzt und gezäumt mit vorgestrecktem Bein und gespitzten Ohren in die Ferne mitsehend. Der Spitzen abspringbar.	Rußland? (Kamgal mit russ. Brustadler) 1899 Künstler Fr. Tropkimow	30	mit Handplatte				dergl.	1972 vorhanden
1985 KGM beide vorh. A III 44 a-b	Zwei Statuetten mittelalterlicher Ritter. Auf rundem Vorkel zwei Ritter in Rüstungen und Helm mit Beil und Schild. Der Eine getönt.	Rußland? russ. Kamgal auf der Unterseite, 1899 Künstler Samonlki	39	mit	Vorkel			dergl.	
A III 45	Relief-Silhouette auf das 25 jährige Regierungsjubiläum König Wilhelms I. von Württemberg 1841. Rechts und links von einer Säule mit dem Buchstaben W im Kranz in der Mitte der Schaft und einer	Wasseralfingen 1841 Amt. bez. 1816 1841 30. Okt.	21					dergl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	Krone auf dem Kopfkissen ruhend, stehen zwei Frauenfiguren. Die Rechte Hand hält das Blatt mit Schriftrolle und Palme, die Linke schreibt auf einer Tafel „25".								
A III 46	Statuette eines verwundeten Kriegers. Auf flacher rechteckiger Sockelplatte die Figur stehend, linker Fuß vorgestellt. In voller Uniform mit Helm und Säbel. Den linken Arm in der Binde.	1820–1830	5					Vermächtnis Alfred Wolters, Lemm 8.12.34 Rayy. 34,44	
B I 1	Bildnis-Plakette. Friedr. Art. Freiherr von Heintz. Preußisch. Staatsminister. Einseitig, rund. Brustbild nach links. Der Hermelinkragen und Ordenstern auf einem Rosenstock, der Rand entlang von Schrift umflossen. In einem gepfeilverzierten Reif gefaßt. Aufschrift: FRIEDRICH. ANTON FREIH. VON HEINITZ KOENIGL. PREUSSISCHER GEHEIMER STAATS KRIEGS U. WIRKL: DIRIGIRENDER MINISTER CHEF DES BERGWERKS U. HÜTTEN DEPART.	Heinitz, um 1797 Künstler, Anton Friedrich König d. Ält. 1756–1838	7,12 15,51	Bildhöhe Durchmess.			dsgl.	Heintz, Berlin. Eisenkunstguß Tafel 15 Abb. S. 14 Linder, Medaillen Seite 11 Heintz, Heinitz Seite 101 und Tafel 1 (vermißt seit Mink)	
K GM vorh. K	B I 2 Bildnis-Plakette. Friederike Prinzessin von Preußen. Gemahlin des Herzogs von Anhalt. 1796–1850. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Profil nach rechts. Da es sich um einen alten Gußguß handelt, geht die Masse hervor. Die Bildhöhe beträgt nur 7,17 cm. gegenüber 7,45 cm bei den Originalgüssen.	Gußguß nach Heinitz, Stempel eingestoß.: N VI 124 Künstler Leonh. Posch um 1815	7,17 9,02	Bildhöhe Durchm.			dsgl.	Heintz, Heinitz Seite 28 u. Tafel 43.	
1974 vorh. 1986	B I 3 Bildnis-Plakette einer unbekannten Dame, Marianne Denis? Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Profil nach rechts.	Heinitz, Stempel eingest. N VI 183 um 1823 Leonh. Posch	7,95 9	Bildhöhe Durchmess.			dsgl.	Heintz, Heinitz Seite 32 u. Tafel 54	

74.

		Gegenstand
		Krone auf dem Kugelfall ruhend, stehen zwei Frauenfiguren. Die Rechte Verkörperung der Statt mit Schriftrolle und Szepter, die Linke schreibt auf einer Tafel „25“.
A III 46		Statuette eines verwundeten Athenen. Auf flacher rechteckiger Plinthe die Figur stehend, linker Fuß vorgestellt. In voller Uniform mit Helm und Säbel. Den linken Arm in der Binde.
B I 1		Bildnis-Plakette. Friedr. Aut. Freiherr von Heinitz. Preußisch. Staatsminister. Einseitig, rund. Brustbild nach links. Vorgewölbten und Füllhorn auf einem Rasenstück, den Rand entlang von Schrift umschlossen. In einem gepfeilverzierten Reif gefaßt. Aufschrift: FRIEDRICH. ANTON FREH. VON HEINITZ KOENIGL. PREUSSISCHER GEHEIMER STATS KRIEGS U. WIRKL: DIRIGIRENDER MINISTER CHEF DES BERGWERKS U. HÜTTEN DEPART.
KGM vorh.	B I 2	Bildnis-Plakette. Friederika Prinzessin von Preußen. Gemahlin des Herzogs von Cumberl. 1796–1850. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild im Profil nach rechts. Dass es sich um einen alten Kastguß handelt, geht aus den Maßen hervor. Die Bildhöhe beträgt nur 7,17 cm. gegenüber 7,45 cm bei den Originalgüssen.
1974 vorh. 1986	B I 3	Bildnis-Plakette einer unbekannten Dame, Marianne Irwin? Einseitig, rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild im Profil nach rechts.

Literatur:

Anmerkungen / Restaurierung

KUNSTGEWERBEMUSEUM
der Staatlichen Museen zu Berlin

~~MÖBEL~~ METALL

Inv.-Nr. B I 90

Gegenstand: Medaille

Ort:

Herkunft:

Standort:

Technik:

Material:

Zeit:

Höhe:

Breite:

Tiefe:

Ø

Foto:

Negativ:

Dia:

283 Ag 310 75 DDR B 1572 1

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1974 vorh. 1986 BI 4	Bildnis-Plakette. Philipp Melanchton, 1497–1560. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Hut von vorn. „Nach einer älteren Vorlage in der Art der um 1636 entstandenen Bildnisse des Georg Pencz in Nürnberg, jedoch in dieser Fassung unter den eigenhändigen Arbeiten Pencz nicht bekannt."	Gleinitz, vorkr. eingest.: N VI 156. 1820 Leonh. Posch	8,27	9,1	Silhöhe Durchmess.			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgyg. 34,44	Hintze, Gleinitz Seite 30 u. Tafel 49.
UGM vorh. 1986 BI 4a	Bildnis-Plakette. Philipp Melanchton, 1497–1560. wie BI 4 nur mit erhöhtem Rand. (gepunzt) Inschrift (vorkr.) Melanchton geb. 16ten Febr. 1497	Hütte Gottlieb Müller Berlin 1840–1850 Leonh. Posch	7,91	9,64	Silhöhe Durchmess.			desgl.	Hintze, Privatexemplar S. 167
UGM vorh. 1986 BI 5	Bildnis-Plakette. Jérôme Bonaparte 1774–1860. 1807–1813 König von Westfalen. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform fast nach rechts.	Gleinitz vorkr. eingest. VI 9, (1807) Leonh. Posch	6,45	8,23	Silhöhe Durchm.			desgl.	Hintze, Gleinitz Seite 21 u. Tafel 20 (Genehmigung und Abbildung d. Stücks).
BI 6	Bildnis-Plakette. Joachim Murat. König von Neapel 1771–1815. Einseitig, rund, ohne Rand mit Öse. Kopf im Profil nach links. Fitzlöstes Halb.	Gleinitz vorkr. eingest. VI 12, (1807) Leonh. Posch	7,1	7,9	Silhöhe Durchmess.			desgl.	Hintze, Gleinitz Seite 22 u. Tafel 20.
BI 7	Bildnis-Plakette. General de Fronsac oder Fransac, französ. Brigadegeneral. Einseitig, rund, in schmalen gepunzten Reif mit Öse gefasst. Brustbild in Generals-Uniform mit Orden nach links.	Gleinitz vorkr. eingest. VI 27, (1808) Leonh. Posch	7,07	8,23	Silhöhe Durchmess.			desgl.	Hintze, Gleinitz Seite 22 u. Tafel 23 (genehmigt durch Stück).
KGM vorhanden 1986 vorh. BI 8	Bildnis-Plakette. Joh. Wolfg. von Goethe 1749–1832. Einseitig, rund, in schmalen falzen Reif mit Öse gefasst. Linksläufig, Kopf im Profil nach links. Kopf benutzte zu diesem Modell wahrscheinl. der um 18. Dezemb. 1808 von Gerhard von Kügelgen gefertigte Marmorrelief mit dem Kopf Goethes.	Gleinitz vorkr. eingest. VII 1. 1809 Leonh. Posch	8,83	10,04	Silhöhe Durchm.			desgl.	Schmitz, Berlin. Bildhauerkunst, Tafel 23. Hintze, Gleinitz Seite 33 u. Tafel 57 (genehmigt durch Stück).

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
KGM vorhanden BI 8a	Bildnis-Plakette. Joh. Wolfg. von Goethe, 1749-1832. Kopfbild nach BI 8.	Langhammer Rückseite: u. Nr. 50 Leonh. Posch	8,63	Bildhöhe				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgg. 34,44	
KGM vorh. 1986 II BI 9	Bildnis-Plakette. Christoph Martin Wieland, 1733-1813 Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Lorbeer im Profil nach links. Hintze vermutet Anlehnung an die Medaillierung Gerhard von Kügelgens von 1808 oder an die Wieland-Liste Pfarrers von 1802-1805.	Heinitz rückseitig eingeschn. VII 2. 1809 Leonh. Posch	8,3	Bildhöhe	9,93 Durchm.			dergl.	Hintze, Heinitz Seite 33 u. Tafel 57 (erwähnt bei Fink).
KGM vorh. BI 9a	Bildnis-Plakette. Christoph Martin Wieland, 1733-1813 Kopfbild nach BI 9.	Langhammer, rückseitig bez. mit Leonh. Posch	8,05	Bildhöhe	9,62 Durchmess.			dergl.	
KGM vorhanden 1986 II II BI 10	Bildnis-Plakette. Martin Luther, 1483-1546. Einseitig, rund, in schmalen gepreßwärzten Reif gefaßt. Brustbild von vorn.	Rückseite: Heiss. 1817 Mitg. Kdy. Hildesheim.	6,92	Bildhöhe	8,93 Durchmess.			dergl.	Heinitz für den Berliner Privatsammler Fr. L. Heiss.
BI 10a	Bildnis-Plakette. Martin Luther, 1483-1546. Wie BI 10 nur mit erhöhtem Rand.	Gottlieb Müller in Berlin 1840-1850 G. Müller nach M. L. Hildesheim	6,73	Bildhöhe	9,63 Durchmess.			dergl.	
BI 11	Bildnis-Plakette. Napoleon I, 1769-1821. Einseitig, rund, in schmalen fallen Reif gefaßt. Brustbild barhäuptig in Uniform mit Orden nach links.	Bayer rückseitig eingeschn. SH 8 (1807) Leonh. Posch	6,68	Bildhöhe	9,08 Durchm.			dergl.	Hintze, Heinitz Seite 163 (Nr. 532.)
BI 12	Bildnis-Plakette. Wilhelm Koningin von Holland. 1792-1849. Als Wilhelm II König seit 1840. Einseitig, rund, in schmalen gepreßwärzten Reif gefaßt. Brustbild in Uniform nach links. Inschrift, rückseitig eingeschnitten. Koningin von Holland. Es ist ein Originalmodell der Bayrer Hütte.	Bayer rückseitig eingeschn. SH 8 um 1815 Leonh. Posch	7,06	Bildhöhe	9,05 Durchm.			dergl.	Hintze, Heinitz Seite 149 Nr. 54.

I.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorhanden BI 13	Bildnis-Klokette. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840 König seit 1797. Einseitig, rund, in schmalen geschwärzten Reif gefaßt. Brustbild in Uniform nach links. Inschrift: Friedrich Wilhelm III König von Preußen Geboren den 3. August 1770 (vertf. umlauf. eingeschl.)	Berlin oder Tangn 1825 (bez) Signatur: „Pfeiffer f. 1825" Vorderf. rechts unten	7,91 9,07	Bildhöhe Durchm.				Harmärtner Alfred Wolters, Lenn 8.12.34 Rayy. 34,44	Hintze, Pfeinitz Seite 20 u. Tafel 17 (VI 16).
BI 14	Bildnis-Klokette. Chef von Pfeil. Einseitig, rund ohne Rand, mit Oese. Brustbild in Uniform mit Dekoration nach links.	um 1825 in der Art Pfeiffer	8,13 8,98	Bildhöhe Durchm.				dergl.	
BI 15	Bildnis-Klokette. Elisabeth, Kronprinzessin v. Preußen 1801–1873 Rund, einseitig, ohne Rand, mit Oese. Brustbild nach rechts mit dreifacher Perlenhalskette, Locken, Kamm, Hermelin. Inschrift: Kronprinzessin von Preußen (vertf. eingeschl.)	Tangn, vertf. bez: Tangner-hütte. um 1825 Leonh. Pfeiffer	8,14 8,73	Bildhöhe Durchmess.				dergl.	Hintze, Pfeinitz Seite 32 u. Tafel 54 (VI 1852).
BI 16	Bildnis-Klokette. General H. Estève, Generaltresorier der französischen Krone. Einseitig, rund, mit erhöhtem gerieftem Rand mit Oese. Brustbild in Uniform nach links. Die Maße dieser Klokette bleiben hinter denen der Pfeinitzer Originalgüsse so weit zurück, daß der Klokette als alter Nachguß anzusprechen ist.	um 1807 Leonh. Pfeiffer	6,88 8,9	Bildhöhe Durchmess.				dergl.	Hintze, Pfeinitz Seite 23 u. Tafel 25 (VI 36).
BI 17	Bildnis-Klokette. Landdirektor Hieronymi, Freiberg. Oval, einseitig, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in Uniform nach rechts. Sehr hoher Relief.	Landskammer um 1820	10,31	Bildhöhe 12,5 Durchm. 10,03				dergl.	Kunst u. Kunstgewerbe 1917 Heft 2 Seite 45.
KGM vorhanden BI 18	Bildnis-Klokette. Karl XIV. Johann, König von Schweden. (J. B. J. Bernadotte) 1763–1844. Einseitig, rund, mit erhöhtem Rand und Oese. Brustbild in antiker Rüstung nach links. Lateinische Aufschrift: CAROLVS. XIV. IOHANNES. REX SVECIAE ET NORVEGIAE Vorderseite umlaufend.	Gottlieb Müller in Berlin. 1840–1850 Signatur: „Müller in Berlin" Rückseite auf einem erhöhten Rand.	8,55	Durchm.				dergl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 19	**Bildnis-Plakette.** König Max I. Joseph von Bayern, 1756-1825. Rund, einseitig mit erhöhtem Rand u. Öse. Kopf nach rechts. Lateinische Umschrift: MAXIMILIANUS IOSEPHUS BOIORUM REX. Signatur: Loos f. Es handelt sich um Joseph Loos d. Ä., der 1770 in Amberg geboren wurde, 1826 in München starb und von 1808 ab dort Hauptmünzmedailleur war. Der Stich ist die Vorderseite einer bekannten Medaille Loos'.	um 1820 Joseph Loos (sig. linkes Ende)	5,03	Durchmess.				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	Hintze, Heinitz T. 103 u. Taf. 71. Der in Heinitz hergestellte Gips ist nach Hintze (Seite 103) 1,77 cm im Durchmesser größer als dieser Stich.
BI 20	**Kleine Bildnis-Plakette.** Martin Luther, 1483-1546. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild nach links.	1817?	5,22	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 21	**Bildnis-Plakette.** Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832. Doppelseitig, rund, mit erhöhtem Rand und Öse. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach links. Umschrift. Rückseite: Zwei Musen bekränzen Apoll u. „MDCCCXXVII". Umschrift: Vorderseite: JOH. WOLFG. VON GOETHE. Rückseite: MDCCCXXVII. Signatur: G. Loos div. f. König Fec. (Vorderseite unten).	Berlin 1826 G. Loos (1774-1843) f. König (1794-1844)	4,17	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 22	**Doppelbildnis-Plakette.** König Friedrich Wilhelm III. u. Luise. Hochoval, einseitig ohne Rand, Öse. Die beiden Brustbilder einander überschneidend, im Profil nach links. Hoher Relief. Hintze verzeichnet diesen Stich als einzigen alten Heinitzer Originalguß neben dem Exemplar in Schloß Monbijou in Berlin. Vergl. die Bemerkungen bei BI 22b	Heinitz 1797-1798 vermutlich Ant. Friedr. König d. Ä. 1756-1838	27,5	21,5				dsgl.	Heinitz, Berl. Hofkunstguß T. 14, Abb. 14. Heinitz, Amtliche Berichte a. d. Königl. Kunstsammlg. 1915, Seite 255. Livorno 1916, Heft 23/24 Hintze Heinitz Seite 6 Seite 101 u. Taf. 2 Abb. 1.
BI 22a	**Doppelbildnis-Plakette.** König Friedrich Wilhelm III. u. Luise. Wie BI 22 Vergl. die Bemerkungen bei BI 22b	Alter Hofguß Heinitz oder Lustkammer vermutlich Ant. Friedr. König d. Ält.	27	21,3				dsgl.	abgegeben an Herrn L. Loos Forderung d. Hr. Hauptmann Volkmann Berlin, Lessingstr.

1 M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B I 22a	**Vorzeichnis-Plakette.** König Friedrich Wilhelm III. u. Luise. Wie B I 22. Vergl. die Bemerkung bei B I 22. Ein genauer Vergleich der Masse ergibt für die Bildhöhe auf drei entsprechenden Maßlinien folgende Zahlen: B I 22 (Original) I. 16,56 II. 16,73 III. 12,99; B I 22a (alter Hengst) 16,43 16,56 12,79; B I 22b (Hengst) 16,04 16,25 12,55. Zwischen Original und Hengst also ein „Schwund" von rund 0,5 cm.	Hengst von Landsommer					Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lemm 8.12.34 Rezg. 34,44	
B I 23	**Große Bildnisplakette.** Martin Luther, 1483–1546. Einseitig rund mit hochgezogenem wulstigem Rand und Öse. Brustbild nach links. Umschrift zwischen den beiden Rändern. Umschrift oben: EINE FESTE BURG IST UNSER GOTT. „ unten: Reformations-Jubel und Denkspruch Eintausendzweihundertsiebzehn.	Landsommer 1817	12,35	Lichthöhe				dergl.	
			16,5	Durchmess.					
B I 24	**Große ovale Bildnis-Plakette.** Napoleon Bonaparte 1769–1821. Hochoval, ohne Rand, Loch in der Mitte. Brustbild in Generalsuniform nach rechts. Vorfrisur, Locken über den Kragen fallend, kleiner Backenbart. Hohe hohe Reliefs. Umschrift: BONA-PARTE. 1804 wird der Steinitzer Prägehengst ein ovales Bildnis Bonaparte genannt, das (Hintze Steinitz S. 6) nicht mehr nachweisbar ist. Die hohe künstlerische Qualität und die ganz zweifellos frühe Entstehung dieser Plakette legen die Vermutung nahe, dass es jener bisher verschollene „Bonaparte ovale" ist. Die technisch gesehen ziemlich grobe Ausführung der Schrift widerspricht dem nicht. Professor Hintze (mündlich) lässt die Annahme gelten, obwohl nichts das Gegenteil beweisen ist.	Steinitzer Prägehengst um 1800	17,84	Lichthöhe				dergl.	
			21,7		19,46				

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 25	Bildnis-Plakette. Karl Peter von Hirschfeldt. Rittmeister a. D. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Öse. Brustbild in Uniform nach links. Sehr hoher Relief.	um 1820	16,3	Durchm.				Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Bonn. 8.12.34 Regg. 34,44	
KGM vorhanden 1986 BI 26	Bildnis-Plakette. Dr. med. Heinrich Wagner, Berlin. 1767-1828. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Profil nach links in Zivilkleidung mit Hispanum Kreuz.	Berlin 1808 Leonh. Posch	7,32 8,87	Höhe Durchm.				dergl.	Linder, Medaillen Seite 15 Hintze, Heinitz S. 25 u. Taf. 33 (II 77)
BI 27	Bildnis-Plakette einer Unbekannten. Einseitig, rund, in schmalen, geschwärzten Reif gefaßt. Öse. Kopfbild nach links. Ganz flacher Relief. Vorbild für einen Münzstempel.	um 1820 Sz. Sch. Loewe 1789 - 1845?	7,8	Durchmess.				dergl.	
BI 28	Bildnis-Medaille. George Washington, Präsident der Vereinigten Staaten 1732-1799. Doppelseitig, rund, in schmalen fallen Reif mit Öse gefaßt. Vorderseite: Kopfbild mit Zopf, nach rechts Umschrift. Rückseite: Fünf Reiter mit Säbelblick auf ein Schanzpfahl. Vorderseite oben: GEORGIO WASHINGTON SUPREMO DUCI EXERCITUUM ASSERTORI LIBERTATIS. Vorderseite unten: COMITIA AMERICANA. rechts oben: HOSTIBUS PRIMO FUGATIS. rechts unten: BOSTONIUM RECUPERATUM XVII. MARTII MDCCLXXVI. Signatur, Vorderseite unten links: DUVIVIER PARIS F. " " Rückseite unten rechts: DUVIV.	Frankreich, 1776 (oder bald später) Benjamin Duvivier 1730-1795	6,88	Durchmess.				dergl.	
1973 vorh. 1986 vorh. BI 29	Bildnis-Medaille einer russischen Feldherrn 1770. Doppelseitig, rund, in schmalen fallen Reif gefaßt. Vorderseite: Brustbild nach rechts, russische Umschrift. Rückseite: Reliefkarte mit russischen Bezeichnungen. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: I.B. GASS F.	Rußland? 1770 (oder bald später) Joh. Balth. Gass, in Petersburg 1768-1797	9,32	Durchmess.				dergl.	

lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
BI 30a	Bildnis-Medaille. Joh. Friedr. von Brandenburg, General-Postmeister. 1747 – Doppelseitig, rund, in schmalen Falten Reif gefaßt. Vorderseite: Brustbild nach links. Umschrift. Rückseite: Widmung in Eichenkranz. Umschrift, Vorderseite: JOHANN FRIEDRICH VON BRANDENBURG GEBOREN DEN 5. AUGUST 1747 TRAT DEM PREUSS. STAAT SEIT DEM 24. NOVEMBER 1767 Rückseite: DEM GENERAL POSTMEISTER ZUM 72. GEBURTSTAGE GEWIDMET VON EINEM SEINER TREUEN DIENER. Signatur am Armabschnitt: Loos.	Oberweiß, 1819 d. J. und J. Loos nach Modell von Kopf 1817	4,75	Durchmess.				Vermächtnis Alfred Voltz Lomm 8.12.34 Rgy. 34,44	Linder, Medaillen Seite 10 Lünst u. Kunstgewerbe 1917 Heft 2 Seite 46 Hintze, Oberweiß Seite 156 u. Tafel 84 Abb. 6 Hintze a. a. O.: „Das Modell zu dem Brustbilde lieferte Kopf 1817; der mit dem Namen Kopf versehen, zur nachmaligen Reduktion verwandte Eisenguß befindet sich in der Sammlung Bergrat Arbenz in Berlin.
BI 31	Bildnis-Plakette. Fürst August Longin von Lobkowitz Herzog zu Raudnitz, 1797–1842. L. K. Hofkanzler. Rechteckiger Hochformat in angegossenem breiten Eichenkranz. Brustbild nach links.	Österreich, Mariazell, um 1840 signiert: Friedrich K.	mit 21	Rahmen 16				dergl.	
1985 KGM vorh. 1986 vorh. BI 32	Bildnis-Plakette. König Friedrich der Große, 1712–1786. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform und Hut nach links.	um 1825	8,42	Bildhöhe 10,67	Durchm.			dergl.	
1985 vorh. KGM vorh. 1987 vorh. BI 33	Bildnis-Plakette. Napoleon I. 1769–1821. Brustbild in Uniform barhäuptig nach rechts.	Karlsruhe nach Oberweiß (Bez. VII) nachweisl. 1814 in Paris modelliert.	8,81	Bildhöhe 10,27	Durchm.			dergl.	Hintze Oberweiß S. 34 u. 7.58 (VII 8) die Maße sind dort 10,55 u. 9,1 cm die Übereinstimmung mit Karlsruhe ist nicht zu bezweifeln.
BI 34	Bildnis-Plakette. König Friedrich der Große, 1712–1786 Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild nach rechts mit langem Zopf, Schärpe und Orden.	um 1825 in der Art Loos'	7,43	Bildhöhe 8	Durchm.			dergl.	Nach Prof. Hintze Karlsruhe von Lemmammar.
BI 35	Bildnis-Plakette eines Unbekannten. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Zivilkleidung nach rechts	um 1825 Leonh. Loos?	6,87	Bildhöhe 8,05	Durchm.			dergl.	Der Kopf ist dem der Porträtmedaillen auf Oberweiß VI 74 (Hintze Oberweiß S. 25 u. Tafel 33) ähnlich.

80.	I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen	80.
				Centimeter							
	– BI 36	Bildnis-Plakette. Frau Louise geb. Prinz. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild nach rechts.	um 1825 Leonh. Posch?	8,15	Silhouette				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	Nach Prof. Hintze kein Kgl. Berliner Guss. In Gleimitz kommt er nicht vor.	
KGM vorh. 1986	BI 36	" " Friedr. I. v. Württemberg									
KGM vorhanden	BI 37	Bildnis-Plakette. Charlotte Prinzessin von Preussen, Kaiserin von Russland, 1798–1860. Einseitig, rund, in schmalen geschwärzten Reif mit Oese gefasst. Brustbild nach rechts, im Hut, Perlenband im Haar, doggalta Perlenkette um den Hals.	Berlin um 1820 Leonh. Posch, sig. unt. links: Posch f.	8,33	Silhouette				dto. Kgl.	Prof. Hintze bezweifelt die Bestimmung der Charlotte von Preussen. Er vermutet Königin von Holland.	
KGM vorhanden	BI 38	Bildnis-Plakette. Katharina Pawlowna, Königin von Württemberg, gest. 1819. Einseitig, rund, ohne Rand, in schmalen, geschwärzten Reif mit Oese gefasst. Brustbild nach rechts.	Berlin, 1815–1816 Leonh. Posch	7,75	Silhouette				dto. Kgl.	Hintze, Gleimitz Seite 29 u. Tafel 45 (VI 133)	
KGM vorhanden	BI 39	Bildnis-Plakette. Kaiser Alexander I. von Russland. 1777–1825, regierte seit 1801. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in Uniform nach rechts. Der Stich scheint ein alter Nachguss zu sein, denn er weicht in den Massen um 0,24 bezw. 0,16 cm von dem Gleimitzer Guss ab. Vielleicht ein alter Guss von Lauffammer. Vergl. BI 39 a.	1814 (Paris) Leonh. Posch	6,61	Silhouette				dto. Kgl.	Hintze, Gleimitz S. 21 u. Taf. 19	
KGM vorh. 1986 u. u.	BI 39 a	Bildnis-Plakette. Kaiser Alexander I. von Russland. 1777–1825, regierte seit 1801. Nachguss von BI 39		6,58	Silhouette				dto. Kgl.		
	BI 40	Bildnis-Plakette. Prinz Adalbert von Preussen als Kind. 1811–1873. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild des Knaben nach links.	Berlin, um 1815 Leonh. Posch	6,93	Silhouette				dto. Kgl.	Hintze, Gleimitz Seite 30 u. Tafel 47 u. 1 (unsicher der Stich)	

1. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
KGM vorh. BI 41	Bildnis-Plakette. Friedrich Leopold von Kirchheim. Preußischer Justiz-Minister, 1749-1825. Einseitig, rund, ohne Rand, in schmalen geschwärzten Reif gefaßt. Brustbild im Profil nach links. Umschrift: JUSTIZ MINISTER VON KIRCHHEIM.	Steinitz wirkl. Arbeit.: N VI 119 um 1821 Leonh. Posch	6,85 9,18	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Amtliche Drucksache auf der Preuß. Kunstsammlung. 1915 S. 256 Abb. 103 Linder, Medaillenkunst Seite 15 Hintze, Steinitz S. 28 u. Taf. 42
KGM vorh. BI 42	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Einseitig, rund, ohne Rand in schmalen geschwärzten Reif gefaßt. Brustbild mit Zopf nach links, in Generalsuniform mit Mantelbehang und Stern des Schwarzen Adlerordens.	Steinitz wirkl. Arbeit. VI 1, (um 1805) Leonh. Posch	6,84 8,04	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Linder, Medaillenkunst Seite 14 Hintze, Steinitz Seite 20 u. Tafel 16 (VI b)
KGM vorhanden BI 43	Bildnis-Plakette. Prinz Friedrich von Preußen 1794-1863. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform des Regiments Garde zu Fuß mit vier Orden.	Steinitz wirkl. Arbeit. N VI 118. 1815 Leonh. Posch	7,16 8,3	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Hintze Steinitz S. 28 u. Taf. 42 gibt als Maße der original. Steinitzer Gipse 7,26 cm Bildhöhe an.
KGM vorhanden BI 44	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Brustbild im Profil nach links, in der Uniform des Regiments Garde zu Fuß mit Hermelin und mehreren Orden. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Gegenstück zu BI 137. Von dieser Plakette sind zwei weitere Fassungen vorhanden: BI 44a und BI 44b. BI 44 ist ein Berliner Original. BI 44a ist ein alter, vielleicht Steinitzer oder Lauchhammer, Hartguß. BI 44b ist ein Hartguß von Lauchhammer. Das Verhältnis der Maße ist folgendes: BI 44: Durchmesser 8,45, Bildhöhe 6,55; BI 44a: 8,23, 6,49; BI 44b: 8,22, 6,45	Berlin 1814-1815 Leonh. Posch	6,55 8,45	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Hintze, Berlin. Eisenkunstguß Tafel 22 Hintze, Steinitz Seite 20 u. Tafel 16 (VI 1d)
KGM vorh. BI 44a	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Abklatsch von BI 44. Vergleiche die Bemerkung bei BI 44.	Steinitz oder Lauchhammer (Hartguß) Leonh. Posch	6,49 8,23	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	

82.	I. M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen	82.
				Centimeter							
KGM vorh.	BI 44 b	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. König seit 1797. Rückseite wie BI 44. Vergleiche die Bemerkungen bei BI 44.	Loos, Hammer (Rückseite)	6,45	Bildhöhe				Vermächtnis Alfred Walter, Bonn 8.12.34 Rgg. 34,44		
	BI 45	Bildnis-Plakette. General Pierre Augustin Hulin. 1806 Kommandant von Berlin, gest. 1841 Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild nach links in der Uniform des franz. Divisionsgenerals mit einem badischen Orden.	Steinitz (württ. Bezirk VI 18) 1807 Leonh. Posch	7,01 8,27	Bildhöhe Durchm.				dergl.	Berliner Münzblätter 1907 S. 617 Hintze, Steinitz Taf. 22 u. Taf. 21 (vermehrt diese Stück).	
KGM vorhanden 1985	BI 46	Bildnis-Plakette. Friedrich Ludwig Krapp, Professor der Medizin in Dresden, 1770–1839. Einseitig, rund ohne Rand mit Öse. Brustbild im Profil nach links, in Zivilkleidung mit Manteldrapperie und einem Orden. Umschrift: FRIEDRICH LUDWIG KRAPP IN BERLIN IM SEPTEMBER 1828 Signatur im Felde rechts unten.	Berlin? 1828 G(?) Loos-Hammann	6,64 8,23	Bildhöhe Durchm.				dergl.		
	BI 47	Bildnis-Plakette einer Unbekannten in Uniform. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform nach links.	Berlin? Leonh. Posch?	6,11 7,62	Bildhöhe Durchm.				dergl.		
	BI 48	Bildnis-Plakette. König Friedrich August I. der Gerechte von Sachsen. 1750–1827. Einseitig, ohne Rand, in Rand mit Öse gelötet. Brustbild in Uniform mit Zopf nach rechts. Gegenstück zu BI 49.	Um 1800 Leonh. Posch?	7,71 8,34	Bildhöhe Durchm.				dergl.		
	BI 48 a	Bildnis-Plakette. König Friedrich August I. der Gerechte von Sachsen. 1750–1827. Verkleinerung von BI 48 in ornamentierter runder Messingfassung gelötet.	Um 1800 Leonh. Posch?	5,4	Durchm.				dergl.		

lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
BI 49	Bildnis-Plakette. Maria Amalia Königin von Sachsen geb. Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken. Einseitig, ohne Rand in schmalen gestreckten Reif mit Öse gefaßt. Brustbild nach links. Gegenstück zu BI 48.	wkl. eingep. II um 1800 Leonh. Posch	7,72	Bildhöhe	8,31 Breite			Vermächtnis Alfred Wolter, Lorm 8.12.34 Rezg. 34,44	
BI 50	Bildnis-Plakette. König Friedrich August I. der Gerechte von Sachsen 1750-1827. Einseitig, ohne Rand, mit Öse, rund. Brustbild in Uniform nach links.	um 1800 Leonh. Posch	7,5	Bildhöhe	8,18 Breite			dsgl.	Kunst und Kunsthandwerk 1917 Heft 12, Abb. S. 46
BI 51	Große Bildnis-Plakette eines Unbekannten. Einseitig, rund, ohne Rand, mit eingenieteter Öse. Kopfbild nach links. Sehr hohes Relief.	Frankreich P. D. David d'Angers (1788-1856)?	16,1	Bildhöhe	22,5 Breite			dsgl.	
BI 52	Bildnis-Plakette. Jean B. J. Bernadotte 1763-1844. Als Karl XIV. König von Schweden. Einseitig, rund, ohne Rand mit Öse. Brustbild in Uniform Dreiviertel nach rechts.	Norgn? um 1820 Leonh. Posch	7,1	Bildhöhe	8,4 Breite			dsgl.	
BI 53	Bildnis-Plakette. Fürst Blücher von Wahlstatt 1742-1819. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Generalsuniform mit Orden nach links. Signatur: Vorderseite am Abschnitt Posch f. Rückseite " " N. Die gleichen Signaturen weist BI 53a auf. Wallinsk gibt N. Vilarchy als Münzmeister an.	Berlin 1815 Leonh. Posch	6,49	Bildhöhe	8,26 Breite			dsgl.	Schmitz, Bronzen und Medaillen der Kgl. Kunstsammlungen 1915 Seite 256, Abb. 103 Hintze, Gleinitz Seite 26 und Tafel 36.
KGM vorh. BI 53a	Bildnis-Plakette. Fürst Blücher von Wahlstatt 1742-1819 Dublette von BI 53. Vergl. die Bemerkung bei BI 53.	Berlin 1815 Leonh. Posch	6,48	Bildhöhe	8,22 Breite			dsgl.	
KGM vorh. BI 53b	Bildnis-Plakette. Fürst Blücher von Wahlstatt 1742-1819 Randschiefe-Dublette von BI 53. Vergl. die Bemerk. bei BI 53	Hammerwerk bez mit T u. „Nr 40" wkl.	6,48	Bildhöhe	8,21 Breite			dsgl.	Hintze, S. 26 Taf. 36

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						84.
1986 verk.	B I 54	Bildnis-Klaketta. Auguste Gräfin Reichardt von Gneisenau, 1760–1831. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Profil nach links, in Generalsuniform mit Orden.	Berlin? 1815 Leonh. Posch	6,89 8,49	Bildhöhe Durchm.				Vermächtnis Alfred Wolters, Lonn. 8.12.34 Rayg. 34,44	Hintze, Gneisenau Seite 277 und Tafel 40
	B I 54a	Bildnis-Klaketta. Auguste Gräfin Reichardt von Gneisenau, 1760–1831. Kabinett von B I 54, aber ohne die Berliner Bezeichnung. Vom am Ausschnitt signiert: Posch f. 1815	Berlin? 1815 Leonh. Posch	6,95 8,45	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Hintze, Gneisenau Seite 277 und Tafel 40 gibt kleinere Maße für die Berliner Güsse dieser Klaketten an.
KGM vorhanden	B I 55	Bildnis-Klaketta. Arthur Wellesley, Herzog v. Wellington, Englischer Oberbefehlshaber. 1769–1852. Einseitig, rund, in schmalen gepunzten Reif gefaßt, Öse links, nach links. Lateinische Randumschrift. Kleiner Reliefkopf. Umschrift: ART. COMES DE WELLING-TON.	Berlin württ. Bez. „Berlin 1813"	5,34	Durchm.				dsgl.	
1974 KGM vorhanden 1986 " "	B I 56	Bildnis-Klaketta. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840, König seit 1797. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Kürassuniform nach rechts. Professor Hintze bestimmt diese Klaketta nach den Abmessungen als alten Nachguß. Nach Hintze a. a. O. sind Nachgüsse dieser Klaketta sehr häufig. Sie erreichen selten die Güte der Originalstücke.	Nachguß aus Gneisenau württ. Bez. „N VII 21 1815 Leonh. Posch	10,28 11,12	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Hintze, Gneisenau Seite 34 u. Tafel 58. Katalog Ruppersport Berlin Okt. 1922 Tafel 4, Nr. 5 Bronze
KGM vorh.	B I 56a	Bildnis-Klaketta. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840, König seit 1797. Nachguß-Kabinett von B I 56. Dieser Nachguß stimmt bis auf 0,2 mm mit B I 56 überein. Dadurch wird die Annahme von Professor Hintze gestützt, daß B I 56 ein alter Nachguß ist.	Nachguß	10,26 11,12	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	
	B I 57	Bildnis-Klaketta. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840 König seit 1797. Quadratisch. Einbeschriebener Kreis mit erhöhtem Rand, darin Kopfbild nach rechts. Die	Kgl. Gußsammlung zu Dresden	12,3 9,07	12,3 Bildhöhe.				dsgl.	39

I No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	Zwickel mit ungarischem Ornament gefüllt. Angegossener profilierter Rahmen. Bezeichnung (Rückseite erhaben): KGL. GESCHUETZ-GIESSEREI ZU BERLIN. Den gleichen Kopf, weniger kurzfrisiert, zeigt BI 177.	Um 1820 vermutlich Leonh. Posch							
BI 58	Bildnis-Plakette. Alexius Herzog von Anhalt-Bernburg 1796–1834. Hochovaler, ornamentierter angegossener Rahmen. In der Mitte Brustbild in Uniform nach links. Rest fehlt. Ring. In den Zwickeln aufgelegter Eisenkreuz.	Um 1825	14,5 7,45		14,5 Bildhöhe			Hermann Alfred Woltersdorf, Bonn 8.12.34 Kapp. 34,44	
BI 58a	Doublette von BI 58								
BI 59	Bildnis-Plakette eines Unbekannten. Einseitig, rund. Rahmen lose, breit, tief profiliert, mit Gold.	Um 1820	6,76 9 12,2		Bildhöhe Durchm. Rahmen			do. Cyl.	
BI 60	Bildnis-Plakette Dr. Samuel Hahnemann, Begründer der Homöopathie, 1755–1843. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in Rock mit Pelzkragen nach links.	Porzellan Schaffammer 1832 A. Kramer bez. Rückseite: A. Kramer Dec. 1832	7,19 8,87		Bildhöhe Durchm.			do. Cyl.	
BI 61	Bildnis-Plakette. Herzog L. Ph. Ferdinand von Orleans, 1810–1842. Einseitig, rund, erhöhter Rand. Kopfbild nach links. Namensinschrift. Vorderseite erhaben: ORLEANS. Rückseite eingestochen: Herzog v. Orleans geb. d. 3ten Septbr. 1810 starb verunglückt am 15 Julg 1842. Signatur: Müller F (Vorderseite am Abschnitt)	Gottlieb Müller Berlin 1840–50	7,86 9,6		Bildhöhe Durchm.			do. Cyl.	Berliner Münzblätter 1924 Seite 106 Hintze, Privatgepräge Seite 166
BI 62	Bildnis-Plakette. Christoph Martin Wieland, 1733–1813 Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Oese. Kopfbild mit Haarzopf nach links. Vergleiche BI 9 von Posch Abschrift. Vorderseite erhaben: WIELAND Rückseite eingestochen: C.M. Wieland geb. 5. Sept. 1733	Gottlieb Müller Berlin 1840–50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abschnitt	7,53 9,71		Bildhöhe Durchm.			do. Cyl.	Berliner Münzblätter 1924 Seite 106 Hintze, Privatgepräge S. 168 u. Taf. XV

KGM vorhanden 1986

86.

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
X 1934 vorh. BI 63	Bildnis-Plakette. Albrecht Haar. 1752-1828. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Oese. Kopfbild nach links. Aufschrift, Vorderseite ursprüngl.: FECIT Rückseite eingestoss.: geb. 14. Mai 1752 Landau-Lasser	Gottlieb Müller, Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abschnitt	7,35	Bildhöhe	9,71 Durchm.			Vermächtnis Alfred Wollard, Bonn 8.12.34 Rayy. 34,44	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgiesser Seite 168 u. Tafel XVI
KGM vorh. BI 64	Bildnis-Plakette. Friedrich Fink, Bildhauer 1776-1851. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Oese. Kopfbild nach rechts mit Aufschrift; Vorderseite ursprüngl.: FECIT Rückseite eingestoss.: L. F. Bildhauer geb. 1776.	Gottlieb Müller, Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F Vorderseite am Abschnitt	7,73	Bildhöhe	9,65 Durchm.			dsgl.	Hintze, Berliner Eisenkunstguss, Tafel 24 Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgiesser Seite 168 und Tafel XVI
KGM vorhanden BI 65	Bildnis-Plakette. Elisabeth Königin von Preussen 1801-1873 Einseitig, rund, erhöhter Rand, Oese. Kopfbild mit Diadem nach links. Aufschrift, Vorderseite ursprüngl.: ELISABETH	Gottlieb Müller, Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F Vorderseite am Abschnitt	7,72	Bildhöhe	9,57 Durchm.			dsgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgiesser Seite 165
BI 66	Bildnis-Plakette. William Shakespeare 1564-1616. Einseitig, rund, erhöhter Rand Oese. Kopfbild nach links. Aufschrift, Vorderseite ursprüngl.: SHAKESPEARE Rückseite eingestoss.: Victor, geb. 1564 gest. 1616.	Gottlieb Müller, Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abschnitt	7,69	Bildhöhe	9,6 Durchm.			dsgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgiesser Seite 167
BI 67	Bildnis-Plakette. Alexandra Kaiserin von Russland. Charlotte von Preussen, 1798-1860. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Oese. Brustbild mit Diadem nach rechts. Aufschrift, Vorderseite ursprüngl.: ALEX. FEOD. Rückseite eingestoss.: Charlotte, geb. Prinzess von Preussen, geb. 1798.	Gottlieb Müller, Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abschnitt	7,87	Bildhöhe	9,57 Durchm.			dsgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgiesser Seite 166 u. Tafel XV.
KGM vorhanden BI 68	Bildnis-Plakette. Johann Gottfried Herder, 1744-1803 Einseitig, rund, erhöhter Rand Oese. Kopfbild nach rechts Aufschrift, Vorderseite ursprüngl.: HERDER Rückseite eingestoss.: Joh. Gottfr. Herder v. Herrsp. geb. 25 Aug. 1744	Gottlieb Müller, Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abschnitt	7,47	Bildhöhe	9,63 Durchm.			dsgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgiesser Seite 167

87. | 1 BI | Gegenstand | Herkunft; Zeit | hoch | lang | breit (Centimeter) | Wert Mark | Wert Pf. | Art der Erwerbung | Bemerkungen | 87.

KGM vorhanden | BI 69 | Bildnis-Plakette. Dr. med. Ernst Ludwig Heim, 1747–1834. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Öse. Kopfbild nach links. Aufschrift, Vorderseite ersehen: H E J M. Rückseite eingestochen: Ernst Ludwig, Dr. Med. geb. 22 Juli 1747. | Gottlieb Müller Berlin 1840-50 Signatur: Müller f. Vorderseite am Abschnitt | 7,69 | 9,67 | Silhouette Durchm. | | | Warmbrunn Alfred Woltersdorf, Lbm. 8.12.34 Roggy. 3444 | Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgießer Preis 168 und Tafel XVI.

BI 70 | Bildnis-Plakette. Wilhelm I. König von Holland, 1772–1843. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Öse. Brustbild in Uniform nach links. Aufschrift Vorderseite ersehen: W I L H E L M. Rückseite eingestochen: K. König von Holland geb. 1772 | Gottlieb Müller Berlin 1840-50 Signatur: Müller f. Vorderseite am Abschnitt | 8,12 | 9,61 | Silhouette Durchm. | | | dsgl. | Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgießer Preis 166 und Tafel XV

KGM vorh. 1985 | BI 71 | Bildnis-Plakette. Wilhelm Friedrich Hegel, 1770–1831. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Öse. Kopfbild nach rechts. Vorderseite ersehen: H E G E L. Rückseite eingestochen: G. W. F. Philosoph geb. 1770. | Gottlieb Müller Berlin 1840-50 Signatur: Müller f. Vorderseite am Abschnitt | 7,51 | 9,53 | Silhouette Durchm. | | | dsgl. | Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Hintze, Privatgießer Preis 168 und Tafel XV

KGM vorh. | BI 72 | Bildnis-Plakette. Christian Daniel Rauch, Bildhauer, 1777–1857. Einseitig, rund, erhöhter Rand Öse. Kopfbild nach links. Vorderseite ersehen: R A U C H. Rückseite eingestochen: Christian geb. 1777 d. 2. Jan. groß als Bildhauer. zerbrochen. | Gottlieb Müller Berlin 1840-50 Signatur: Müller f. Vorderseite am Abschnitt | 8,2 | 9,72 | Silhouette Durchm. | | | dsgl. | Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Schmitz, Berliner Eisenkunstguß Tafel 24 Hintze, Privatgießer Preis 168 und Tafel XVI.

KGM vorhanden 1986 | BI 73 | Bildnis-Plakette. Elise Rachel, französ. Schauspielerin, 1821–1858. Einseitig, rund, erhöhter Rand, Öse. Kopfbild nach rechts. Aufschrift, Vorderseite ersehen: R A C H E L. Rückseite eingestochen: franz. Schauspielerin 1845. | Gottlieb Müller Berlin 1840-50 Signatur: Müller f. Vorderseite am Abschnitt | 7,23 | 9,6 | Silhouette Durchm. | | | dsgl. | Hintze, Privatgießer Preis 169 und Tafel XVI.

BI 74 | Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. König seit 1797. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild in Generalsuniform mit Orden und Hermelinbrämung nach rechts. Gegenstück zu BI 75. Inschrift, Rückseite eingestochen: Friedr. Wilhelm III. König von Preußen. | Hintze (württ. beg.: „14") „1815 Leonh. Posch | 10,15 | 11,38 | Silhouette Durchm. | | | dsgl. |

I N.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						88.
B I 75	Bildnis-Plakette. Luise, Königin von Preußen, 1776-1810. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild mit Diadem und Hermelin nach links. Gegenstück zu B I 74. Inschrift, Rückseite eingestochen: Königin v. Preußen.	Tharn, 1815 Leonh. Posch	10,17 11,28	Silhouette Durchm.				Vermächtnis Alfred Voltmer, Bonn. 8.12.34 Rovgg. 34,44	Berliner Münzblätter 1907 Nr. 72 Tafel XIX a 3
B I 76	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm IV. als Kronprinz 1795-1861. Einseitig, rund, ohne Rand, Oese. Brustbild in Generalsuniform mit Orden und Hermelinbrustmantel nach links. Gegenstück zu B I 77. Inschrift, Rückseite eingestochen: Kronprinz v. Preußen.	Tharn, 1. B I 77 um 1825 Leonh. Posch	7,95 8,73	Silhouette Durchm.				dergl.	Hintze, Steinitz Seite 28 und Tafel 41 (VI 1166)
B I 77	Bildnis-Plakette. Elisabeth Königin von Preußen, als Kronprinzessin 1801-1873. Einseitig, rund, ohne Rand mit Oese. Brustbild im Profil mit Hermelinbrustmantel nach rechts. Gegenstück zu B I 76. Inschrift, Rückseite eingestochen: Kronprinzessin v. Preußen.	Tharn (mikr. bez.: Tharner Hütte 8). um 1825 Leonh. Posch	8,45 8,72	Silhouette Durchm.				dergl.	Hintze, Steinitz Seite 32 und Tafel 54 (VI 185 a).
B I 78	Bildnis-Plakette. Horatio Viscount Nelson, englischer Admiral, 1758-1805. Oval, ohne Rand. Brustbild in Galauniform nach links. In braunem Holzrahmen gefaßt.	Steinitz (mikr. bez.: VI 68). um 1810 Leonh. Posch	10	8				dergl.	Steinitz, Berliner Eisenkunstg. Tafel 23 Hintze, Steinitz Seite 25 u. Tafel 32 Mitte.
1974 KGM vorhanden 1985 " " 1986 " " B I 79	Bildnis-Plakette. Art. Wellesley, Herzog v. Wellington, englischer Oberbefehlshaber, 1769-1852. Einseitig, rund, ohne Rand, in losem, breitem und tiefgekastetem Messingrahmen. Brustbild in Uniform nach rechts.	Berlin? 1815-1820	8,5 10,5	Durchm. Rahmen				dergl.	
KGM vorhanden B I 80	Bildnis-Plakette. Alexander I. Kaiser von Rußland 1777-1825. regiert seit 1801. Einseitig, rund, weißer Rand, mit Oese. Brustbild in Uniform nach rechts. Inschrift, Vorderseite umlaufend: ALEXANDER I: KAISER V: RUSSLAND Signatur: L. HEUBERGER (Vorderseite unten Mitte) Der Punkt ist um 0,12 cm. kleiner als bei Hintze.	Steinitz? um 1825 Losz. Huberger	5,38	Durchm.				dergl.	Linder, Medaillen Seite 10 Hintze, Steinitz Seite 20 u. Tafel 15 (V 177)

I No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. BI 81	Bildnis-Medaille. Franz I. Kaiser von Österreich 1768-1835 Einseitig, rund, erhöhter Rand. Brustbild in Uniform nach rechts mit Umschrift: FRANZ I KAISER VON OESTERREICH. Signatur: HEUBERGER (Vorderseite unten rechts)	Gleinitz? 1810-1820 Lecy. Heuberger	5,52	Durchm.				Vermächtnis Alfred Wolter, Lemm 8.12.34 Repy. 34,44	Linder, Medaillen Seite 10
KGM vorhanden BI 82	Bildnis-Medaille. Fürst Kl. Lothar Wenzel von Metternich Österr. Staatskanzler. 1773-1858. Einseitig, rund, erhöhter Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform von vorn rechts mit Umschrift, Vorderseite umlaufend: FÜRST V. METTERNICH 1876 K. K ÖST. MINISTER. Signatur: L. HEUBERGER F. (Vorderseite links unt.	Gleinitz? 1810-1820 Lecy. Heuberger	5,39	Durchm.				dergl.	Katalog der Sonderausstellung „Eisen" München 1916 Abb. 6.
1974 vorh. 1986 BI 83	Bildnis-Medaille. Friedrich VI. König von Dänemark. 1768-1839. Einseitig, rund, erhöhter Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform nach links, mit Umschrift Vorderseite umlaufend: FRIEDERICUS VI KON. D. DANNE-MARK. Signatur: HEUBERGER (Vorderseite links unt.	Gleinitz? 1810-1820 Lecy. Heuberger	5,48	Durchm.				dergl.	
KGM vorhanden BI 84	Bildnis-Medaille. Mateusi Iwanowitsch Graf Platow, Kosaken-Hetman, 1751-1818. Einseitig, rund, erhöhter Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform nach rechts, Umschrift, Vorderseite, umlaufend: HETMAN GRAF PLATOW. Signatur: HEUBERGER (Vorderseite unten Mitte.	Gleinitz? um 1815 Lecy. Heuberger	5,32	Durchm.				dergl.	
KGM vorh. 1986 BI 85	Bildnis-Medaille. Prinzessin Friedrich, Anton von Hohenzollern, Preußischer Staatsminister 1725-1802. Vorzugseitig, rund, in schmalen gepressten Reifen mit Öse. Vorderseite: Kopfbild nach rechts, lateinische Umschrift: FRID. ANT. L. B. DE HOHENZ. MINIST. STAT. Vorderseite umlaufend, INTIM. BORUSS. CAN. ORD. AQU. NIGR. Rückseite im Kranz: EN! REDEUNT TEMPORA ATHENAE. Signatur: König (Vorderseite links am Abschnitt.	Gleinitz 1802 Anton Friedr. König v. Pr. 1756-1843	3,80 5,38	Lichthöhe Durchm.				dergl.	Linder, Medaillen Seite 11 Hintze, Gleinitz Seite 62 (Nr. 371)

	Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	B I 86	Bildnis-Medaille. Dr. Johannes Goerke. Französischer General-Kriegskommissär 1750–1822. Doppelseitig, rund in schmalem Reif. Vorderseite: Brustbild in Uniform nach links. Umschrift. Rückseite: Denkmal, Genius, Trophäen, Symbole, Widmungsumschrift. Vergl. B II 71	Berlin, 1817 Loos nach einem Modell von Yoxf (1815)	4,7	Durchm.				Vermächtnis Alfred Voltens, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	Hintze, Heinitz Seite 28 (bei II 120).
	B I 87	Bildnis-Medaille. Fürst Blücher von Wahlstatt 1742–1819. Doppelseitig, rund, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopfbild nach links im Pelz. Berliner Wappen und Widmungsumschrift: Dem Fürsten Blücher von Wahlstatt, Vorderseite umlaufend: Die Bürger Berlins im Jahre 1816. Rückseite links, oben und rechts: 1813. 1814. 1815.	Berlin 1816 K. F. König nach einem Entwurf Schinkels.	8,02	Durchm.				desgl.	Kunst und Kunsthandwerk 1917 Heft 2 Seite 44
	B I 88	Bildnis-Medaille. Alexander I. Kaiser von Rußland 1777–1825 reg. seit 1801. Doppelseitig, rund, in schmalen Reif gefaßt. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Französische Aufschrift: ALEXANDRE I. EMPEREUR DE TOUTES LES RUSSIES. Rückseite: Aufschrift: MDCCCXIV. Signatur: DENON D. (Vorderseite unten). ANDRIEU (Rückseite links). DENON D. (Rückseite rechts). Rückseite: Geflügelter Löwe Genius (oder Kind) schreibt unter Lorbeerbäumen und MDCCC XIV.	Frankreich 1814 Andrieu und Denon	4	Durchm.				desgl.	
K6M vorh. 1986	B I 89	Bildnis-Medaille. Napoleon I. 1769–1821. Einseitig, rund, erhöhter Rand. Kopfbild mit Lorbeerkranz nach links. Bezeichnet am Abschnitt: ANDRIEU F.	Heinitz um 1810 Andrieu	5,88	Durchm.				desgl.	Zimler, Medaillen Seite 10 Hintze, Heinitz Seite 21 (bei VI 8)
K6M vorh. 1986	B I 90	Bildnis-Medaille. Onufry Kopczyński, polnischer Pädagoge 1735–1817. Doppelseitig, rund, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild nach rechts mit Kranzumschrift: Rückseite: Polnische Widmung in Eichenkranz mazarett: ZA GRAMMATYKĘ POLSKIEGO JEZYKA ZJOMKOWIE 1816. Signatur: Lérand in Warsz. (Vorderseite am Abschnitt). L. Lérand war 1816–1821 Kupferschneider in Warschau.	Polen? 1816 L. Lérand	4,92	Durchm.				desgl.	

1 Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B I 91	Bildnis-Medaille. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. König seit 1797. Doppelseitig, rund, erhöhter Rand, mit Oesa. Vorderseite: Brustbild in Uniform nach links. Französische Umschrift: FRED. GUILL. ROI DE PRUSSE Rückseite: Medaille auf den Besuch Kr. M. d. in der Münze zu Paris. Aufschrift umgarant: FRÉDÉRIC GUILLAUME III. ROI DE PRUSSE VISITE LA MONNAIE DES MÉDAILLES MDCCCXIV. Signatur: Simon d. (Vorderseita unten) GAYRARD F. (Vorderseita am Abschnitt).	Paris 1814 Hergerardmünz. Leitung Simon.	3,84	Durchm.			Hermünster Albert Wolters, Bonn. 8.12.34 Reg. 34,44	91.
B I 92	Bildnis-Medaille. Jerome Bonaparte 1784–1860. 1807–1813 König von Westfalen. Doppelseitig, rund, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild nach links. Französische Umschrift: JEROME NAPOLEON I ROI DE WESTPHALIE 1808. Rückseite: Lorbeerkranz, gekreuzte Hammer Grubenlicht, Widmung; umlaufend: MINES ET USINES DU HARTZ. SUPERUM PUITS ABEEPTUS ET IMUS. Umgarant: GLUECK AUF!	1808	3,88	Durchm.			dergl.	
B I 93	Bildnis-Medaille. Wilhelm I. König von Württemberg 1781–1864. Doppelseitig, rund, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopfbild nach rechts. Aufschrift umlaufend: Wilhelm König von Württemberg. Rückseite: König und Bürger reichen sich über der Verfassungsurkunde die Hand. Aufschrift umlaufend: Fürstlos und treno. Im Abschnitt: Verfassungsvertrag den 25. Sept. 1819. Signatur: Wagner (Vorderseita unten.	1819 Albert Wagner	4,02	Durchm.			dergl.	
X 1974 vorh. B I 94 1986 " " 2 Stck	Bildnis-Medaille. Ludwig Graf Tauentzien von Wittenberg preußischer Feldherr 1760–1824. Doppelseitig, rund, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach links in Lorbeerkranz. Umschrift: TAUENTZIEN VON WITTENBERG. Rückseite: Wappen. Signatur: Loos (Vorders. unten)	Berlin? um 1815 Loos	2,87	Durchm.			dergl.	

1 No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1974 vorh. 1986 BI 95	Bildnis-Medaille. Fürst Blücher von Wahlstatt, 1742-1819. Hochovale Spitze, rund, reicher Rand. Vorderseite: Kopf nach rechts in Lorbeerkranz. Umschrift: BLUECHER VON WAHLSTADT. Rückseite: Adler. Signatur: Loos (Vorderseite unten).	Berlin? um 1815 Loos	2,86		Durchm.			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Nr. 34,44	
~~1974 vorh. 1986~~ BI 96	Bildnis-Medaille. Friedrich Wilhelm, Herzog v. Braunschweig, 1771-1815. Hochovale Spitze, rund, ohne Rand. Vorderseite: Kopf nach links in Lorbeerkranz. Umschrift: FRIEDR. WILHELM VON BRAUNSCHWEIG. Rückseite: Adler. Signatur: Loos (Vorderseite unten).	Berlin? um 1815 Loos	2,84		Durchm.			dsgl.	
BI 97	Bildnis-Medaille. Fürst Blücher von Wahlstatt, 1742-1819. Hochovale Spitze, rund, des Kranz streckt konvex. Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: Fürst Blücher von Wahlstatt.	um 1815 f. D. signiert am Abschnitt	2,66		Durchm.			dsgl.	
KGM vorhanden BI 98	Bildnis-Medaille. Friedrich von Schiller, 1759-1805. Hochovale Spitze, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild unbekleidet nach rechts.	um 1820 Leonh. Posch Neugieß 1924 der Wagner Hütte	8,47 9,17		Höhe Durchm.			dsgl.	
BI 99	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Hochovale Spitze, rund, ohne Rand. Kopfbild mit Lorbeerkranz und Hermelin. Herman Künstschrift.	Berlin, um 1820 H. Brandt	10,2		Durchm.			dsgl.	Katalog d. H. Cahn 1922 Nr. 48 Tafel XI (c) Katalog d. H. Cahn 1925 Nr. 53 Tafel XXVII (214)
BI 99a	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Wie BI 99 nur ohne Hermann Künstschrift.	Berlin, um 1820 H. Brandt	10		Durchm			dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 100	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Hochovale Spitze, rund, umlaufende Randrille. Kopfbild nach rechts.	Berlin, um 1820 H. f. Brandt	7,95 9,97		Höhe Durchm.			dsgl.	Katalog d. H. Cahn 1922 Nr. 48 Tafel XI (d)

I/II.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B I 101	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Perlkreis. Brustbild in Uniform und Hermelin. Nach links. Umschrift. Ganz flacher Relief.	Berlin? um 1820 H. F. Brandt 1789–1845	12	Durchm.				Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lomm 8.12.34 Rezz. 34,44	Katalog A. E. Cahn 1922 Nr. 48 Abb. Tafel XI (a)
B I 102	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. Rund, einseitig, mit dreigeteiltem erhöhtem Kreis. Kopfbild im Profil nach links. Ganz flacher Relief.	Berlin? um 1820 H. F. Brandt 1789–1845	10,6	Durchm.				dsgl.	Katalog A. E. Cahn 1922 Nr. 48 Abb. Tafel XI (c)
B I 103	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Perlkreis. Kopfbild nach links mit Kranzumschrift. Ganz flacher Relief.	Berlin? um 1820 H. F. Brandt 1789–1845	10,5	Durchm.				dsgl.	Katalog A. E. Cahn 1922 Nr. 48 Vita 10
B I 104	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. Rund, einseitig, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach links. Ganz flacher Relief.	Berlin? um 1820 H. F. Brandt 1789–1845	10,5	Durchm.				dsgl.	Katalog A. E. Cahn 1922 Nr. 48 Abb. Tafel XI (b)
B I 105	Bildnis-Medaille für Münzstempel. Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Brustbild in Uniform mit Hermelin nach links. Kranzumschrift. Ganz flacher Relief.	Berlin? um 1820 H. F. Brandt 1789–1845	7,25 9,15	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Katalog A. E. Cahn 1925 Nr. 53 Tafel XXVII (215)
KGM vorhanden B I 106	Bildnis-Plakette. K. August Fürst von Hardenberg. Preußischer Staatskanzler. 1750–1822. Rund, einseitig, ohne Rand, mit Öse. Kopfbild nach rechts.	Hangnüs Lauffammer 1825 bez. J. H. 1825	8,3 9,78	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	
B I 107	Bildnis-Plakette. Franz Ferdinand Wallraf. Professor der Universität Köln. Oval, einseitig, ohne Rand, mit Öse. Brustbild nach rechts. Ohne Relief. Umschrift: Professor Ferd. Wallraf in Coaltu.	Bonn 1825–1830	9,55 12,72	Bildhöhe 9,29				dsgl.	Hintze, Heinrich Vita 136 (Nr. 528)

Lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 108	Bildnis-Plakette. Wilhelm Friedrich Hegel, 1770–1831. Rund, einseitig, ohne Rand, mit Öse. Kopfbild nach links. Umschrift: Hegel Geb 27 Aug: 1770 Gest. 14 Nov. 1831 Rückseitig durch den Hammer als Neuguß von Loos-sammer gestempelt.	Neuguß Loosshammer bald nach 1831	6,43	Silhöhe				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayy. 34,44	
KGM vorhanden BI 109	Doppelbildnis-Medaille. Friedrich Wilhelm IV. und Elisabeth als Kronprinzenpaar. Rund, einseitig, in schmalen fallen Reif gefaßt. Die beiden Brustbilder, einander überschneidend, nach links. Umschrift: FRIDERICUS WILHELMUS PRINC. REGN. BORUSS. HERES ET ELISABETHA LUDOVICA REG. BAVAR. FILIA. Signatur Vorderseite unten links: G. Loos D.R., unten rechts: F. KÖNIG FEC.	Berlin? um 1823 Loos u. König	4,73	Durchm.				Vgl.	Entwürfe zur Schrift "F.W. IV." Berlin 1834 Tafel XIV Nr. 95 mit Abb.
KGM vorh. BI 110	Bildnis-Medaille. Hans Joachim von Zieten. Preußischer Reitergeneral 1699–1786. Einseitig, rund, mit breitem nur wenig erhöhtem Rand. Brustbild in Husarenuniform nach links. Rückseitig eingestochen: „Zieten."		5,42	Durchm.				Vgl.	
1974 vorh. 1986 n. A. BI 111	Bildnis-Medaille. Wilhelm von Oranien. Rund, doppelseitig, vertiefter Rand. Vorderseite: Brustbild im Harnisch nach rechts. Lateinische Umschrift: GVILIELMVS D.G. PRINC ARAS. ET. T. St. Cl. V.C.R. D.B. Et. S. Rückseite: Darstellung einer Bergmark-Landschaft. Umschrift: SVB. PRAESIDIO. ALTISSIMI. NIL TIMENDUM. Unten 1694.	1694 als Eisenguß wohl später bez. Fs	6,18	Durchm.				Vgl.	Bernhard, Medaillen d. Herrscher S. 127 kennt einen L. P. L. Schmidt auf einer Medaille von 1688.
BI 112	Bildnis-Medaille. Georg IV. von England als Prinz von Wales 1762–1830. Rund, einseitig, vertiefter Rand, mit Öse. Kopfbild nach rechts. Lateinische Umschrift: GEORGIUS PRINCEPS WALLIAE MDCCCIX.	1809 bez. mit „128" signiert, aber unleserlich.	6,75					Vgl.	

lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B I 113	Bildnis-Medaille. Napoleon I. 1769–1821. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach links. Rückseite: wie B I 113 a. Inschr. am Abschnitt: Andrieu F und Denon D.	Frankreich? 1811	5,47	Bildhöhe			Vermächtnis Alfred Wolterstorff 8.12.34 Regg. 34, 44	
1974 vorh. 1986 B I 113 a	Medaille. Taufe des Königs von Rom. Einseitig, rund, erhöhter Rand. Napoleon in ganzer Figur mit Lorbeerkranz hält das Kind über das Taufbecken. Rechts Hofchargen. Umschrift, Vorderseite am Abschnitt: BAPTÊME DU ROI DE ROME MDCCCXI. Signatur, links unten: ANDRIEU FECIT. Rückseite von B I 113 als einseitige Medaille gegossen.	Frankreich? 1811 Andrieu	6,71	Durchm.			dergl.	
B I 114	Bildnis-Medaille. J. van Speijk. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild im Frack nach links mit Orden. Umschrift: Mr. Jh. VAN SPEIJK. Rückseite: Hollandische Umschrift in und um Lorbeerkranz. Umschrift: DE ONDERWS V. H. le DISTR. D. PROV. GROON. AANHUNNEN SCHOOLPZ. Umschrift: HY WERKTE 25 JAREN TOT HEIL VAN ONS EN ONZE LEERLINGEN. 1832. Signatur, Vorderseite unten: "DEVRIES Jr. F."	Holland 1832 Bezieht sich auf Devries jr.	3,9	Durchm.			dergl.	
KGM vorh. 1986 B I 115	Bildnis-Medaille. Napoleon I. 1769–1821. (1812). Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Umschrift: NAPOLEON EMP. ET ROI. Rückseite: Ein antiker Krieger stützt vor einer Personifikation der Unsterblichk. Umschrift: RETRAITE DE L'ARMÉE NOVEMBRE MDCCCXII. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: ANDRIEU F. Rückseite links: DENON D. rechts: GALLE F.	Frankreich 1812–1813 Andrieu, Galle und Denon	3,96	Durchm.			dergl.	
KGM vorh. 1986 B I 116	Bildnis-Medaille. Hedwig Königin von Polen, 1370–1399. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild mit Krone nach links. Umschrift: LUDOVICI FILIA TERTIOGENITA CORONATA IN REGI-	Polen? 1820–1830 Sig.: H	4,44	Durchm.			dergl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	FILIA TERTIOGENITA CORONATA IN REGINAM POLONIAE A.D. 1284 D. 15 OCTOB., NUPTA VLADISLAUS JAGELLONI 17. FEBRUARI A.D. 1386 RUSSIAM RUBRAM AB HUNGARIS OBUTAM POLON: RESTITUIT. OBIIT A.D. 1399. AETAT: 28. D. 17. JULII. Signatur, Vorderseite unten: 'H'. Wolf Jos. Phil. Holzhäuser. Siehe BI 119.								
1974 vorh. 1986 a. a.	BI 117 Lichtdr.-Medaille. König Wladislaus II. von Polen. 1348-1434. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild mit Bildnis nach rechts. Lateinische Umschrift: VLADISLAUS JAGELLO M. DUX LITH. Rückseite: Lateinische Aufschrift; waagrecht: OLGERDI FILIUS, SONIUS HEDVIGIS A.D. 1385. DESIGN CORON: 1386 LITHUANIAM POLONIAE UNIVIT ET CHRISTIANAM FECIT, ACADEMIAM CRACOVIAE INSTITUIT, CAITES TEUTONICOS AD GRUNVELDAM PROSTRAVIT: NOBILEM NON NISI JURE VICTUM CAPTIVANDUM DECREVIT OBIIT A.D. 1434 AETAT: 86 REGN: 8 D. 31. MAII.	Polen 1820-1830 bez.: "H"	4,47	Durchm.			Vermächtnis Alfred Wolfart, Lemm 8.12.34 Ragg. 34, 44	
1974 vorh. 1986 a. a.	BI 118 Lichtdr.-Medaille. König Wladislaus III. von Polen. 1424-1444 Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild in Harnisch und Helm nach links. Lateinische Umschrift: VLADISLAUS VARNENSIS. Rückseite: Lateinische Aufschrift, waagrecht: JAGELLONIS FILIUS NATU MAJOR, VIVENTE PATRE REX POLONIAE DESIGNATUS, IN REGEM HUNGARIAE CORONATUS A.D. 1440, AD VARNAM IN PROELIO CUM TURCIS COMMISSO FOEDIFRAGI CONSILII VICTIMA OCCUBUIT A.D. 1444 AETAT. 20 REG: POLON: 11 D. 20. NOVEMB: Signatur, Vorderseite unten: J. P. H. F. siehe BI 119.	Polen 1820-1830 J. P. H. F.	4,46	Durchm.			Schl.	
1974 vorh. 1986 a. a.	BI 119 Lichtdr.-Medaille. Wenzel II. König von Böhmen. 1278-1305. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Bärtiges Brustbild mit Krone und Hermelin nach links.	Polen? 1820-1830 J. P. H. F. Joh. Philipp Holzhäuser geb. in Würzburg gest. in Warschau	4,45	Durchm.			Schl.	Lemgoer S. 154 kennt J. P. H. und J. P. H. F. für Johann Philipp Holzhäuser, Wenzel-Holzhäuser	

	I	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
	DO.			Centimeter						97.
		Umschrift: VENCESLAUS BOHEMUS. Rückseite: Lorbeergeflochtene Kreisschrift, waagrecht: PRAEMYSLAE III. OTTOCARI BOHEMIAE REGIS GENER, OBIIT PRAGAE A.D. 1305. REGNY IN POLONIA 5 KE-TRPIS 33. D. 24. JUN. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: I.P.H.F.								Schneider in Warschau 1764, gest. 1792.
1974 vorh. 1986	B I 120	Lichtdruck-Medaille. Papst Leo XII. 1823–1829. Rund, doppelseitig, wenig erhöhter Rand mit Perlkreis. Vorderseite: Brustbild im Ornat und Käppchen nach links. Umschrift: LEO XII. PON. MAX. ANNO III. Rückseite: Relig.-Symbol. Darstellung des Glaubens. Frauengestalt mit Kreuz, Auge Gottes und Kelch. Lateinische Umschrift: ALTI-SIUM DE SANCTO B. 1825. Signatur; Vorderseite unten: G. CERBARA F. Rückseite unten: CERBARA	1825 Giuseppe Cerbara	4	Durchm.				Vormundschaft Alfred Voltaire, Sohn 8.12.34 Regg. 34, 44	
	B I 121	Lichtdruck-Medaille. König Max Joseph I. von Bayern. 1756–1825. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach rechts. Lateinische Kranzumschrift: MAXIMILIANO JOSEPHO BAVARIAE REGI. Rückseite: Viergeteilt mit Löwen. Lateinische Kreisschrift; rechts oben: PATRI PATRIAE. rechts unten: AUXILIO LUCTUS PERACTUS. Signatur, unten Mitte: LOSCH F.	1824 Jos. Losch d. Ä. 1770–1826	4,08	Durchm.				do. Cyl.	
	B I 122	Lichtdruck-Medaille. F.M. Arouet de Voltaire. 1694–1778. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild in Perücke nach rechts. Umschrift: AROUET DE VOLTAIRE Rückseite: Liegende Kreisschrift: NE A CHATENAY PRES PARIS EN MDCXCIV. MORT MDCCLXXVIII. GALERIE METALLIQUE DES GRANDS HOMMES FRANCAIS 1817. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: BRUNOIS F.	Frankreich 1817 Lemoine, Fromont, Nichte 1787–1859	4,01	Durchm.				do. Cyl.	
1974 vorh. 1986	B I 123	Lichtdruck-Medaille. Joseph Anton Fürst Poniatowski 1762–1813 Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild	Polen? 1813	4	Durchm.				do. Cyl.	

Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
		Centimeter						98.
vorn rechts mit Namensunterschrift: JOZEF KSAZEC PONIATOWSKI. Rückseite: Trauernder Genius an Urne. Polnische Umschrift: ZYŁ DŁA OJCZYZNY. UMARŁ DLA SŁAWY. Am Abschnitt: BOG MI POWIERZYŁ HONOR POLAKOW; JEMU GO ZYŁKO ODDAM. 19 STY: 1813. Signatur, Vorderseite unten: CAUNOIS F.	Lämnitz. 1813 Polen	Ø 4cm						
1974 vorh. 1986 u. a. BI 124 Bildnis-Medaille. Nikolaus Kopernikus, 1473–1543. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand, ohne Rand. Vorderseite: Brustbild nach links. Umschrift: NICOLAUS COPERNICUS. Rückseite: Lateinische biografische Aufschrift, nachgeprüft: NATUS AN. MCCCCLXXIII. THORUNI IN POLONIA CASIMIRO IV JAGELLONIDE REGNANTE. OBIIT AN. MDXLIII. – SERIES NUMISMATICA UNIVERSALIS VIRORUM ILLUSTRIUM MDCCCXX. Signatur, Vorderseite unten: GODEL F. Rückseite unten: DURAND EDIDIT.	Frankreich 1820 Godel u. Durand	4,03	Durchm.				Vermächtnis Alfred Voltz, Lorch 8.12.34 Rgg. 34,44	
BI 125 Bildnis-Medaille. König Georg IV. von England, 1762–1830. Vorderseite: Brustbild mit Lorbeerkranz und antiker Draperie nach rechts. Lateinische Umschrift: GEORGIUS IV. D. G. BRITT. ET HANNOV. REX FID. DEF. Rückseite: Georg IV. zu Pferde von einem Genius geführt. Lateinische Umschrift: FELICEM AUGUSTI ADVENTUM. Am Abschnitt: REGNUM HANNOVERAE. CELEBRAT MDCCCXXI. Signatur, Vorderseite unten: G. LOOS DIR. C. VOIGT Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. FEC.	Berlin? 1821 Loos und Voigt.						dergl.	
KGM vorh. BI 126 Bildnis-Medaille. Charles Ferdinand Herzog von Berry, 1778–1820. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: CTE. FERDINAND DUC DE BERRY. Rückseite: Aufschrift, nachgeprüft: SOLDATS! NE TIREZ PAS, NOUS SOMMES TOUS FRANCAIS. BETHUNE 24 MARS 1815. Signatur, Vorderseite unten: GAYRARD F.	Frankreich 1815 Gayrard	4,09	Durchm.				dergl.	

DOPPELT

I No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 127	Bildnis-Medaille. Kaiser Nikolaus I. von Rußland, 1796–1855 Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Lateinische Umschrift: NICO-LAUS I. IOANNIS RUSSIAE IMPERATOR SELBSTHERR RUSSIA	Lauvoi							
		Frankreich 1820 Gobel u. Duvand	4,03	Durchm.				Vermächtnis Alfred Wolters, Lemm 8.12.34 Reg. 3444	
		Berlin? 1821 Loos u. Voigt	3,92	Durchm.				do Cyl.	
		Frankreich 1815 Jaquard	4,09	Durchm				do Cyl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 127	Bildnis-Medaille. Kaiser Nikolaus I. von Rußland, 1796–1855. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Lateinische Umschrift: NICOLAUS I TOTIUS RUSSIAE IMPERATOR. Rückseite: In Lorbeerkranz lateinische Aufschrift; waagerecht: SICUT ANTRA DEFENSA DEDITUR RUSSIS. EXERCITUI PERSEVERANTI D. XVIII. JUN. S. V. MDCCCXXIX. Signatur, Vorderseite unten: G. LOOS DIR.	Berlin? 1829 Loos	3,83	Durchm.			Vermächtnis Alfred Wolter, Bonn 8.12.34 Rgg. 34, 44		
BI 128	Bildnis-Medaille. Arthur Wellesley, Herzog von Wellington, 1769–1852. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach links. Namensumschrift: LIEUT. GEN. MARQUIS WELLINGTON. K. B. ETC. ETC. MDCCXII. Rückseite: Trophäen, Waffen, Namen der Siege. Umschrift: ENTER'D MADRID AUGUST XII. Auf dem Postament: VIMEIRA, TALAVERA, RUSACO, CIUDAD RODRIGO, BADAJOZ, SALAMANKA. Signatur, Vorderseite unten: T. WYON F.	Gleiwitz 1812 Thomas Wyon d. J. 1792–1817	4,3	Durchm.			Vergl.		Linder, Medaillen Seite 11 Zintze, Gleiwitz Seite 103 und Tafel 43 Abb. 6
KGM vorh. 1986 BI 129	Bildnis-Medaille. Karl August Fürst von Hardenberg. Preuß. Staatskanzler. 1750–1822. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit langem offenem Haar nach links. Lateinische Umschrift: CAROLUS AUGUSTUS LIBER BARO DE HARDENBERG. Rückseite: Kommunaltor, Göttin, Zeus, Anker. Lateinische Umschrift: MAECENAS FRACONIAE STERUM. Am Abschnitt: MDCCXCVII.	1796	4,61	Durchm.			Vergl.	
KGM vorh. 1986 BI 130	Bildnis-Medaille. König Friedrich Wilhelm IV. 1795–1861. Rund, doppelseitig, erhöhter doppelter Rand. Vorderseite: Brustbild in Hermelin nach rechts. Umschrift: KOENIG FRIEDRICH WILHELM IV. GEB. D. 15 OCT. 1795. Rückseite: Krone, Zepter und Schwert in Kranz aus Lorbeer und Eiche. Rückseite Aufschrift: BERLIN D. 15 OCT. 1840. AM FESTE DER HULDIGUNG. Signatur: LOOSMANN FEC. Medaille grün getönt	Berlin? 1840 Loosmann	4,77	Durchm.			Vergl.		

100. 1 W.

	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						100.
B I 131	Bildnis-Medaille. Georg Friedrich Handel, 1685-1759. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach links. Umschrift: GEORG FRIEDRICH HAENDEL GEB. D. 24. FEBR. 1685. Rückseite: Harfe und Todesdatum. Umschrift: ZUR HEIMAT DER TÖNE D. 13. APRIL 1759.	Berlin? 1830-1835 Bezeichnet: "G. L. dir." Loos?	2,82	Durchm.				Kunstauktion Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Kayy. 34,44	
B I 132	Bildnis-Medaille. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand, mit Henkel. Vorderseite: Kopf nach links, Lorbeer, Zahlen. Umschrift: FRIEDR. WILHELM III KÖNIG V. PREUSSEN 1813 1814 1815. Rückseite: Initiale, Krone, Lorbeer, Eiche. Umschrift: DEN 17. MÄRZ 1863.	1863	2,41	Durchm.			dsgl.		
B I 133	Bildnis-Medaille. Napoleon I. 1769-1821. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand, Ring mit Öse. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Rückseite: Herkules mit dem gebundenen Löwen. Umschrift.	Frankreich um 1806 Inschrift und Datum.	4	Durchm.			dsgl.		
B I 134	Bildnis-Medaille. Erzherzog Karl von Österreich, 1771-1847 Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit antikem Helm und Ringkragen nach rechts. Umschrift: CAR. LUD. AUST. BOHEM. PERDUX. Rückseite: Lateinische Aufschrift; magyarisch: RHENI PRAETOR ET ISTRI BOHEMIA FELIX MDCCLXXXXVIII. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: GUILLEMARD.	Steinitz 1798 Anton Guillemard Prag 1760 gest. 1812	4,12	Durchm			dsgl.		Simler, Medaillen-Kunst 10 Hintze, Steinitz Seite 103 und Tafel 73 Abb. 5
B I 135	Bildnis-Medaille. Königin Luise von Preußen, 1776-1810. Rund, ohne Rand, in breitem, gekehltem und mit Messingsternen gespicktem Rahmen. Brustbild mit Diadem von vorn.	Berlin? nach 1810 Losch. Kopf	12,9	Durchm mit Rahmen			dsgl.		
B I 136	Bildnis-Medaille. Königin Viktoria von England, 1819-1901 Rund, einseitig, erhöhter Rand, mit Öse. Kopf mit Krone	Hannover? 1837-1840	5,97	Durchm.			dsgl.		

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
		nach links. Umschrift: VICTORIA DEI GRATIA REGINA.								
BI 137		Bildnis-Plakette. Königin Luise von Preußen, 1776–1810. Rund, einseitig, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Hermelinmantel nach rechts. Kaiser Perlenschmuck im Haar. Diadem. Gegenstück zu BI 44. Der Stich wurde in Gleinitz als Nr. 21 bei Hintze u. a. O. 2c) der Serie VI eingeordnet. Nach Hintze a. a. O. ist dort der Durchmesser um 0,16 cm kleiner und die Bildhöhe um 0,02 cm größer. Der Stich ist also wohl nicht Gleinitz, sicher aber ein Original. Die Abmessung der Masse ist nicht als „Rahmen" durch Nachgüsse angesprochen.	1824 Lavoy. Kopf bezeichnet am Abschnitt	7,36 8,48	Bildhöhe Durchm.			Hermögnüs Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Rogg. 34,44	Schmitz, Berliner Eisenkunstguß Tafel 22 Hintze, Gleinitz Seite 20f. und Tafel 17
BI 137a		Bildnis-Plakette. Königin Luise von Preußen, 1776–1810. Abklatsch von BI 137, aber mit anderen Abmessungen.		7,07 8,24	Bildhöhe Durchm.				dergl.	
KGM vorhanden	BI 138	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, 1795–1861. Rund, einseitig, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Profil nach links in der Uniform des Regiments Garde zu Fuß mit Ordensschmuck.	Berlin 1815 Lavoy. Kopf	6,97 8,73	Bildhöhe Durchm.				dergl.	Schmitz, Berliner Eisenkunstguß Tafel 23 Hintze, Gleinitz Seite 28 und Tafel 41 (H 116 a)
KGM vorhanden	BI 139	Bildnis-Plakette. Franz I. Kaiser von Österreich, 1768–1835. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild im Profil nach links in österreichischer Generalsuniform mit Orden.	1814 in Paris modelliert v. Lavoy. Kopf	6,64 8,54	Bildhöhe Durchm.				dergl.	Hintze, Gleinitz Seite 27 und Tafel 40
KGM vorh. 1986	BI 140	Bildnis-Medaille. König Ludwig XVI. von Frankreich 1754–1793 und sein Familie. Einseitig, rund, ohne Rand. Vier Köpfe nach links, einander überschneidend. Darüber Lorbeerkranz.	Frankreich Ende des 18. Jahrh.	9,29	Durchm.				dergl.	

I Bd.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 141	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. Einseitig, rund, ohne Rand, in ornamentierten Goldguß-Rahmen gefaßt. Brustbild nach links, barhäuptig, in Generalsuniform mit Hermelin-Draperie. Gegenstück zu BI 142	Berlin, um 1810 Leonh. Posch	7,96 8,8 10	Bildhöhe Durchm. Rahmen				Vermächtnis Alfred Mostert, Lenn. 8.12.34 Ruzz. 34,44	
1974 KGM vorhanden 1986 vorh. BI 142	Bildnis-Plakette. Königin Luise von Preußen, 1776–1810. Einseitig, rund, ohne Rand, in ornamentierten Goldguß-Rahmen mit Öse gefaßt. Brustbild im Hermelin nach rechts. Perlanfassung im Haar. Gegenstück zu BI 141. Bronze vergoldet	Berlin, um 1810 Leonh. Posch	7,51 8,7 10	Bildhöhe Durchm. Rahmen				dsgl.	Kunst und Kunsthandwerk 1918 Heft 1–2 Seite 5 Abb. 6
KGM vorhanden 1986 BI 143	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770–1840. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach links. Wie BI 142, aber besserer Guß. Gegenstück zu BI 144. Vergl. die Anmerkung bei BI 142. Das Stück befindet sich mit BI 144, 145, 146 und 12 Stempeln in einem roten Lederkästchen aus der Zeit.	Berlin 1803 Leonh. Posch	6,84 7,94	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	
KGM vorhanden BI 144	Bildnis-Plakette. Königin Luise von Preußen, 1776–1810. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild nach rechts. Reiche Frisur mit Zöpfen, Perlenkette um den Hals. Gegenstück zu BI 143. Das Stück befindet sich mit BI 143, 145, 146 und 12 Stempeln in einem roten Lederkästchen aus der Zeit.	Berlin 1803 Leonh. Posch	7,19 7,92	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Katalog der Sammlung 28. VI. 1926 Tafel 14
1974 vorh. + Doubl. a+b 1986 vorh. BI 145	Bildnis-Medaille. König Friedrich der Große, 1712–1786. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild im Dreispitz nach links. Lateinische Umschrift: FRID IN COMMARABILIS DEI GRATIA REX BORUS. F. C. Rückseite: Urne umgeben von Symbolen seiner Regententätigkeit. Lateinische Aufschrift und Lebensdaten: RESTAVRAT ALTVD NITOR. Auf dem Sims: CODEX FRIDERICIANUS. An der Urne: PHILOSOPHIE DE SANSSOVCI. Am Abschnitt: NATUS XXIV JAN MDCCXII DENATUS XVII. AUGUST MDCCLXXXVI. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: I. G. Z.	Berlin, um 1810 Sez.: "I. G. Z." vielleicht Joh. Gottfr. Held, Breslau, 1734–1799.	4,43	Durchm.				dsgl.	Das Stück befindet sich mit BI 143, 144, 146 und 12 Stempeln in einem roten Lederkästchen aus der Zeit.

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1974 vorh. BI 146	Bildnis-Medaille der fünf preußischen Könige von Friedrich I. bis auf Friedrich Wilhelm III. Einseitig, rund, doppelter erhöhter Rand. Fünf sich überschneidende Brustbilder nach links. Umschrift: FRIED. I. FR. WILH. I. FRIED. II. FR. WILH. II. FR. WILH. III. 1801? (Jubelfeier der Krönung Friedrich I.)	Berlin, 1801? Früh. Loos siehe BI 146a	5,55	Durchm.				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	Das Stück befindet sich mit BI 143-145 und 12 Gemmen in einem roten Lederkästchen aus der Zeit.
KGM vorh. 1986 BI 146a	Bildnis-Medaille der fünf preußischen Könige von Friedrich I. bis auf Friedrich Wilhelm III. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: fünf sich überschneidende Brustbilder nach links. Umschrift: FRIED. I. FR. WILH. I. FRIED. II. FR. WILH. II. FR. WILH. III. Rückseite: Mythologische Darstellung. Umschrift: MIT NEUEM GLANZ UND NEUEM GLÜCK DEN 18. JANUAR 1801. Signatur, Vorderseite unten: F. LOOS	Berlin 1801 Früh. Loos	5,52	Durchm.			dergl.		
BI 147	Bildnis-Plakette. Prinz Talleyrand, Fürst von Benevent, 1754-1838. Rund, einseitig, ohne Rand, sehr flach. Brustbild im Staatskleid mit Orden nach links.	um 1800?	8,03	Durchm.			dergl.		
KGM vorh. BI 148	Bildnis-Plakette. Wanda Prinzessin Radziwill geb. 1813. Seit 1832 Prinzessin Adam Czartoryski. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild im Profil nach rechts.	Rauch's um 1825 Loos. Kopf	7,51 8,35	Höhe Durchm.			dergl.		Schmitz, Berliner Eisenkunstguß Seite 54 u. Tafel 22 Hintze, Heinitz Seite 32 und Tafel 53
1985 vorh. BI 149	Schwesterkind des Veronika Bildnis-Medaille. Georg Lanning, Englischer Kaufmann. 1770-1827. Einseitig, rund, breiter erhöhter Rand. Brustbild nach links.	1827?	6,65	Durchm.			dergl.		~~1972 erworben~~
KGM vorh. 1986 BI 150	Bildnis-Medaille auf die Vermählung einer russischen Feuer. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: die beiden Brustbilder einander gegenüberstehend. Russische Umschrift. Rückseite: Hammer mit Zirkel an Kosmos mit Wappen und Krone in Zirkelhof. Signaturen, Vorderseite unten: I. G. JAEGER F. Rückseite, Abschnitt: I. B. G. F.	Rußland? 1773 I. G. Jaeger und I. B. Gass	6,43	Durchm			dergl.		Mit I. B. G. F. signierte Joh. Balth. Gass, Kunstschmied in Petersburg 1768-1797 vorkommend.

I. Bd.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. BI 151	Bildnis-Medaille. Papst Gregor XVI. 1765–1846. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Brustbild im Ornat nach links. Lateinische Umschrift: GREGORIUS XVI. PONT. MAX. A. I. Signatur, links unten: GIROMETTI F. Giuseppe Girometti, geb. in Rom 1780, Bildhauer und Stempelschneider daselbst seit 1822.	1831 (Regierungsjahr) Girometti.	4,52	Durchm.				Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Bonn. 8.12.34 Rgy. 34, 44	
KGM vorh. 1986 BI 151a	dito								
KGM vorhanden BI 152	Bildnis-Medaille. Karl Philipp Fürst von Schwarzenberg, österr. Feldmarschall, 1771–1820. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild von vorn in Uniform mit Orden. Umschrift: FELD MARSCHALL FÜRST VON SCHWARZENBERG. Signatur, links unten: L. HEUBERGER F. Marke: N:V. 188 (rückseitig eingestempelt).	Steinitz rückseit. bez. N.V. 188 1810–1820 Leopold Heuberger	5,38	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 153	Bildnis-Medaille. Friedrich Freiherr von Bianchi, österreich. General. 1768–1855. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild in Uniform von vorn. Umschrift: BARON BIANCHI K. K. ÖBST. G: F: M: L:	1810–1820 Leopold Heuberger.	5,59	Durchm.				dsgl.	
KGM vorhanden BI 154	Bildnis-Plakette. König Georg IV. von England 1762–1830. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach links. Signatur am Abschnitt: Leonh. Posch.	Berlin um 1820 Leonh. Posch	8,23	Durchm.				dsgl.	
KGM vorhanden BI 155	Bildnis-Plakette. Großfürst Nikolaus von Rußland nachmals Kaiser Nikolaus I. 1796–1855. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild in russischer Garderobe mit Orden nach links. Die Maße der Rückseite bleiben hinter den bei Heintze für die Originalgüsse angegebenen um einiges zurück.	Berlin. 2 1816 Leonh. Posch am Abschnitt signiert.	6,43 8,77	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Heintze, Steinitz Seite 29 und Tafel 46 (N V 138).
1974 vorh. 1986 d. u. BI 156	Bildnis-Medaille. Maarten Harpertszoon Tromp. Holländischer Admiral. 1597–1653. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild von vorn. Umschrift: MARTEN. HARPERTSEN. TROMP. Rückseite: Darstellung einer Prozession. Rückseite: RIDDER. Umlaufend: LIEVE-NANT. Vorderseite schon	Holland. 2 1653 Julian Pool Als Eisenguß später	6,86	Durchm.				dsgl.	

Lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. BI 151	Bildnis-Medaille. Joseph Gregor XVI. 1765–1846. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Brustbild im Ornat nach links. Lateinische Umschrift: GREGORIUS XVI. PONT. MAX. R.J. Signatur, nicht sichtbar, unten: GIROMETTI F. Giuseppe Girometti, geb. in Rom 1780, Bildhauer und Stempelschneider daselbst seit 1822.								
KGM vorh. 1986 BI 151a	dito								
KGM vorhanden BI 152	Bildnis-Medaille. Karl Philipp Fürst von Schwarzenberg, österr. Feldmarschall, 1771–1820. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild von vorn in Uniform mit Orden. Umschrift: FELD MARSCHALL FÜRST VON SCHWARZENBERG. Signatur, links unten: L. HEUBERGER F. Marke: R.V. 188 (winzig eingestempelt).								
KGM vorh. 1986 BI 153	Bildnis-Medaille. Friedrich Freiherr von Bianchi, österreich. General. 1768–1855. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild in Uniform von vorn. Umschrift: BARON BIANCHI K.K. ÖSTR: G:F: M: L:								
KGM vorhanden BI 154	Bildnis-Plakette. König Georg IV. von England 1762–1830. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach links. Signatur im Abschnitt: Leonh. Posch.								
KGM vorhanden BI 155	Bildnis-Plakette. Großfürst Nikolaus von Rußland, nachmals Kaiser Nikolaus I. 1796–1855. Einseitig, rund ohne Rand. Brustbild in russischer Gardeuniform mit Orden nach links. Die Marke des Künstlers bleiben hinter den bei Gußstücken für die Originalgüsse angegebenen um einiges zurück.								
1974 vorh. 1986 a. u. BI 156	Bildnis-Medaille. Maarten Gerpertszoon Tromp. Holländischer Admiral. 1597–1653. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild von vorn. Umschrift: MARTEN HARPERTSEN. TROMP. RIDDER Rückseite: Darstellung einer Kriegsgal. Rückseite: RIDDER. Umlaufend: LIEVTE-NANT. Vorderseite vorn								

Als Eisenguß später

Literatur:

Anmerkungen / Restaurierung

KUNSTGEWERBEMUSEUM der Staatlichen Museen zu Berlin

METALL

Inv.-Nr. BI 149

Gegenstand: Medaille

Ort:

Herkunft:

Standort:

Technik:

Material:

Zeit:

Höhe:

Breite:

Tiefe:

∅

Foto:

Negativ:

Dia:

283 Ag 310 75 DDR B 1573 1

29 und 8).

I. N.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	ADMIRAAL. VAN. HOLLAND. VOOR. HET. VLIE DERLAND. GESNEVELT. DEN. 10. AUGUSTY. ANNO. 1653. Signatur, Vorderseite unten: J. POOL.								
KGM vorh. 1986 BI 157	Bildnis-Medaille. Hugo Grotius, holländischer Staatsmann, 1583-1645. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild nach links mit Halskrause. Umschrift: HUGO GROTIUS. Rückseite: Lateinische Lebensdaten, Schrift, waagerecht: NATUS DELPHIS AN. MDLXXXIII. OBIIT AN. MDCXLV. Signatur, unten rechts: SIMON F. (Vielleicht Jos. Heinr. Simon, geb. zu Brüssel 1752, gest. 1834).	1. Hälfte 19. Jahrh. Simon	4,62	Durchm.			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Ragg. 34, 44	
KGM vorh. BI 158	Bildnis-Medaille. Johann Friedrich Oberlin, französischer Theologe, 1740-1826. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild nach links. Französische Umschrift: J. F. OBERLIN PASTEUR NÉ EN 1740 MORT EN 1826. Rückseite: Eichenkranz und französische Schrift: LA MÉMOIRE DU JUSTE SERA EN BÉNÉDICTION. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: F. KIRSTEIN F.	Berlin? 1826 F. Kirstein	4,49	Durchm.			dsgl.	
KGM vorh. BI 159	Bildnis-Medaille einer Fürstenfürsten. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Brustbild im Pluviale nach rechts. Mantelschließe mit Taube. Rand unbearbeitet. Unleserliche Signatur am Abschnitt.	Frankreich Anfang 19. Jahrh.	9,76	Durchm.			dsgl.		
BI 160	Bildnis-Medaille. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, einseitig, sehr flacher Relief, in schmalem, fallen Reif mit Öse versehen. Kopf nach links. Für Münzstempel gearbeitet.	Berlin? um 1820 Fr. Chr. Krumm?	7,96	Durchm.			dsgl.		

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. BI 161	Bildnis-Plakette. Prinzessin Luise von Preußen, Tochter Friedrich Wilhelms III., 1808-1870. Rund, einseitig, ohne Rand. Brustbild nach rechts.	Nachguß von Scheuich, um 1825 Lauf. Jahrh.	7,67 9	Bildhöhe Durchm.				Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Comm. 8.12.34 Rezz. 34,44	Scheuich, Berliner Eisenkunstguß Seite 54 u. Tafel 22. Hintze, Scheuich Seite 28 und Tafel 43 (N VI 125).
BI 162	Bildnis-Medaille. Erzherzog Karl von Österreich 1771-1847. Einseitig, rund, mit erhöhtem Rand. Kopfbild mit lockigem Haar und antikem Helm nach links. Lateinische Umschrift: CAROLUS ARCHID. AUSTR.	Unleserliche Signatur.	4,64	Durchm.				dergl.	
KGM vorhanden BI 163	Bildnis-Medaille. General Lazare Hoche. Französischer Heerführer, 1768-1797. Rund, beiderseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopfbild nach links. Französische Umschrift: L. HOCHE GENERAL EN CHEF DES ARMEES FRANÇAISES. Rückseite: Lorbeer- und Eichenkranz, Aufschrift, waagerecht: WEISSENBOURG. LANDAU. RHG. DE LA VENDEE. NEU-WIED. NE A VERSAILLES EN 1768 MORT EN 1797.	Frankreich 1. Viertel 19. Jahrh. (Unleserliche) Signatur: im Profilabschnitt: GAYRARD.F. im Flächenabschnitt: DE.PUYMAURIN.D.	4	Durchm.				dergl.	KGM vorh. 1984 Re-
		Ø 4 cm							
KGM vorh. 1986 u. Doubl. BI 163a	Bildnis-Medaille. General Lazare Hoche. Französischer Heerführer 1768-1797. Rund, beiderseitig, erhöhter Rand. Wie BI 163.							dergl.	
1973 vorh. BI 163,b auf schw. Holzsockel 1986 vorh. + Doubl.	Bildnis-Medaille. General Lazare Hoche. Französischer Heerführer, 1768-1797. Wie BI 163, aber auf Bronze.	Bezeichnet: Ø 4 cm Gayrard und Puymaurin						dergl.	
BI 164	Bildnis-Medaille. Jean Baptiste Poquelin, gen. Molière. 1622-1673. Rund, beiderseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopfbild mit langen Locken und Schnurrbart nach links. Umschrift: POQUELIN DE MOLIÈRE. Rückseite: Aufschrift der Lebensdaten, waagerecht: NÉ A PARIS EN M.DC.XX (!) MORT EN M.DC.LXXIII. GALERIE METALLIQUE DES GRANDS HOMMES FRANÇAIS 1816. Signatur, Vorderseite unten: GAYARD F.	Frankreich 1816 R. Gayard	4,02	Durchm.				dergl.	

1 Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. 1986 BI 165	Bildnis-Medaille. Maria de Rabutin-Chantal Marquise de Sévigné, 1626–1696. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild mit Hängelocken und Halskette nach links. Umschrift: MARIE RABUTIN DE SEVIGNÉ. Rückseite: Aufschrift der Lebensdaten, waagerecht: NÉE EN MDCXXVI A BOURBILLY EN BOURGOGNE. MORTE EN MDCLXXXXVI. GALERIE METALLIQUE DES GRANDS HOMMES FRANÇAIS 1816. Signatur, Vorderseite unten: GAYARD.	Frankreich 1816 R. Gayard	4,02	Durchm.				Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lörrach 8.12.34 Rgg. 34,44	Rand aufgebrochen.
1974 vorh. 1986 a.a. BI 166	Bildnis-Medaille. Carl von Linné. Schwedischer Naturforscher, 1707–1778. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild in Perücke nach links. Umschrift: CAROLUS LINNAEUS. Rückseite: Lateinische Aufschrift der Lebensdaten, waagerecht: NATUS ROSHULTAE IN SUECIA KL. MDCCVII OBIIT AN. M. DCCC. LXXVIII. SERIES Numismatica Universalis Virum Illustrium MDCCCXVIII. Signaturen, Vorderseite am Abschnitt: DUBOIS F. Rückseite rechts: DURAND EDIDIT. Rückseite links: PARISIIS.	Frankreich 1818 Dubois und Durand	3,99	Durchm.				Vogel.	
BI 167	Bildnis-Medaille. George Canning. Englischer Staatsmann, 1770–1827. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopfbild nach links. Umschrift: GEORGE CANNING. Rückseite: Erhöhter gewinkelter Rand. Umschrift: A LA CONCORDE DES PEUPLES. Aufschrift waagerecht: LIBERTÉ EGALITÉ ET RELIGION DANS L'UNIVERS 1827. Signatur, Vorderseite unten: GALLE F.	1827 Andrea Galle	5,03	Durchm.				Vogel.	nebenan (KGM)
KGM vorhanden BI 168	Bildnis-Plakette. August Wilhelm Iffland. Schauspieler und Dichter, 1759–1814. Rund, ohne Rand, mit Öse. Kopfbild im Profil nach rechts.	Steinitz rotfarbig bezeichnet VII 4 1809 Loos. Pesth	9,47 8,49	Durchm. Lichthöhe				Vogel.	Hintze, Steinitz Taf. 33f und Tafel 57.

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 169	Bildnis-Plakette. Kurfürst Wilhelm II. von Hessen, 1777-1847. Rund, mit vorgeschlagenem ornamentiertem Rahmen. Brustbild in Uniform mit Hermelinmantel und Orden nach rechts; Lockenhaar, Backenbart und Schnurrbart. Signatur, links unten: KÖRR FEC. Wahrscheinlich: Wilhelm Körner, Kunstgießer in Kassel 1804-1833. Als kurhessische Hütte kann Merkenfagen an der Weser in Frage.	Um 1825 Wilhelm Körner	16,51 16,44	Bildhöhe Durchm.				Vermächtnis Alfred Voltert, Lemm 8.12.34 Regg. 34,44	Über den Kunstgießer Körner und seine Familie vergleiche Lemcke, Medaillen u. Plaketten, Seite 157.
BI 170	Porträts mit zehn römischen Halbfiguren und Kinderköpfen. Hochoval, ohne Rand, mit Öse. Die zehn kleinen Brustbilder sind so verteilt, daß oben drei und unten sieben, darin in der Mitte, stehen. Die Modelle sind nach bekannten Bildnissen geschaffen. Dargestellt sind: LEONARDO da Vinci 1452-1519. Dante Alighieri 1265-1321. Ludovico Ariosto 1474-1533. Nicolo Machiavelli 1469-1527. Galileo Galilei 1564-1642. Francesco Petrarca 1304-1374. Rafaello da Urbino 1483-1520. Giovanni Boccaccio 1313-1375. Torquato Tasso 1544-1595. Michelangelo Buonarotti 1475-1595.	Parma, um 1830	17,61		13,23			dergl.	Hintze, Steinitz Seite 126, Degner Modellverzeichnis Nr. 67 Die Bildnisse kommen in Parma auch einzeln vor. Lipsia a. a. O. Seite 136.
KGM vorhanden 1986 BI 171	Bildnis-Plakette. Albert Thorwaldsen, dänischer Bildhauer 1770-1844. Rund, ohne Rand, mit Öse. Kopf mit lockigem Haar nach rechts; Umschrift: ALBERT THORWALDSEN. Rückseite eingeschossen: Bildhauer geb. zu Kopenhagen am 9ten Nov. 1770. Signatur, Vorderseite am Abschnitt: Müller fec.	Privatgießerei Müller, Berlin 1840-1850 Gottlieb Müller	7,59 9,67	Bildhöhe Durchm.				dergl.	Das Stück fehlt in der Reihe bei Hintze, Berliner Privatgießer
BI 172	Bildnis-Plakette. König Ludwig XVIII. von Frankreich 1755-1824. Rund, ohne Rand, in schmalen, hellen Reif mit Öse gefaßt. Brustbild mit Zopf in Uniform nach links. Schärpe und Orden, Jabotte mit Krone. Backenbart. Signatur am Abschnitt: Romagnesi.	1814-1815? Romagnesi	7,64 9,23	Bildhöhe Durchm.				dergl.	
KGM vorhanden BI 173	Bildnis-Plakette. Kaiser Nikolaus v. Rußland, 1796-1855. Rund, ohne Rand, mit Öse. Brustbild in Uniform mit Hermelin nach links?	Berlin. Um 1820-1825 Leonh. Posch	7,22 8,78	Bildhöhe Durchm.				dergl.	

I. N.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 174	Rechteckige Plakette. Bildnis eines jungen Mädchens. Rechteckiges Hochformat mit Oese, profilierter Rand, Bildgrund muldenartig vertieft. Brustbild in scharfem Relief nach links, doppelte Flechte, vom Haar nach hinten fallender Schleier.	wohl nach einem Gemälde	11,06		8,7			Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lemm 8.12.34 Rapp. 34, 44	
KGM vorhanden BI 175	Bildnis-Plakette. J. N. Simon, 1747-1825. Rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in antiker Mantel-Drapierung nach links.	Berlin 1806 Leonh. Posch	6,05 6,74	Bildhöhe Durchm.				Dr. Zgl.	Hintze, Gleimitz Nr. 24 und Tafel 29
BI 176	Bildnis-Plakette. Erzherzog Anton Joseph Viktor Rainer geb. 1835. Hochmeister des Deutschen Ordens. Rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in Uniform, bartlos, Backenbart, bekleidet mit dem Mantel der Ordensritter. Die Plakette hat einen Fußfehler, einen Haar, der von links unten nach rechts oben verläuft, entstanden offenbar durch Druck der Form beim Pressen.	1815-1820 vermutlich Leonh. Posch	6,02 7,1	Bildhöhe Durchm.				Dr. Zgl.	Hintze, Gleimitz erwähnt diesen Stück nicht.
KGM 1974 vorhanden 1986 " " BI 177	Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, ohne Rand, mit Oese. Kopfbild nach rechts. Von kleinem Kopf, allerdings nach einem feinen skulpierten Modell, zeigt das von der Königlichen Gesenkgießerei Lauban gegossene Stück BI 57.	um 1820 vermutlich Leonh. Posch Berlin	8,76 10,10	Bildhöhe Durchm.				Dr. Zgl.	
BI 178	Bildnis-Plakette. König Friedrich der Große, 1712-1786. Rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in Uniform mit Dreispitz nach links. Umschrift rechts: FRIEDRICH II.		7,63 8,68	Bildhöhe Durchm.				Dr. Zgl.	
BI 179	Bildnis-Plakette. Prinz Wilhelm von Preußen, nachmals Kaiser Wilhelm I., 1797-1888. Rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in Generalsuniform nach rechts mit Hermelinumwurf. Rückseite eingestempelt: N VI 117 Prinz Wilhelm von Preußen Sohn Fr. Wh. III.	Gleimitz um 1825 Leonh. Posch	7,78 8,76	Bildhöhe Durchm.				Dr. Zgl.	Hintze, Gleimitz Nr. 28 u. Tafel 41

I.	Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	BI 180	Bildnis-Plakette. Prinzessin Luise von Preußen, Tochter Friedrich Wilhelms III. 1808-1870. Rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild nach rechts. Haarflechte mit Kamm aufgesteckt, unten Fischwagenia. Rückseite eingestochen: N VI 125 Prinzess Luise.	Glienitz vaterl. Inschr. N VI 125 1815 Leonh. Posch	7,26	Bildhöhe				Harmögnis Alfred Holcroft, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	Hintze, Glienitz Seite 28 und Tafel 43 (VI 125 a).
	BI 181	Bildnis-Plakette. Prinzessin Marie von Sachsen-Weimar 1808-1877. Gemahlin des Prinzen Carl von Preußen. Rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild in hoher Frisur und Hermelinumwurf nach rechts. Rückseite eingestochen: Prinzessin Carl von Preußen. Signatur, unten Mitte: Posch f. 1827. Marke Rückseite: S.H.	Wagn vaterl. Inschr. S.H 1827 Leonh. Posch	8,02	Bildhöhe				Vrbgl.	Hintze, Glienitz Seite 32 und Tafel 55
KGM vorhanden	BI 182	Bildnis-Plakette. Friedrich Wilhelm Rosenstiel. Glienicker Oberfinanzrat, Direktor der Königl. Porzellan-Manufaktur Berlin, gest. 1832. Rund, ohne Rand, mit Oese. Brustbild mit Zopf in Berguniform nach rechts. Signatur am Abschnitt: Posch f. 1810.	Berlin? 1810 Leonh. Posch	6,72 8,72	Bildhöhe Durchm.				Vrbgl.	Hintze, Glienitz Seite 25 und Tafel 34
K	BI 183	Bildnis-Plakette eines unbekannten Offiziers. Rund ohne Rand mit Oese. Brustbild in Uniform mit zwei Ordenssternen nach links.	Berlin? um 1820 Leonh. Posch	7,37 8,39	Bildhöhe Durchm.				Vrbgl.	Hintze, Glienitz führt den Fink nicht an.
	BI 184	Vierzig gemmenartige Bildnisse zur Geschichte der Römer und Griechen. Die kleinen ovalen Bildnisse liegen in Vertiefungen auf vier losen Tafeln in einem Kasten aus der Zeit. Nach englischen Wedgwood-Reliefs und Glasgasten.	Glienitzer Frühzeit						Vrbgl.	Hintze, Glienitz Seite 101 und Tafel 3-6.
KGM vorhanden	BI 185	Viscount Henry L. Castlereagh Bildnis-Medaille. Viscount Henry L. Castlereagh, Marquis v. Londonderry. Englischer Minister 1769-1822. Einseitig, rund, mit aufgelötetem Rand, Oese. Brustbild in Uniform von vorn. Umschrift: L: CASTLEREAGH K:	Mariazell (Hintze Vermerk) (Nr. 148) um 1815 Österr.	5,38 5,51	Bildhöhe Durchm.				Vrbgl.	

Marquis von Londonderry

CASTLEREAGH

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	ENGL: MINISTER. Signatur, links unten: HEUBERGER F. Marke, rückseitig eingestempelt: 148.	Leopold Heuberger							
1974 vorh. 1986 " a BI 186	Bildnis-Medaille. Ludwig Kronprinz von Bayern, 1786-1868. Als Ludwig I. König seit 1825. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild in Uniform von vorn links. Umschrift: LUDWIG KRONPRINZ VON BAYERN. Signatur, links unten: HEUBERGER F.	Steinitz? um 1815 Leopold Heuberger	5,65	Durchm.				Vermächtnis Alfred Holtorf, Lomm 8.12.34 Rayg. 3744	Hintze, Steinitz Seite 16 und Tafel 15.
KGM vorhanden BI 187	Bildnis-Medaille. Michael Fürst Barclay de Tolly. Russischer Feldmarschall, 1760-1818. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild in Uniform von vorn rechts. Umschrift: GR: BARCLAY DE TOLLY K: R: FELDMARSCHALL. Signatur, unten rechts: HEUBERGER.	Steinitz? um 1815 Leopold Heuberger	5,6	Durchm.				dsgl.	Hintze, Steinitz Seite 16 und Tafel 15.
KGM vorhanden BI 188	Bildnis-Medaille. Prinz von Talleyrand, Herzog von Dalmatien, 1754-1838. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild in Uniform von vorn rechts. Umschrift: F. TALLEYRAND KÖN: FR: MINISTER. Signatur, unten rechts: L. HEUBERGER F.	Steinitz? um 1815 Leopold Heuberger	5,58	Durchm.				dsgl.	~~Hintze, Steinitz Seite 16 und~~ Tafel 15.
BI 189	Bildnis-Medaille. Fürst Blücher von Wahlstatt, 1742-1819. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: FELD-MARSCHALL v. BLÜCHER.	Steinitz? um 1815 Leopold Heuberger	5,43	Durchm				dsgl.	Hintze, Steinitz Seite 16 und Tafel 15
KGM vorh. BI 190	Bildnis-Medaille. Rudolf Graf von Wrbna. Österreich. Hofkämmerer. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Öse. Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: RUDOLPH GRAF v. WRBNA K.K. ÖST. OBERST-KÄMMERER. Signatur, unten rechts: F. DEITZER.	um 1815 f. Ittler	5,49	Durchm.				dsgl.	

I. No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. BI 191	Bildnis-Medaille. Maximilian I. Joseph König von Bayern 1756-1825. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Oese. Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: MAXIMILIAN JOSEPH KÖNIG V. BAYERN. Signatur, unten rechts: F. DEITLER.	Um 1815 f. Ittler	5,43	Durchm.				Vermächtnis Alfred Hoffbauer, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	
KGM vorh. 1980 BI 192	Bildnis-Medaille. Kaiser Franz I. von Österreich 1768-1835. Einseitig, rund, erhöhter Rand mit Oese. Kopf mit Lorbeerkranz nach links. Umschrift: FRANCISCUS I. CAES. D. AUG. FRANC.	Signaturen unleserlich	3,87	Durchm.				dergl.	
BI 193	Bildnis-Plakette. Kronprinz Friedrich Wilhelm (IV.) von Preußen 1795-1861, regierte 1840-1857. Das Brustbild von BI 76 von Hohl ausgeschnitten, vergoldet, auf schwarze Platte gelegt und in ornamentierten Rahmen mit gewölbtem Zinkglas gefaßt.	Berger um 1825 Leonh. Hohl	11,15	Durchm.				dergl.	
BI 194	Bildnis-Plakette. Kronprinzessin Elisabeth von Preußen, 1801-1873. Das Brustbild von BI 15 von Hohl ausgeschnitten, vergoldet, auf schwarze Platte gelegt und in ornamentierten Rahmen mit gewölbtem Zinkglas gefaßt.	Berger um 1825 Leonh. Hohl	11,15	Durchm.				dergl.	
BI 195	Bildnis-Medaille. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: F. WILHELM III. KONIG VON PREUSSEN. Zusammen mit BI 196 in eine Holzplatte eingelassen und mit gewölbtem Glas gedeckt.	Um 1815 f. Ittler	5,8	Durchm.				dergl.	
BI 196	Bildnis-Medaille. Königin Luise von Preußen 1776-1810. Einseitig, rund, erhöhter Rand. Brustbild in Hermelin, Diadem und Perlenschmuck nach rechts. Zusammen mit BI 195 in eine Holzplatte eingelassen und mit gewölbtem Glas gedeckt.	Um 1815 f. Ittler	5,8	Durchm.				dergl.	

lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 197	Bildnis-Medaille. Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832. Vorzelspitig, rund, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach rechts. Links Umschrift: GOETHE. Rückseite: Adler über Lorbeerkranz. Der Stock befand sich in dem Depot „Portefeuille" L 124. Nach dieser Medaille und der Büste Rauchs von 1820 hat Schwerdgeburth einen Kupferstich angefertigt, den Goethe 1825 bei seinem 50 jährigen Dienstjubiläum an Glückwünsche machend verwandte. Verzeichnet im Katalog 157 der Firma L. C. Schmidt, Berlin.	Berlin 1824 A. Loos.	4,02	Durchm.				Hermann Albert Wolters, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	Schmitz, Gleimitz Tafel 133 Nr. 414.
BI 197a	Medaille mit aufsteigendem Adler. Die Rückseite von BI 197 als einseitige Medaille gegossen. Der Stock befand sich in dem Depot „Portefeuille" L 124.	Berlin 1824 A. Loos.	4,02	Durchm.				dergl.	Schmitz, Gleimitz Tafel 133 Nr. 416.
KGM vorh. 1986 BI 198	Bildnis-Medaille. Abraham Gottlob Werner, Lehrer an der Bergakademie Freiberg. 1749 (50) - 1817. Hochoval, ohne Rand. Brustbild mit Zopf in Berguniform nach rechts. Der Stock befand sich in dem Depot „Portefeuille" L 124.	Gleimitzer Einsicht	6,74		5,09			dergl.	Schmitz, Gleimitz Tafel 103 und Tafel 73.
KGM vorhanden 1986 BI 199	Bildnis-Medaille. Herzog von Wellington. 1812. Vorderseite: Kopf nach links. Rückseite: Denkmal mit Kriegstrophäen. Umschrift.		⌀ 4,4 cm					dergl.	
BI 200	Bildnis-Medaille. Kaiser Franz I. von Österreich 1768-1835. Hochoval, ohne Rand. Hoher hoher Relief. Brustbild mit Zopf nach links. Der Stock befand sich in dem Depot „Portefeuille" L 124.		4,16 4,67	Bildhöhe 3,46				dergl.	
BI 201	Bronze-Plakette. Kronprinzessin Elisabeth von Preußen 1801-1873. Rund, ohne Rand, mit Öse. Kopf im Profil mit Blumenkranz im Haar nach rechts.	Privatgießer Gottlieb Müller, Berlin 1840-1850.	6,58 9,37	Bildhöhe Durchm.				dergl.	Schmitz, Privatgießer Tafel 164 ff.

I. No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 202	Bildnis-Medaille. Königin Karoline Friedr. Wilh. von Sachsen-Weim. geb. Prinzessin von Baden. Hochoval, ohne Rand. Kopf mit Diadem und Halskette nach rechts. Vergleiche BI 203.	Gleinitz? nach Andrieu	3,56		2,95			Vermächtnis Alfred Woltereck, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	Hintze, Gleinitz Seite 20 und Tafel 15.
BI 203	Bildnis-Medaille des Sachsischen Königspaares Maximilian I. Joseph und Karolina. Einseitig, rund, erhöhter Rand. Beide Köpfe, das männliche das weibliche überschneidend, nach rechts. Umschrift, links: MAX I MIL. JOS., rechts: CAROLINA. Der Stich entspricht nicht ganz dem a.a.O. abgebildeten. Verändert sind Haar und Bart des Königs und die Form der Abschnitte. Es fehlt die Halskette der Königin. Hinzugefügt sind die Namensumschriften und der erhöhte Rand. Getilgt sind die Künstlersignaturen.	Gleinitz um 1810 Andrieu und Denon.	3,56					dergl.	Hintze, Gleinitz Seite 20 und Tafel 15.
BI 204	Bildnis-Medaille eines Unbekannten. Hochoval, ohne Rand. Hoher Relief. Kopf im Profil nach rechts.		3,2		2,21			dergl.	
BI 205	Bildnis-Medaille. Andrea Doria. Italienischer Condottiere 1468-1560. Rund, doppelseitig, erhöhter Perlrand. Vorderseite: Brustbild nach rechts mit kleinem Zepter und Helzen. Umschrift: ANDREAS DORIA. Rückseite: Ruderschiff und kleines Boot. Nach einer alten Medaille.		3,97					dergl.	
BI 206	Bildnis-Medaille. Kaiser Nikolaus I. von Rußland 1796-1855. Einseitig, hochoval, angegossener ornamentierter Rahmen. Kopf im Profil nach rechts. Russische Umschrift. Der Stich befand sich in dem Wagner „Portefeuille" L° 124.	Wagner um 1815	4,09	½	3,68			dergl.	Hintze, Gleinitz Seite 20 und Tafel 15
BI 207	Bildnis-Medaille. Friederike Karolina Wilhelmine von Mecklenburg-Strelitz, Gemahlin des Prinzen Ludwig von Preußen geb. 1778. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild nach links. Umschrift: FRIDERIKE DEI GRATIA REGINA.	1794 Loos	3,59	Durchm.				dergl.	

I.	II.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
		SOPHIE PRINZESSIN LUDWIG V. PREUSSEN GEBOREN D. 2. MÄRZ 1778. Rückseite: Altar mit Fürstenmantel und Rosen. Umschrift: IHREM FESTE DIESE FRÜHLINGSROSEN. DEM ERSTEN IN BERLIN 2. MÄRZ 1794. Signatur, Vorderseite unten rechts: L00S. Der Stück befand sich in dem Fagner „Portefeuille" L 124.								
BI 208		Medaille mit drei männlichen Köpfen. Rund, einseitig, breiter erhöhter Rand. Drei sich überschneidende Köpfe nach rechts in der Tracht des 16. Jahrhunderts. Umschrift: GEBR. HERMAN. CUNRA. MAIR. HEN. RIBISCH. DOCTOR. Im Katalog Nr. 59 von A. E. Löhn Frankfurt wird diese Medaille als Nr. 2220, Bronze versilbert aufgeführt und Tafel 28 abgebildet. „2220 Georg Hermann, Konrad Mair und Heinrich Ribisch, Fälschung des Hauses Fugger. Dreifache Bildnismedaille 1531..... Die drei Brustbilder nebeneinander rechtshin, der mittlere in einer Ratspelze. Ks.: AUSM. IUCUNDUM. HABITARE. FRATRES. IN. UNUM. M.D. XXXI. Die drei Wappenschilde mit den Helmen. Unterseite Lorbeerrand. Forrer S. 89, Domanig, D. M. 716, Im Hof II S. 786, Friedländer Lager 5983. Katalog Lanna 971. 40 mm. Bronze versilbert. Vorzüglicher Originalguß, fein durchziseliert.	nach einer Medaille von 1531	5,78	Durchm.			Vermächtnis Alfred Doltens, Lenn. 8.12.34 Rapp. 34,44	
1974 vorh. 1986 " "	BI 209	II. Medaille. Friedrich der Große bei der Revue. 1712–1786. Rund, einseitig, schmaler Rand. In einer Landschaft mit Baum Friedrich, umgeben von Offizieren zu Pferde, auf galoppierende Truppen (N.L.) zureitend. Unten Wappen und Fahnen. Unterschrift: FREDERIC II. ROI DE PRUSSE.	Unten links Bez.: D (?)	6,34	Durchm.				dergl.	
	BI 210	Bildnis-Medaille. August Wilhelm Iffland, Schauspieler u. Dichter, 1759–1814. Rund, beiderseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach links von Lorbeerkranz umgeben.	Lood	4,26	Durchm				dergl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	Rückseite; Aufschrift: QUI TIBULLI SCENICAS SCRIBENDO AGENDOQUE ANIMOS SEMPER MOVIT OBLECTAVIT PERCULIT YPLANDO MUSARUM ALUMNO.... TUE AMORIS MONIMENTUM ....I ARTE AC MORIBUS SIBI DEVINXIT.... IBORUM OFFICIOSA VOLUNTAS OFFERT. Signatur, Vorderseite unten: 2008.								
KGM vorh. BI 211	Lithurie-Medaille. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, einseitig, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach links. Signatur am Abschnitt: GEYRARD F.	Berlin? um 1815 Gayrard	3,46 5,83	Durchm.				Vermächtnis Adolph Hertz, Bonn 8.12.34 Rgg. 34,44	
BI 212	Lithurie-Medaille. Ernst Brünner von Wolfstatt, 1742-1819. Rund, einseitig, ohne Rand. Kopf im Profil nach rechts.	um 1815	3,94 4,87	Durchm.				dergl.	
KGM vorh. BI 213	Lithurie-Medaille. Arthur Wellesley Herzog v. Wellington Englischer Marschall/Feldherr. 1769-1852. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Perlkreis. Kopf im Profil nach links.	um 1815	5,1	Durchm.				dergl.	
KGM vorh. 1986 BI 214	Lithurie-Medaille. Joseph II. deutscher Kaiser, 1741-1790. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Lateinische Umschrift: JOSEPHUS II AUGUSTUS. Rückseite: Gebäudeansicht. Lateinische Umschrift: CURANDIS MISERIIS MORBIS ET VULNERIBUS ACADEMIA MEDICO CHIRURGICA INSTITUTA VIENNE MDCCLXXXV.	Wien? 1785	5,7 cm					dergl.	
BI 215	Lithurie-Medaille. Königin Luise von Preußen, 1776-1810. Hochoval, einseitig, ohne Rand. Brustbild mit Diadem und Perlum, wie BI 137, nach rechts.	Berlin? um 1810 Leonh. Posch	3,55	3				dergl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 216	Gemmenartiges Medaillon. Ludwig I. Großherzog von Hessen u. b. Rhein 1753–1830. Hochoval, einseitig, ohne Rand. Brustbild nach links in Generalsuniform mit Orden nach links. Mechanische Verkleinerung einer Medaille.	Gleinitz? um 1810 Leonh. Posch	1,59		1,32			Vermächtnis Alfred Woltmann, Bonn.	Hintze, Gleinitz Seite 30 und Tafel 49.
BI 217	Gemmenartiges Medaillon. König Friedrich August I. der Gerechte von Sachsen, 1750–1827. Hochoval, einseitig, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach rechts.	Gleinitzer Prägzeit	2,03		1,58			dergl.	Hintze, Gleinitz Seite 18 und Tafel 14.
BI 217a	Gemmenartiges Medaillon. König Friedrich August I. der Gerechte, von Sachsen, 1750–1827. Hochoval, einseitig, in fallem Reif mit Oese und Ring. Brustbild mit Pfeife nach rechts.	Gleinitzer Prägzeit	3,09		2,03			dergl.	Hintze, Gleinitz Seite 18 und Tafel 14.
BI 217b	Gemmenartiges Medaillon. König Friedrich August I. der Gerechte von Sachsen, 1750–1827. Wie BI 217a, aber ohne Reif.		2,51		2			dergl.	
BI 218	Gemmenartiges Medaillon. König Friedrich der Große 1712–1786. Hochoval, einseitig, ohne Rand. Brustbild in Uniform mit Hut nach links.		2,13		1,61			dergl.	
BI 219	Gemmenartiges Medaillon. König Friedrich der Große 1712–1786. Hochoval, einseitig, ohne Rand. Brustbild in Uniform ohne Hut nach links.	Gleinitz?	1,49		1,17			dergl.	
BI 220	Gemmenartiges Medaillon einer unbekannten Dame. Preußische Prinzessin. Hochoval, einseitig, ohne Rand. Kopf mit Diadem nach rechts.	Gleinitz?	1,67		1,25			dergl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1974 vorh. 1986 BI 221	**Medaille.** Napoleon I. bei den Pyramiden. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Napoleon, zwischen fünf Soldaten stehend mit erhobener Rechten auf die Pyramiden des Hintergrundes weisend. Umschrift: SONGEZ QUE DU HAUT DE CES MONUMENTS QUARANTE SIÈCLES VOUS CONTEMPLENT. Unten: THERMIDOR AN 6 25 JUILLET 1798.	Frankreich 1798 Jean de Dos	6,35	Durchm.				Vermächtnis Alfred Doctors, Bonn 8.12.34 Rayg. 3444	
BI 222	**Bildnis-Medaille.** König Louis Philippe von Frankreich, 1773–1850. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach links. Umschrift: LOUIS PHILIPPE ROI DES FRANÇAIS. Rückseite: Ansicht des Rathauses von Rüten. Umschrift: HOTEL DE VILLE D'EUTIN 6. J. LAURENT MARS 1832. Signaturen; Vorderseite: CLAUS F. Rückseite: DUBOIS.	Frankreich 1832 Lagru und Dubois	3,48	Durchm.				dsgl.	
BI 223	**Bildnis-Medaille.** König Ferdinand VII. von Spanien. 1784–1833. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Umschrift: FERNANDO VII. P. L. G. DIOSQUE CONSTITUCION REY DE LAS ESPAÑAS 9 DE JULIO 1820. Rückseite: Zwei Frauengestalten halten eine Krone über einer Tafel mit Wappen, Gesetztafeln und Anker. Umschrift: MONARQUIA LIBERAL. Auf den Tafeln: CONSTITON DE 1812. HOR. EL REY JURADAS 9 DE MARZO 1820. Unten: EL CIUDADANO RAFAEL DEL RIEGO.	1820 mit den Buchstaben bezeichnet	5,6	Durchm.				dsgl.	
BI 224	**Bildnis-Medaille.** König Wilhelm I. von Holland u. Belgien, 1772–1843. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach rechts. Umschrift: GUILIELMUS I. BELGARUM REX. Rückseite: Aufschrift in Lorbeerkranz: NUMYS MA ACADEMIAE SCIENTIARUM ET LITERAR. BRUXELL. Signatur nicht lesbar: ....ALMY..	um 1820	3,25	Durchm.				dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 225	Bildnis-Medaille. Graf Vittorio Alfieri, Italienischer Dichter. 1749-1803. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach rechts. Umschrift: VITTORIO ALFIERI. Rückseite, Aufschrift: NATO IN ASTI AI XVII DI GENNAIO MDCCXLIX MORTO IN FIRENZE AGLI VIII DI OTTOBRE MDCCCIII. Signatur, am Abschnitt: DONADIO F.	nach 1803 Donadio						Vermächtnis Alfred Walther, Bonn. 8.12.34 Kagg. 34,44	KGM verk. 1986
BI 226	Bildnis-Medaille. Ehren Ernst Freiherr von Laudon, österreichischer Feldmarschall, 1717-1790. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild mit Zopf nach links. Umschrift: LAUDON K.K. GENERAL FELD MARSCHALL. Rückseite: Idealbild Laudons als Ritter nach links sprengend und mit dem Schwert auf Lorbeerzweig deutend. Umschrift: DORT. HERR. U. GIDEON. LAUDON. HIR. U. BEL-GRAT. FELT. BELGRAT. D. 8. OCT. 1789	1789	4,65	Durchm.				vergl.	
BI 227	Bildnis-Medaille. König Ludwig XVIII. von Frankreich, 1755-1824. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf nach rechts. Umschrift: LUDOVICUS. XVIII. FRANC. ET. NAV. REX. Rückseite: Denkmal Ferdinands. Umschrift: FERDINAN DUS EQUES SUO. An dem Postal: A FERDINE. Unten: SIG-NUM. EX. AERE sedanensis XXV. AUG. MDCCCXXIII. Signaturen, Vorderseite, am Abschnitt: ANDRIEU F. Rückseite, am Abschnitt: BARRE F.	Frankreich 1823 Andrieu und Barre	5	Durchm.				vergl.	KGM verk. 1984 Re.
BI 228	fällt aus.								
BI 229	Bildnis-Medaille einer unbekannten Dame; Französ. Königin? Gürtelschnalle, hochoval, erhöhter Rand. Brustbild mit Diadem nach rechts. Signatur, unten Mitte: CHAUÉ.	Frankreich Lacroix	4,33		3,53			vergl.	

weboarchiv MOK

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
KGM vorh. 1956	BI 230	Bildnis-Medaille. König Karl XIV. Johann (Bernadotte) von Schweden. 1763-1844. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach links. Umschrift: CAROLUS XIV. JOHANNES SUECORUM ET NORVEGORUM REX. Rückseite: Denkmal Karls XIII. Umschrift: CAROLO XIII REGUM SUECIAE REGIFICATORI PATRI PATRIAE. Auf dem Postal: AT CARL XIII. Inschrift schwedische Widmung. Unten: PTE DUVIT FILIUS CAROLUS XIV JOHANNES MDCCCXXI. Signatur, Vorderseite und Rückseite: BARRE F.	1821 Sèvres Paris	5,5	Durchm.			Hermannstift Akkard Wolters, Lorm 8.12.34 Kagg. 34,44	
	BI 231 a/b KGM beide vorh. 1956	Bildnis-Medaille. André Dupin. Französischer Jurist. 1783-1865 Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Brustbild nach links. Umschrift: A. M. J. J. DUPIN. Rückseite: Aufschrift in einem Lorbeerkranz: LA LOI. LIBRE DEFENSE DES ACCUSES-NE A VARZY (NIEVRE) LE 1er FEVRIER 1783. MEDAILLER FRANCAIS CELEBRES XIX. SIECLE. 1820. Signatur, Vorderseite unten rechts: CAUNOIS F.	Frankreich 1820 Caunois	4,05	Durchm.			Vergl.	
KGM vorhanden	BI 232	Bildnis-Medaille. Friedrich Gottlieb Klopstock, 1724-1803. Einseitig, rund, mit angeschossenem Rand. Kopf im Profil nach links.	um 1803	6,9	Durchm.			Vergl.	
KGM vorh.	BI 233	Bildnis-Medaille. Ludwig von Schwantaler, Bildhauer. 1802-1840. Einseitig, rund, ohne Rand, vertiefter Kreis. Kopf nach links.	um 1840-50 Voigt	9,1	Durchm			Vergl.	
	BI 234	Bildnis-Medaille. Herzog Ernst von Sachsen Löbürg-Gotha. 1784-1844. Rund, einseitig, in fallen Ring gefaßt. Kopf nach links.	Voigt?	7,96	Durchm			Vergl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. BI 235	Bildnis-Medaille. Fürst Friedrich Wilhelm Konstantin von Hohenzollern-Hechingen. 1801-1869. Einseitig, rund, ohne Rand, vertiefter Kreis. Kopf nach rechts.	um 1840-50 Voigt	7,66	Durchm.				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Nachg. 34,44	
KGM vorh. BI 236	Bildnis-Medaille. König Friedrich I. von Württemberg, 1754-1816. Einseitig, rund, ohne Rand, vertiefter Kreis. Kopf nach rechts.	Voigt um 1820	7,85	Durchm.				dsgl.	
BI 237	Bildnis-Medaille einer unbekannten Fürstin. In rundem ornamentiertem Rahmen mit gemöltem Metallglas und durchbrochener Rückwand. Brustbild in Uniform mit Hermelinmantel nach rechts, ausgeschnitten auf vergoldeter Platte.	um 1820	26	Durchm.				dsgl.	
BI 238	Bildnis-Medaille. Rudolf Haas zum 100jährigen Jubiläum der Firma Haas. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Brustbild nach links, bärtig mit Brille. Umschrift: Dem Andenken Rudolf Haas Hofjuwelier Sr. M. d. Königs von Preußen. Rückseite: Symbolische Frauenfigur Diligentia, im Hintergrund ein Flügel. Umschrift: Diligentia, Rudolf Haas Sohn, Köln a. Rh.	1894, sig. Schwabe-Lauer.	7	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh. BI 239	Bildnis-Medaille. Carl X. König von Frankreich. 1824-1830. Rund, oval, in Rahmen. Kopf, Profil nach links.	Frankreich 1825	4,4		3,5			dsgl.	
KGM vorh. BI 239a	Bildnis-Medaille. Carl X. König von Frankreich. 1824-1830. oval Rund, in Rahmen. Kopf, Profil nach links. Umschrift: C. X. Sacré à Reims Le 29 Mai 1825.	Frankreich 1825	4,4		3,5			dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 2396	Reliefmedaille. Carl X. König von Frankreich. 1824-1830 Kopf, Profil nach links.	Frankreich 1825						dsgl.	

lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 240	Bildnis-Medaille. Albert Leo Schlageter. Vorderseite: Kopf Schlageters halbrechts, darunter Inschrift: Er fiel erschossen auf Frankreichs Boden am 26. Mai 1923 Leo Albert Schlageter für Treue und Ehre an Ruhr und Rhein. Rückseite: der Schlageterkranz bei Düsseldorf. Inschrift: 26. Mai 1923, 26. Mai 1933.	1933	8,5	Durchm.			Vermächtnis Alfred Wolters Lonn 8.12.34 Kagg. 34,44	
BI 241	Bildnis-Medaille. Hugo Gruntzel. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Brustbild Gruntzels im Profil nach links. Umschrift: Hugo Gruntzel, geb. 22. III. 1869 stet. IX. Rückseite: Robert Dahl. Münzgestaltung. Von Dahl als Kunstmedaille 1930 übersandt.	1929 Morin	5,5	Durchm.			dsgl.	
BI 242	Bildnis-Medaille. Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Kopf des Königs im Profil nach rechts mit Umschrift: Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen. Rückseite: Der König im Krönungsornat segnet die Stadt Königsberg, verkörpert durch eine kniende Frauengestalt mit Schild und Wappen der Stadt.	Berlin 1840	4	Durchm.			dsgl.	
KGM vorh. BI 243	Bildnis-Plakette. Adolf Hitler, Führer und Reichskanzler. Der Kopf des Führers nach links im Profil.	Hengel H|A G Marke: Adler darunter gekreuzte Hammerkammer	14		9		dsgl.	
KGM vorh. BI 244	Bildnis-Plakette des Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg zum 80. Geburtstage 1847-1934 Einseitig. Profil nach links. Umschrift: Unser 80 jähriger Hindenburg.	1927 Linke	16		10,5		dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 245	Bildnis-Plakette einer Unbekannten. Rund, einseitig. Brustbild von vorn, Kopf leicht nach links gedreht.	Scheinitz? um 1820	8,8	Durchm.			dsgl.	

123.

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
KGM vorh. BI 246	Bildnis-Plakette des Herrn von Ingersleben. Rund, einseitig mit Öse. Brustbild im Profil nach links mit Orden.	Torgau, um 1820 H. Zümpel	8,8					Vermächtnis Alfred Wolterk, Dome. 8.12.34 Rgy. 34,44	
KGM vorh. BI 247	Bildnis-Plakette einer unbekannten Dame. Rund, einseitig, mit Öse. Brustbild im Profil nach rechts mit breiter Halskrause. Rückseitig eingestempelt: N VI 188.	Glaswitz 1826 Leonh. Posch	9,2	Hu				dsgl.	Hintze, S. 32 Taf 55
KGM vorh. BI 248	Bildnis-Medaille des Königs Friedrich August des Gerechten von Sachsen. Rund, einseitig, im Rahmen. Brustbild nach rechts. Zopfgerüst.	I 1750–1827 Glaswitz 1800–1810	5,7					dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 249	Bildnis-Medaille des Königs Friedrich August des Gerechten von Sachsen. Rund, einseitig, mit Öse. Brustbild in Uniform, Profil nach links.	Glaswitz? 1800–1810 Weiler	5,5					dsgl.	
KGM vorhanden BI 250	Bildnis-Medaille. Fürst von Hardenberg, Königlicher preußischer Staatskanzler. Rund, einseitig mit Öse. Brustbild von vorn mit leicht nach rechts gewandtem Kopf. Orden und Ordensband.	Wien 1815 L. Grubenweger	5,5					dsgl.	
KGM vorh. 1986 BI 251	Bildnis-Medaille. Louis Antoine Herzog von Angoulême. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: Louis Antoine Duc D'Angoulême. Rückseite: Inschrift.	Paris 1815 Jaquard	4					dsgl.	
KGM vorh. BI 252	Bildnis-Medaille von Friedrich Klopstock. Rund, einseitig, mit festem Rand. In der Mitte Brustbild nach rechts.	um 1800	4 6,8	Bildhöhe Durchm. mit Rand				dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
BI 253	Bildnis-Medaille. Otto von Bismarck. Zum 100. Geburtstage. Rund, einseitig, ziemlich dick. Bismarckkopf frontal mit Inschrift: Bismarck 1815-1915.	1915	3,3	Durchm.				Vermächtnis Alfred Woltarf, Lomm 8.12.34 Regg. 34,44	
KGM vorh. 1986 BI 254	Bildnis-Medaille. Johann Friedrich Hachel zum 100. Geburtstage. 1728-1816. Rund doppelseitig. Vorderseite: Profil-Brustbild nach links. Inschrift: Johann Friedrich Hachel. Geb. 1. Nov. 1728, Gest. 2. Dez. 1816. Rückseite: Sitzende Figur mit Lorbeerkranz in der zurückgestreckten Linken. Todestag	1916	8	Durchm.				do Cyl.	
KGM vorh. 1986 BI 255	Bildnis-Medaille. Kaiser Wilhelm II. 1888-1918. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Brustbild in Uniform, Profil nach links. Umschrift: „Wilhelm II. Deutscher Kaiser K. von Preußen." Rückseite: Mittelalterliche Herrscherfigur, Krone und Schwert darbringend.	1888? auf seinen Regierungs Antritt.	4	Durchm.				do Cyl.	
KGM vorhanden BI 256	Bildnis-Medaille. Ernst Emil August Herzog von Cumberland, späteren König von Hannover. 1771-1851. Rund, einseitig, in gewirktem Kreis. Kopf bis zur Schulter im Profil nach links. Ohne Arme.	Berlin? um 1820	9,5	Durchm.				do Cyl.	
KGM vorh. BI 257	Bildnis-Medaille einer Unbekannten. Rund, einseitig in gewirktem Kreis. Kopf im Profil nach rechts. Haare gescheitelt.	Berlin? um 1820 Pfeiffer.	9	Durchm.				do Cyl.	
KGM vorh. BI 258	Bildnis-Plakette. Paul Keller. Einseitig, rechteckig. Kopf im Profil nach links. Hohe Stirn. Unterschrift: Paul Keller. Bezeichnet: 1907 25	Pauline-hütte, Neusalz a. d. Oder 1925	17,5		12,3			do Cyl.	
BI 259	Krönungs-Medaille. König Wilhelm I. und Königin Auguste von Preußen. Doppelseitig, rund mit Öse. Gold. Vorderseite: Brustbilder des Königs und der	1861	3	Durchm.				do Cyl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	Königin im Krönungsschmuck. Profil nach rechts. Umschrift: „Wilhelm König, Augusta Königin von Preußen zur Krönung am 18. Oktober 1861". Rückseite: Wappen und Insignien. „Suum Cuique".								
KGM vorh. B II 1	Landschafts-Plakette. Kassel unter der Rosstrappe. Rechteckig, in eingeschlossenem, schmalem Rahmen mit Öse. Hoher Relief. Unten Schrift. Bezeichnet rechts unten: Mägdesprung.	Mägdesprung um 1830	9,1		10,2			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayy. 34,44	
KGM vorh. B II 2	Landschafts-Plakette. Herzogliches Eisenhüttenwerk Mägdesprung. Rechteckig, in eingeschlossenem, tief gekehltem Rahmen mit Öse. Hoher Relief. Unten Schrift.	Mägdesprung um 1830	8,1		10,9			dsgl.	
KGM vorh. B II 3	Landschafts-Plakette. Hübenberg. Rechteckig, in eingeschlossenem, schmalem Rahmen mit Öse. Hoher hoher Relief. Unten Schrift. Bezeichnet links unten: Mägdesprung.	Mägdesprung um 1830	8,9		10,1			dsgl.	
KGM vorh. 1985 B II 4	Landschafts-Plakette. Olazibad. Rechteckig in eingeschlossenem, schmalem Rahmen mit Öse. Hoher hoher Relief. Unten Schrift. Bezeichnet rechts unten: Mägdesprung.	Mägdesprung um 1830	10,8		13,5			dsgl.	1972 vorhanden
KGM vorh. 1985 B II 5	Landschafts-Plakette. Mägdesprung. Rechteckiger Breitformat mit eingeschlossenem, schmalem Rahmen. Hoher Relief. Unten Schrift. Bez. unt. rechts: Mägdesprung.	Mägdesprung um 1830	10,8		13,7			dsgl.	
KGM vorh. 1986 B II 6	Landschafts-Plakette. Falkenstein. Rechteckiger Breitformat mit eingeschlossenem Rahmen mit Öse. Hoher Relief. Unten Schrift. Bezeichnet links unten: Mägdesprung.	Mägdesprung um 1830	9,5		10,5			dsgl.	

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B II 7	Landschafts-Plakette. Viktors-Höfe. Rechteckiges Breitformat. mit angegossenem schmalem Rahmen mit Oese. Hofes Kalisch. Unten Schrift. Bezeichnet rechts unten: Mägdesprung.	Mägdesprung um 1830	10,8		13,4			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn.	
KGM vorh. 1985 B II 8	Landschafts-Plakette. Schloß Ballenstedt. Rechteckiges Breitformat in angegossenem schmalem Rahmen mit Oese. Hofes Kalisch. Unten Schrift. Bezeichnet rechts unten: Mägdesprung.	Mägdesprung um 1830	10,8		13,8			dsgl.	
B II 9	Große Medaille. Sieg und Frieden. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Allegorische Darstellung: DEM FRIEDEN FLUR UND BERGE MDCCCVI - MDCCCVIII. Rückseite: Allegorische Darstellung: FLEISS UND FRIEDE KEHREN WIEDER.	Berlin-Gleinitz 1809 L. Posch nach Zeichnung von Wolf	18,78	Durchm.				dsgl.	Linder, Medaillen Seite 14 Berliner Münzblätter 1907 Nr. 72 Seite 617. Hintze, Gleinitz Seite 104 und Tafel 27.
B II 9a	Große Medaille, wie Stücke. Rückseite B I 9 als einseitige Medaille gegossen.	dsgl.						dsgl.	
B II 10	Plakette. St. Petrus. Rund, einseitig, erhöhter Rand. In den Kreis einbeschrieben und von religiösen Symbolen umgeben, ein Rechteck mit dem Apostelkopf nach Leonardos Abendmahl. Kopf nach links. Hofes Kalisch. Aufschrift: SANCT PETRUS. Rückseite bez. N X 14.	Gleinitz um 1818 Leonh. Posch	14,96	Durchm.				dsgl.	Linder, Medaillen Seite 16 Hintze, Gleinitz Seite 36 u. Abb. Tafel 68. vermöge der Rück.
B II 11	Plakette. St. Simon. Rund, einseitig, erhöhter Rand. In den Kreis einbeschrieben und von religiösen Symbolen umgeben ein Rechteck mit dem Apostelkopf nach Leonardos Abendmahl. Kopf nach rechts. Hofes Kalisch. Aufschrift: SANCT SIMON.	G.M.B. nach Gleinitz rückseitig bez.: N X 8 1818 Leonh. Posch	14,67	Durchm.				dsgl.	Linder, Medaillen Seite 16 Hintze, Gleinitz Seite 36 vermöge der fleißige Rück als Nachguß nach Gleinitz.
B II 12	Plakette. Johannes der Evangelist. Rechteckig, einseitig, erhöhter Rand. Kopf nach Leonardos Abendmahl, von vorn, nach links gewigt.	Wagner um 1818 Leonh. Posch	11,2		8,4			dsgl.	Linder, Medaillen Seite 16 Hintze, Gleinitz Seite 35 u. Tafel 67 (X 5)

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B II 13	Relief nach Leonardos Abendmahl. Rechteckiges Breitformat, loser, ornamentierter Rahmen mit Oese. Unten lateinische Schrift (Kat. XXVI). Der Kitsch ist offenbar eine Weitergebärung von Josefs Modell. Zahlreiche Abweichungen in Gewändern und Kleidern, im Tischgerät und in der Schrift. Bezeichnet links unten: PUTINATI F. 1819.	1819 Putinati Florenz	9,7		15,5			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayg. 34,44	Hintze, Gleinitz Seite 105 und Tafel 81.
B II 14	Relief nach Raffaels Madonna della Seide. Rund, einspitzig, loser, tief gekehlter Rahmen mit Blattornament u. Oese. Das Relief selbst mässig hoch mit erhöhtem Rand.	Vorzüglicher um 1820 Leonh. Kohl	14,8 11,2	Durchm. ohne Rahmen				dergl.	Dimler, Modellaüre Seite 16 Hintze, Gleinitz Seite 104 und Tafel 76.
KGM vorh. B II 15	Relief. Hockende Madonna mit Kind. Rechteckiges Hochformat ohne Rahmen. Die Madonna hält das Kind mit beiden Armen links fassend, von Wolken und geflügelten Engelsköpfen umgeben.	Gleinitz um 1820 Leonh. Kohl?	13,75		7,95			dergl.	Dimler, Modellaüre Seite 16 Hintze, Gleinitz Seite 35 und Tafel 64 (VIII 9).
B II 16	Relief nach Raffaels Sixtinischer Madonna. Rechteckiges Hochformat in losem breitem Rahmen mit Rankenornament und Oese.	Wahrscheinlich Berlin um 1820 Leonh. Kohl?	10,45 13,8	Rahmen 11	7,65			dergl.	
B II 17	Relief. Madonna mit Kind und Johannes. Rechteckiges Hochformat ohne Rahmen. Auf glatter Platte die Darstellung in hohem Relief. Bezeichnet unten rechts: R E I S E R.	um 1820 Reiser	20,5		14,7			dergl.	
B II 18	Relief. Der Hang zur Jagd. Querovales, loser breiter Rahmen mit Eichenlaubornament. Zwei Jäger mit Hunden auf dem Wege zur Jagd. Hohes Relief. Italien. Schule.	um 1830	16,5 21	Rahmen 21	16,5			dergl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 19	Plakette. Deutsche Buchhändler-Börse Leipzig. Rechteckiges Querformat, einseitig, mit Öse. Flaches Relief, Gebäudeansicht, von einer dünnen erhöhten Randleiste umgeben. Bezeichnet unten links: Gottlieb Müller.	Berlin Privatgipserei G. Müller 1840	8		11			Vermächtnis Alfred Wolters' Bonn 8.12.34 Kgg. 34,44	Berliner Münzblätter 1924 Seite 156f Hintze, Privatgipser Seite 16.
B II 20	Plakette. Les Français à Waterloo 1815. Querovales Hochformat mit goldbraunem Holzrahmen mit Adler. Rest flaches Relief. Drei farbenbunte Darstellungen mit Baum, Trommel, Kanone und Fahne. Unten aufgepresste schmale Schriftplatte aus Messing: LES FRANÇAIS À WATERLOO.	Frankreich gegen 1820	16,7 mit 24	Rahmen	16,7 24			Vrgl.	
B II 21	Relief. Grablegung Christi. Rechteckiges Hochformat ohne Rahmen. Hohes Relief. Acht Figuren in gepflegter Komposition vor Architektur. Rückseitig bezeichnet: 69	Bez: 69. um 1820 Leonh. Posch	24,5		19,4			Vrgl.	Hintze, Modelleure Seite 16 erwähnt eine Grablegung
1985 verk. B II 22	Relief. Christus-Kopf und zwölf Apostel. Der breite Rahmen mit den Apostel-Brustbildern nach Leonardos Abendmahl umgibt das lose eingefügte Mittelrelief. Kopf Christi auf dem Schweißtuch der Veronika. Vergleiche B II 149	Gleiwitz.? Bezirk.? um 1820 Leonh. Posch.?	26		26			Vrgl.	Vielleicht auch Hildesheim. Vergl. Hintze Seite 24. 1972 vorhanden
B II 23	Relief. Liebespaar. Querovales, angegossener Rahmen mit Eichenlaub. Ein Jäger sitzt neben seiner Liebsten auf einer Bank vor einem Rosenstrauch und schmückt das Haar des Mädchens mit einer Rose. Vergleiche B II 18	Magdeburg.? Bezirk.?	26		26			Vrgl.	
B II 24	Relief. Johannes der Evangelist nach Domenichino. Rechteckiges Hochformat mit angegossenem gotischem Rahmen mit Helmdecken. Der Kopf entspricht der bei Hintze Seite 105 Zeile 1-8 beschriebenen Variante.	Gleiwitz.? um 1820 Leonh. Posch	40,5		31			Vrgl.	Hintze, Modelleure Seite 16 Hintze, Gleiwitz Seite 104 und Tafel 79.

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						129.
B II 24a	Relief. Johannes der Evangelist nach Dominikino. Loge in breitem, ornamentiertem Rähmchen. Verkleinert nach B II 24 und auf dem unteren Rand sowie dem Buch mit Schrift versehen. Vorderseite wagerecht: DIE GERECHTE GEHT AM RATHE DES HERRN IN EINE ENTZÜCKUNG UND HÖRTE HINTER MIR EINE STIMME GLEICH DEM POSAUNENSCHALLE.	um 1820 Leonh. Kopf gleiwitz	15,5		12,1			Vermächtnis Alfred Wolters, Lonn 8.12.34 Rep. 34,44	Lyritza, Gleiwitz Taf. 104 und Tafel 74.
B II 25	Relief. Schrift wagerecht der Evgl. Rechteckiger Goldrahmen. Das Relief im Rundbogen eingefaßt. Die oberen Zwickel mit Maßwerk ausgefüllt. Unten Schriftplatte mit den Einsetzungsworten. Bezeichnet: Pauffach	Lauffen, Bayern. um 1820 nach Kopf mit geringen Änderungen.	14,2		9,75			dergl.	Limlar, Wandlanza Taf. 16 Lyritza, Gleiwitz Taf. 104 u. Tafel 78.
KGM verl. B II 25a	Relief. Schrift wagerecht der Evgl. Wie B II 25 Bezeichnet: [illegible]							dergl.	
KGM verl. B II 26	Relief. Schrift der Kranz tragend. Rechteckiger Goldrahmen mit angegossenen Rahmen wie B II 24 u. Halbfigur Christi, das Kreuz auf der Schulter und auf das Bild herabblickend. Unten Schrift: CHRISTUS TRÄGT DEIN KREUZ MIT GEDULD.	Berlin? um 1820 Leonh. Kopf	15,6		12,2			dergl.	Lyritza, Gleiwitz Taf. 104 u. Tafel 74
B II 27	Runder Relief. Taufe Christi im Jordan. Runde Schale mit erhöhtem Rand. In der Mitte Christus, rechts Johannes, links fünf Finger. Oben Gottvater u. Taube.	um 1820 Kopf?	22,6	Durchm.				dergl.	1972 vorhanden
1973 verl. 1985 verl. B II 27a	Runder Relief. Taufe Christi im Jordan. Wie B II 27, nur ohne die fliegende Gottvater?	wachsf. Lage um 1820 wachsf. Kopf.						dergl.	

I No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B II 28	Relief. Bauer und Knabe. Rustikaler Hochformat ohne Rand und Rahmen. Fester fester Relief.	Linn 1820	24,5		19,5			Warmbrunn Alfred Wolters, Lonn 8.12.34 Rayy.34,44	1972 vorhanden
1974 vorh. 1986 " B II 29	Jubel-Medaille. Laufhammer 1825. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Oese. Fassen Relief. Inhalt der Bänder. Umschrift: HUNDERT JAHRE DURCH GOTTES GNADE. Unterschrift: PS. 90, 17. Im Abschnitt: GEGRUNDET DURCH BENEDICTA MARGAR. V. LÖWENDAHL 1725.	Kaufhaus von Laufhammer	9,36	Durchm.				dergl.	
1974 vorh. 1986 B II 30	Symbolische Medaille. „Wo soll ich fliegen hin?" Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Oese. Über dem Meer wirft eine Taube, über ihr eine Wolke auf der Blitze schießen. Oben Umschrift, Fassen Relief Darzeichnet Mitte links: M. S. Z.	1825-1830	8,37	Durchm.				dergl.	
~~B II 31~~	Plakette. Madonna. Rund, einseitig, ohne Rand. Hoher Relief. Brustbild der Madonna von vorn mit einem Kleinen, den die rechte Hand vor der Brust hält.	Glaswitz, um 1816 Leonh. Pösl	8,33 9,59	Bildhöhe Durchm.				dergl.	Hintze, Glaswitz Seite 34 und Tafel 60 abgegeben an Frau Inga Lonze, Landwehrstr. vergl. K. 260/39
1974 vorh. B II 32	Medaille. "INGENIA ACCENDI PROMOVET". Rund, einseitig, erhöhter Rand. Antike männliche Figur, sitzend, in der Hand Lorbeerkranz. Symbole der Künste. Umschrift oben.	nach 1800	5,3	Durchm.				dergl.	
B II 33	Medaille mit einer antiken Szene. Rund, einseitig, ohne Rand. Alte Frau, sitzend und auf sie vor ihr stehender junger Herr einredend. Antike Darstellung.	nach 1800	5,14	Durchm				dergl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 34 1973 vorh. 1986 " "	Medaille auf den Lorbeerbau im Harz. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Nackte weibliche Figur auf dem Wasser, ein Vogel fliegt auf mit Aufschrift: FRONTE CAPILLATA EST. Rückseite: Darstellung eines Lorbeerbaumes. Umschrift oben: AUREA HERCYNIAE SYLVAE SYMBOLUM. Unten eingeritzt: DIESES IST ABIMO. Signatur, Rückseite unten: H.B.	um 1830 bez. Hz. L	6,53	Durchm.			Vermächtnis Adolf Wolters, Lonn 8.12.34 Regg. 34, 44		
1974 vorh. 1986 B II 35	Medaille mit dem Abendmahl von Leonardo. Rund einseitig, etwas gewölbt, erhöhter Rand mit Öse. In dem Rund ein viereckiger Kastenk mit der Darstellung des Abendmahles.	Nachguß der Bronzemedaille datiert 1816 Original Pistrucci	6,42	Durchm.				dsgl.	
1974 vorh. 1986 " " B II 36 a/b	Medaille auf die Freiheitskriege. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand, Reif mit Öse. Vorderseite: König in der Mitte, links und rechts Soldaten, zu denen er spricht. Über ihm Lorbeerkranz, im Hintergrund galoppierende Kavallerie. Schrift am Abschnitt: PREUSSENS RITTER-LEHRER KOENIG RUFT SEIN TREUES VOLK IM JAHRE 1813. Rückseite: Aufschrift im Lorbeerkranz, umgeben: ANDENKEN AN DEN FREIHEITSKRIEG IN DEN JAHREN 1813. 14. 15. Signaturen, Vorderseite links am Abschnitt: EZ. HENSCHEL D. rechts am Abschnitt: C. JAKOB FEC. Rückseite unten links: C. JAKOB FEC. in Spiegelschrift. Unten rechts: EZ. H. D.	Berlin 1815 L. Henschel u. C. Jakob	7,53	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh. B II 37	Schrift-Medaille auf den Pariser Frieden 1814. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Gewinnte Schrift von Lorbeerkranz umgeben: FRYDRICH ALEXANDER FRANZ ERRANGEN DEN SECHSTEN LORBEER-KRANZ. FRIEDENS-SCHLUSS PARIS D: 30" MAY 1814. Rückseite: Gewinnte Schrift von einer zerrissenen Kette umgeben: SIE HABEN EUROPAS KETTEN GEBROCHEN UND IHRER VOLKER LEIDEN GEROCHEN. LEIPZIG D. 31. MERZ 2. APRIL 1814. Signaturen: Vorderseite unten links: LERCH. Rückseite unten Mitte: ZBIROW.	1814 Lerch und Zbirow Josef Lerch 1793-1859 (Prag + Karlsbad)	5,3	Durchm.				dsgl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. 1986 B II 37a	Schrift-Medaille auf den Pariser Frieden 1814. Wiederholung von B II 37, nicht ganz genau, mit rückseitiger, gekrönter Schrift. Friedrich	1814 Prag? Lead stammend aus Prag, Karlsburg verstorben	5,3 Durchm.					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn.	
KGM vorh. 1986 B II 38	Medaille auf die Vermählung Friedrich Wilhelms IV. mit Elisabeth 1823. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Cupido, Hymenäus mit Fackel und zwei Weggenossen neben Altar. Aufschrift auf dem Postament: MUTUO IUNCTA AMORE. Unter dem Abschnitt: XXIX. NOV. MDCCCXXIII. Rückseite einer doppelseitigen Medaille.	Berlin 1823 H. Brandt	4,16 Durchm.					dsgl.	Denkmünzen zur Geschichte d. Reg. des Königs u. Preußen Friedrich Wilhelm IV. Berlin 1834, Seite Tafel XIV Nr. 94
KGM vorh. 1986 B II 39	Medaille auf die Reformation. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Ein Turm ragt auf die Altarbibel, neben der ein Christusbild steht. Lateinische Umschrift: VERBUM DOMINI MANET IN AETERNUM Rückseite: Gereimte Aufschrift; magyarisch. DAS WORT DES HERRN BLEIBT. DURCH LUTHERS TREUE HAND NACH LANGER FINSTERNIS ZUR CHRISTENHEIT GEWANDT GRIFF GOTT DIE CHRISTENSCHAR nun ZWEIMAL HUNDERT JAHR MARTINUS LUTHERUS THEOLOGUS DOCTOR Vorderseite unten bezeichnet: G.H.	1717 datiert durch Chronostichon	4,32 Durchm.					dsgl.	
1974 vorh. 1986 II 4 B II 40	Medaille auf das Prager Kaiserkrönungs-Fest 1829. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Ansicht der Dreifaltigkeitskirche in Prag. Lateinische Umschrift: ECCLESIA METROPOLITANA PRAGEN. Unter dem Abschnitt: FESTUM SAECULARE PR. B. JOANN. NEP. R. BOH. MTR. IN SANCTOS ADLECTI CELEBRAT. Rückseite: Lateinische Aufschrift in Blattkranz. A. M. DCCCXXIX. FRANCISCO I. CAES. AUGUSTO BOHEMIAE REGE PIO VIII PONT. MAX. VENCESLAO CHOTEK DE ARCHIEP. PRAGENSI SACRA SOLEMNIA OBEUNTE. Bezieht. Vorderseite links? Festimati.	1829 Festimati	4,85 Durchm.					dsgl.	

1 Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM work. 1986 BII 41	Jubel-Medaille der Loge Zur Wahren Eintracht. Rund, vogelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Zwischen Säulen zwei Männer, die sich über einem Postament mit den Freimaurer-Emblemen die Hand reichen. Umschrift oben umlaufend: ZUR WAHREN EINTRACHT. Rückseite, Aufschrift: L JAEHRIGE JUBELFEIER DER ZUR WAHREN EINTRACHT GESTIFTET AM XIV JULI MDCCLXXXVIII VOM BR: V: HERDA GESTIFTET DEN XIV JULI MDCCCXXXIII UNTER DEM MSTR: V: ST: BR: BREBS U: DEP: MSTR: BR. HONNICKE. Signatur, Vorderseite unten: LEISER F.	Glinnitz 1838 Karl Lasser	4,19					Vermächtnis Alfred Wolter, Lenn 8.12.34 Regg. 34, 44	
KGM work. 1986 BII 42	Schleswig-Holsteinische Medaille auf den 24. März 1848. Rund, vogelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Zwei gekrönte weibliche Personifikationen stehen einander gegenüber vor einem Altar. Umschrift: RECHT UND EINIGKEIT STEHN UNS ZUR SEITE. Rückseite: Dieselben mit einem König beim Altar. Umschrift: DAT SE BLIVEN EWICH TOSAMENDE UNGEDEELT. NICHT ALLE ENEME KONINGE TO DENNEMARKEN MITTWOCH N. INVOC. 1460.	1848 Signatur nicht lesbar	4,2	Durchm.				dsgl.	
KGM work. 1986 BII 43	Polnische Medaille auf den 3. November 1771. Rund, vogelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Der dem Gotte erhöht einen Fürsten der von zwei Türken angegriffen wird. Im Hintergrund eine Stadt. Lateinische Umschrift: NOLITE TANGERE CHRISTOS MEOS. Rückseite: Derselbe Fürst mit Szepter und zwei knienden Figuren vor seinem Palast. Lateinische Umschrift: OCULI DOMINI SUPER IUSTOS. Vorderseite waagerecht: HORA X NOCT. D. III. NOV. MDCCLXXI. Rückseite waagerecht: FIDE POLONIA GAUDET. Darunter unten recht: I. L. OELZEIN	1771 I.L. Oelzein	4,29	Durchm.				dsgl.	

I. No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. 1986 B II 44	Medaille auf den Krieg über die Türken bei Navin 1827. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Antiker Idealkopf nach rechts. Französische Umschrift: LA FLOTTE ANGLO FRANCO RUSSE DETRUIT LES TURCS A NAVARIN LE 20 OCTOBRE 1827. Rückseite: drei Reihen, drei Zeilen und drei Namen: HEYDEN DE RIGNY CODRINGTON. Signatur, Mitte unten: BOYARD EDIDIT.	Frankreich 1827 Boyard	3,43	Durchm.			Vermächtnis Alfred Wollard, Bonn 8.12.34 Kryg. 34,44	
KGM vorh. 1986 B II 45	Medaille, Tyrolmarke, Tirol Hallenstadt. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Einzelfigur Rustik mit der Darstellung der Tiroler. Rückseite: Tirolkarten u. s. w.	Nürnberg 1830-1840	3,4	Durchm.				dergl.	
KGM vorh. 1986 B II 46	Medaille auf den russischen Sieg bei Adrianopel 1829. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Ritter mit Fahne vor einer Festung. Lateinische Umschrift: HADRIANOPOL. VICTR. RUSSOR. COMES DE DIEBITSCH. G. 8 AUG. IV. V. 1829. Rückseite: Widmung an Nikolaus I. und Graf Diebitsch. Lorbeerkranz. Aufschrift: ALEXANDRO GLORIOSISSIMO NICOLAI I ET DUCTU COMIT. IO. DE DIEBITSCH-SABALKANSKI. Signaturen, Vorderseite am Abschnitt: C. BEUTER F. Rückseite Mitte unten: G. LOOS DIR.	1829 L. Beutter und G. Loos.	3,84	Durchm.				dergl.	
B II 47	Medaille für Pflichttreue im Kriege 1870-1871. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand, mit Tragöse. Vorderseite: W in erhabenem Kranz. Umschrift: Gott war mit uns Ihm sei die Ehre. Rückseite: Eisernes Kreuz, Eisenkranz, Jahreszahlen. Vorderseite nochmals: W. für Pflichttreue im Kriege. Rückseite im Kranz: 1870 1871.	1871	2,91	Durchm.				dergl.	

I No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1974 vorh. - 1986	B II 48 **Jubel-Medaille** auf die Einführung der Reformation in Flensburg. Rund, beiderseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Glaubensemblem. Umschrift: ANDENKEN AN DIE 1526 IN FLENSBURG EINGEFÜHRTE REFORMATION. Auf dem Band: GOTT. VOR. 13. Unter dem Abschnitt: 1826. Signatur, Rückseite am Abschnitt: BOYERHAUS F.	1826 Boyerhaus	5,73	Durchm.				Vermächtnis Adolph Holtorf, Lemm 8.12.34 Rayy. 34,44	135.
	B II 49 **Medaille** des fünften deutschen Armeekorps 1814. Rund, beiderseitig, Ring mit Oese. Vorderseite: Lorbeerbündel von Eisenkreuz und Bändern gehalten. Umschrift: Einigkeit macht stark Vaterlandsliebe unüberwindlich. Rückseite: Widmungsaufschrift: Den freiwilligen Vaterlandsverteidigern des fünften deutschen Armeekorps Von ihrem kommandierenden General v. H: 76: zu S. 1814.	Berlin? 1814	3,85	Durchm.				dergl.	
KGM vorhanden 1986 2 Stck	B II 50 **Medaille** auf den Tod der Königin Luise 1810. Rund, beiderseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Darstellung des Grabdenkmals. Umschrift: LUISE KÖG. WILH. AMAL. KOENIGIN VON PREUSSEN GESTORBEN DEN 19. JULY. 1810. Aufschrift waagerecht: UM ALS ENGEL DES LICHTS WIEDER ZU ERWACHEN. Rückseite: Kassette des Medaillenr. Um- und Aufschrift: DEIN TREUES VOLK WEINT UM DICH UND SEGNET DICH. Waagerecht: IHRER RUHE GEWÄHRT SEIT DEM 25. DECEMB. 1810.	Berlin 1810	3,52	Durchm.				dergl.	
1	B II 51 **Medaille** des Kölner Dombau-Vereins. Rund, beiderseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Dom turm mit Kran. Umschrift: DOMBAU-VEREIN ZU COELN. Rückseite: Datum-Aufschrift: IV. SEPT. MDCCCXLII.	1842	3,06	Durchm.				dergl.	
	B II 52 **Medaille** für Pflichttreue im Kriege 1815. Oval, beiderseitig, erhöhter Rand mit Oese. Vorderseite: F W mit Krone. Umschrift: Gott war mit uns Ihm sey die	Berlin 1815	3		2,56			dergl.	

I.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	Ehre! Aufschrift: F. W. Für die Pflichttreue im Kriege. Rückseite: Eisernes Kreuz mit 1815.								
B II 53	Medaille „Zum Einzug in Rußland 1813" Oval, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Doppelbildnis der vier Verbündeten. Aufschrift. Rückseite: Ehre Gott in Ewigkeit und „Ein feste Burg ist unser Gott".	Gleimitz 1813 Carl Lessner	3		2,5			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Kayg. 34,44	Linder, Medaillen Seite 12
B II 54	Medaille mit Kosak 1813. Hochoval, einseitig, ohne Rand. Kosak zu Pferd nach rechts. Unten 1813.	1813-1814	2,23		1,72			dsgl.	
B II 55	Fünfundzwanzig gemmenartige Reliefs. Hochoval, Kopfbilder, meist antiker Philosophen und Staatsmänner. Zum großen Teil Nachbearbeitet oder beschädigt.	Frankreich 1820-1825	meist 6		5			dsgl.	
B II 56	Medaille, versilbert, mit einem antiken Philosophenkopf. Achteckig, erhöhter Rand mit Blattkranz. Reif mit Oese. Vorderseite: Bärtiger Kopf nach rechts. Umschrift: ARS LONGA VITA BREVIS. Rückseite: Aufschrift in Lorbeerkranz: SOCIETAS MED. BERL. INSTIT. 22 MART 1796.	Frankreich 1796	3,37					dsgl.	
KGM vorh. 1986 B II 57 a-b	Zwei Siegelmarken mit geflügelten Putten. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Putten sitzend und nach der Umschrift weisend: 'ALLES MIT BEDACHT'. Rückseite: Zwei bezw. vier erhöhte Punkte in Blattkranz.	bald nach 1800 Abramson	2,1	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh. 1986 B II 58	Medaille einer Freimaurer-Loge „Zum Siegenden Widder" Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Drei kampfende Widder. Umschrift: ZUM KÄMPFENDEN WIDDER STREIT. Rückseite: Freimaurer-Emblema,	bald nach 1800 Abramson	3,83	Durchm.				dsgl.	

	I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
K		Vgl. Karten, Kreis, Fünfstrang. Umschrift: VEREINT DURCH FREUNDSCHAFT. Signatur: Vorderseite unten: ABRAMSON.								
KGM vorh 1986	B II 59	Medaille mit dem Kopf des L. Marius. Rund, doppelseitig, umlaufender Zahnschnitt. Vorderseite: Kopfbild, Namensumschrift. Rückseite: Genius des Sieges mit Palme und Legionsadler über einem knieenden Krieger triumphierend. Inschrift. Inschrift "DEFENSE DES ENFANTS". K. R. 651.	Frankreich? um 1880 K. R.	3	Durchm.				Vermächtnis Alfred Wolters Bonn 8.12.34 Rdschg. 34,44	
KGM vorh 1986	B II 60	Vgl. Marken mit Aufschr. Wie B II 63 a, aber ungefaßt							dsgl.	
1973 vorh. 1986 " "	B II 61 a-d	Vier Vgl. Marken mit Pferde-Köpfen. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Kopfbild mit Umschrift. Rückseite: Lyra mit Umschrift. a. HÄNDEL b. MOZART c. GLUCK d. HAYDN. Bezeichnet Vorderseite unten: G. L. DIR	um 1815 Voigt						dsgl.	
KGM vorh 1986	B II 62	Medaille mit Bienenkorb. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Bienenkorb mit Pflanzen, Umschrift: SAMMLE WAS... Rückseite: zwei Füllhörner. Umschrift.: DANN·IST·WOHLERGEHN· DEIN·LOHN ↓ DIE BIENEN FÜR DIE ZUKUNFT	1820-1830	3	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh 6 Stück 1986	B II 63 a-f	Sechs Vgl. Marken. Rund, doppelseitig, in sechs Rähmchen figürliche Darstellungen mit Bezug auf die Vgl.-Pflege der Rückseiten.	um 1825 Loos, zum Teil bezeichnet.	3	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh 1986	B II 64 a-a	Vier Vgl. Marken in runder Dose. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vier verschiedene Darstellungen einer Katze. Auf der Dose innen Halbfigur einer Marktfrau.	1820-1825 Loos und Voigt	2,5 Dose 2,8	Durchm. Durchm.				dsgl.	Vergl. B II 136

I.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
K KGM vorh. 1986 BII 65 s-d	Vier Pfalmarken. Achteckig, erhöhter Rand. Aufschriften, französische Pfalvorschläge mit kleinen Symbolen. Bezeichnet: A B C inv. Lang.	um 1820 Lang	2,5	Durchm.				Vermächtnis Alfred Wolters Lemm 8.12.34 Rangg. 34,44	
KGM vorh. 1986 BII 66	Französische Pfalmarken. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand mit Perlkreis. Vorderseite: Personifikation der Pflicht, Umschrift. Rückseite: Zahlen u.s.w. Umschrift: CAR TEL EST NOTRE PLAISIR. Vorderseite Umschrift: LA FORTUNE SOUVERAINE.	Frankreich um 1830	3,62	Durchm.				do Cyl.	
KGM vorh. 4 Stck 1986 BII 67 s-d	Vier Pfalmarken in einem Kästchen. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Darstellungen von Pflanzen in Bezug auf Pfalz-Eigenschaften. Kästchen rot mit Gold und Perlkreis unter Glas.		2,6	Durchm. Kästchen 2,3	2,3			do Cyl.	
BII 68	Relief. Lorbeerkranz. Rechteckiges Querformat ohne Rand. Drei Kapseln mit drei Pfeilen und zwei Palmzweigen im Zirkel der Wolken.	Frankreich 2. Hälfte 18. J. Lefebvre (nach Franzoni)	23,5		10			do Cyl.	
BII 69	Madonna mit dem Heiligen Hieronymus. Hochoval, ohne Rand. Der Heilige steht in kirchlicher Umgebung der Haupt von Pflanzen umgeben und ein Kruzifix in den Händen. Rückseitig bezeichnet: S. 76.	Prag um 1820 Leonh. Hopfg	13,08		10,42			do Cyl.	Hintze, Pfalzgrafen Seite 34 und Tafel 61.
BII 70	Relief mit einer Kreuzigung. Nachbildung einer byzant. Original der 8. Jahrhundert mit slawischer Inschrift. Kreuzform mit Seitenstücken.	Ellenburg um 1820	16,5		10,5			do Cyl.	
1974 vorh. 1986 BII 71	Jubiläums-Medaille mit Lorbeerkranz. Lorbeerkranz stehend und auf einem Gedenkstein die Namen von Militärärzten schreibend, zuletzt: WIEBEL. Irrgänge. Umschrift. Vergl. BI 86!	Berlin 1834	4,5	Durchm.				do Cyl.	

No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 72	Medaille mit Reliefbildnis. Oval, erhöhter Rand, ungepunzter Rahmen mit Eisenlaub. Drei stehende Männer, einer in Rittertracht, schreiten mit zusammengelegten Händen und wehendem Mantel nach links. Bezeichnet unten rechts: P R G.	um 1830–40	8,5		8			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgg. 34, 44	
B II 73	Medaille mit antikem Frauenkopf. Oval, ohne Rand, gepunzter Reif mit Oese. Brustbild einer bärtigen Männer nach links.	Gleimitz? nach 1800 Reliefbez., 10°	4,6		3,8			dergl.	
B II 74	Medaille mit einem antiken Frauenkopf. Oval, ohne Rand gepunzter Reif mit Oese. Brustbild einer kopflosen Männer mit Hand am Kinn nach rechts.	Gleimitz nach 1800 Bez., 43°	4,5		3,4			dergl.	
B II 75	Runder Relief. Marcus Curtius. Einseitig, Reif mit Oese. Hohl, zum Teil vollplastisches Relief. Marcus Curtius springt in voller Rüstung mit wehendem Mantel nach links.	Szczawica um 1820	11	Durchm.				dergl.	Eisenitz, Berliner Eisenkunstguß Tafel 3.
B II 76	Plakette mit dem Brustbild einer Priesterin. Rund, einseitig ohne Rand, mit Oese. Weiblicher Brustbild in antikem Harnisch und wallendem Faltenmantel nach rechts. Bezeichnet: HERDEGEST und VX.	Hundigst, VX	9,15	Durchm. Bildhöhe	6,76			dergl.	
B II 77	Plakette mit dem Apostel Petrus. Hochoval, ohne Rand, mit Oese. Brustbild mit Bart nach links.	Lauffammer 1817–1818 Georg. Jeschke nach ital. Vorlage	12,38 15	Bildhöhe	12,5			dergl.	Eisenbildguß in Lauffammer G. K. G. Monatsschrift. Eisenitz, Vita 6 Hintze, Gleimitz Vita 36 und Tafel 69.
B II 78	Plakette mit dem Apostel Paulus. Oval, ohne Rand mit Oese. Brustbild in langem Bart nach rechts, die linke Hand vor der Brust.	1817–1818 Georg. Jeschke	12,69 14,65	Bildhöhe	12,97			dergl.	Vita bei B II 77

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 78a	Plakette mit dem Apostel Paulus. Wie B II 78, aber mit der Unterschrift: PAULUS. Rückseite bez. N XII und FC.		12,37 14,89	Bildhöhe	13,73			Kunsthandel Alfred Walter, Bonn 8.12.34 Nagy. 34, 44	
B II 79	Relief mit der Ansicht einer Festung. Rechteckiges Querformat, hoch. ovs. Rand. Vordergrund: Belagerer umgeben von Soldaten. Ein Offizier bringt die Kapitulationsschrift. Mittelgrund: Festung in einem Fluß. Hintergrund: Wald mit brennendem Turm. Ein gleiches Stück in verziertem Rahmen im Musée Le SECQ des ROUNEZZES in Rouen. Abb. 202 in „Ferronnerie ANCIENNE" von H. R. d'Allemagne. „Le passage du Rhin par les armées de Louis XIV. d'après van der Meulen. Fonte de Fer Paris XVIII. siècles.	Frankreich 18. Jahrhundert nach van der Meulen.	18,6		12,7			dsgl.	
B II 80	Plakette. Johannes der Evangelist. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Nach Domenichino. Vergleiche B II 24, 24a, 24b.	um 1820 Lang. Kopf	10,61 13	Bildhöhe Durchm.				dsgl.	Hintze, Pfeiwitz Taf. 35 und Tafel 65 (VIII 4)
B II 81	Medaille. Baumanns Höhle bei Rübeland. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand, Öse. Vorderseite: Baumbewachsener Felseinschnitt, darin Höhle mit Tropfsteinen. Rückseite: In Blütenkranz Inschrift und Aufschrift. BAUMANNS HÖHLE BEI RÜBELAND.	um 1825	6,33	Durchm.				dsgl.	
1974 vorh. 1986 B II 82	Medaille mit Anbetung der Hirten. Rund, einseitig, erhöhter Rand, Öse. Gruppe von Maria, Josef, drei Hirten, Engel um das Christkind. Ochs und Esel im Hintergrund. Oben geflügelter Engel mit Schriftband.	Osterwieck um 1810 Henberger	6,16					dsgl.	
B II 83	Plakette auf den 23. Juli 1830. Rechteckiges Querformat. Ornamentierter Rahmen mit Aufsatz. Drei Initialen: E. G., L. v. D., W. M. Datum.	Harz 1830	9,7		7			dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 84	Flakatta mit Ansicht einer Hüttenwerks, Brocken. Rechteckiges Breitformat, angegossener ornamentierter Rahmen. Einstöckige Bauten neben einem Eisenstrom. Steinblöcke im Vordergrund.	um 1825	5,1		7,3			Rheinprovinz Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Rezg. 34,44	
B II 85	Flakatta, Geschäftskarte, Eduard Böking Gräfenbaserhütte. Rechteckiges Breitformat, flacher angegossener und ornamentierter Rahmen, Vase. In alter abgebrochener Linie lesen, umgrenzt und umblüht, der Firmenschild. Im Hintergrund Hütte.	Gräfenbaserhütte (Baer) um 1825	4,5		7			dergl.	
~~B II 86~~	Flakatta. Christus. Rund, einseitig, in schmalem fallen Reif gefaßt. Brustbild Christi von vorn, Kopf wenig nach rechts. Langes Haar.	Wahrscheinlich Gleiwitz um 1820 Leonh. Kopf	8,18 9,5	Silhouette Durchm. mit Reif				dergl.	Lyntze, Gleiwitz Seite 34 und Tafel 60 Der einzige Stück aber ohne Kreuzumrahmung. abgegeben an Frau Inga Lonze, Lindenfeld. vergl. Kr 260/39
B II 87	Kleines Altarrelief mit Kreuzabnahme. Hochformat, oben im Spitzbogen geschlossen. Relief auf einem Gemälde. Gotische Rahmenarchitektur, Girlandenbekrönung, Pfeilen mit den Marterwerkzeugen, Predella mit Arkaden.	um 1825 Kopf?	17		11			dergl.	
B II 88	Runde Flakatta. Paul Wurfbein. Brustbild nach Leonardo in rechteckiger Rahmung. Auf den Zeigenten die gleichen Darstellungen wie B II 11. Südrussischer Braunkohlenrevier.	um 1818 Leonh. Kopf	14,91 11,26	Durchm. Rechteck 8,34				dergl.	Lyntze, Gleiwitz Seite 35 und Tafel 67
B II 89	Negativen von klassizistischen Gemmen. Meist Kopfbilder von antikem Gepräge. Rand zum Teil unbearbeitet. Unregelmäßige Dicke.	um 1810						dergl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 90	Gemmen auf der Gleinitzer Fürstzeit. Oval und rund von verschiedener Größe. Meist figürliche Darstellungen in feiner oder Arbeit.	Gleinitz um 1810						Hermann Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	
B II 91	Gemmen mit mythologischen und figürlichen Darstellungen. Pasta verschieden in Größe und Dicke. Meist oval. Starke Unterschiede der juwelierigen Fassungen festbar.	Berlin und Gleinitz um 1810						dsgl.	
B II 92	Gemmen mit antiken Köpfen. Pasta verschieden nach Größe, Format und Qualität der Fassung zum Teil angeschnitten.							dsgl.	
B II 93	1 Kist Gemmen mit Köpfen auf der Renzeit. Oval, von verschiedener Größe. Einer durchgeschnitten.	um 1810						dsgl.	
1974 vorh. (2 Stck.) 1986 " "	B II 94 Apfa-Medaille. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Darstellung einer Krönung. Rückseite: Offener Lauf Myrtenkranz, zwei Hände. Aufschrift: [illegible]	Frankreich um 1820 Caqué	5,35	Durchm.				dsgl.	
1974 vorh. 1986 " "	B II 95 Krabe-Medaille. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Engel vom Grabe nach dem Himmel weisend. Rückseite: Offener Lauf, Krone Götter, Zweige, Randschr.	Frankreich um 1820 Caqué	5,35	Durchm.				dsgl.	
KGM vorh. 1986	B II 96 Medaille mit Minervakopf. Hochoval, ohne Rand, mit Oese. Kopf mit kleinen Flügeln nach rechts.	Rauchfuß von Lauchhammer	7,8		5,9			dsgl.	
1974 vorh. 1986	B II 97 Medaille. Fortuna mit Vogel. Rund, einseitig, erhöhter Rand mit Perlkranz, Oese. Nackte Fortuna auf Kugel n. Rücken stehend, ein edelhöfter Vogel haltend.	nach einer Medaille des 17. Jahrhunderts	6,66					dsgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 98 a-b	Zwei Zinn-Medaillons mit antiken Köpfen. Hochoval, erhöhter Rand, Oese.	Gleimitzer Fürstzeit	a 6,94 b 7,23		5,77 5,89			Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lomm 8.12.34 Regg. 34,44	Schultze, Gleimitz Seite 101 und Tafel 11
B II 99	Plakette. Ausbruch der Februar-Revolution in Frankreich 1848. Die Aufständischen dringen in den Sitzungssaal der Chambre des Deputés und erzwingen eine provisorische Regierung. Am Rednerpult die Worte: 24. Février 1848. Darüber: Chambre des Deputés.	Frankreich	18,5	Durchm.				dsgl.	
B II 100	Plakette. Übersiedelung der Louise Margelaine von N. Zyklama nach Frankreich. Links die Insel mit dem Grab. In der Mitte die Fregatte, gefolgt von einem Adler, darüber ein Stern mit "N". Rechts der Invalidendom, davor ein Stern. Unten Schrift: JE DESIRE QUE MES CENDRES SOIENT DEPOSEES SUR LES RIVES DE LA SEINE. Die Inschrift wird nach rechts hin immer verschwommener, der letzte Wort ist eigentlich unlesbar, nur zu erraten, das nur auf, es könnte auch ein Wort von vier Buchstaben sein, so breit ist es, und auf rives ist meine Vermutung. Man könnte erfinden: Dans les Seins.	Frankreich nach 1840	10		17			dsgl.	
KGM verk. 1986	B II 101 a, b und c (Doubl.)	Medaille. Göttin der Künste mit Kranz. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Göttin sitzend am Postament mit Palette und Krone. Emblema der Künste. In der Linken gesenktes Füllhorn, in der ausgestreckten Rechten Lorbeerkranz. Rückseite: Holländische unlesbare Schrift. Prämia für Tapferkeit.	Holland 1821?	3,72	Durchm.			dsgl.	
	B II 102	Medaille für Frömmigkeit und edle Tugend. Rund doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Kniende Frauengestalt, die Palette von einer Palme in einen Eichkranz wendet. Am Boden Garbe und Liederbuch. Rückseite: Kranz aus zwei Palmenzweigen. Darin Aufschrift: FRÖMMIGKEIT UND EDELE TUGEND. Darunter unter dem Abschnitt: LOOS.	um 1800 Loos	3,38	Durchm.			dsgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 103	Medaille auf die Stadt Rom. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Am Fuße der Trajanssäule sitzt die Roma, der eine schwebende Göttergestalt ein Kind zureicht. Unten Wölfin mit den Zwillingen, Romulus und Remus, oben Adler mit Lorbeerzweig. Im Hintergrund Tempel. Umschrift: ... AUREA CONDET SAECULA AUS RURSUS ORTA. Bezeichnet: T. MERCANDETTI. F. - ROMAE.	1811 Mercandetti	6,86					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rezg. 34,44	
KGM vorh. mit Dubl. 1986 B II 104	Medaille. HONOS ALIT ARTES (Auf F.O. v. d. Eyck?) Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Rechts von einem Postament stehende Büste mit Lorbeer, einen Jüngling mit einem Kranze krönend. Umschrift: HONOS ALIT ARTES. Unten UN. LUGD. BAT. Rückseite: Vertiefte Schrift. PETRO OTTONI VAN DER EYCK IN CERTAMINE LITERATIO ERUDITORES (?) IUVENTUTIS BELGICAE LECTORI DOCTRINAE PRAEMIUM MDCCCXXVI	1826 Simon	3,22	Durchm.				Art. Cyl.	
KGM vorh. 1986 siehe auch B II 133 B II 105	Medaille. AAN VADERLANDSLIEFDE EN HEELDENMOED. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Hasende Frauengestalt mit Palme und Lyra, weiter Kranz haltend. Rückseite: In Rosenkranz: HEELDE VAN LEYDSCHE JONKVROUWEN AAN VADERLANDSLIEFDE EN HEELDENMOED 1831-1830. Signatur verstümmelt. Lieber: ..... VI F. F.	Holland 1831	3,22	Durchm.				Art. Cyl.	
B II 106	Antikisierende Plakette mit einer Wölfinszene. Hochoval, abgestumpfte Ecken, glatter Reliefrand. Vor dem Altar kniend empfängt ein König die Krone von dem Abt, dem zwei Mönche assistieren. Im Hintergrund Tabernakel, knieender König und vier antikisch gekleidete Männer.		8,3	6,5				Art. Cyl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. 1986 B II 107	Eisenstangel mit dem Kopfe eines antiken Bronzegef. Fuß runder Eisenblock, darauf erhaben der Kopf nach rechts. Helm mit Greif.		3,19		3,3			Hermann Alfred Wolters, Lonn 8.12.34 Regg. 34,44	
KGM vorh. 1986 B II 107a	Eisenstangel mit dem Kopfe eines antiken Bronzegef. Wie B II 107, aber auf ovalem Eisenblock.		1,05	4,1	3,44			dsgl.	
KGM vorh. 1986 B II 108	Eisenstangel mit Madonnenkopf. Hochovaler Eisenblock, fast Relief. Kopf der Madonna nach rechts.		3,55		2,82			dsgl.	
KGM vorh. 1986 B II 109	Eisenstangel mit weiblicher Idealgestalt. Hochoval. Frauengestalt mit Fächer in antikem Gewand mit Diadem.		3,41		2,64			dsgl.	
B II 110	Jubel-Medaille 1832 des Hochstiftsgymnasiums Hamburg. Rund, doppelseitig, wulstiger Rand. Vorderseite: Eisenkranz, Schrift, Mauerkrone. Schrift umlaufend: 100 JÄHRIGER STIFTUNGSTAG DES GYMNASIUMS ZU HAMBURG. Mittelschrift: ANNO 1832. D. 9. Juli. Rückseite: Eisenkranz, Namen der Vorsteher. Schrift mittelschrift: J. C. F. MEYER. ALS-MEISTER. J. P. BRINCKMANN. NEBENÄLTESTER. J. C. TAUSCH WITT. J. P. FISCHER. F. C. KUCHENMEISTER. J. C. J. C. TAUSCH WITT. F. H. KUCHENMEISTER. J. C. BURCHARDT. C. A. TAUSCH WITT. G. J. FISCHER. J. J. F. BREYTUNG. J. J. C. BURCHARDT. J. F. H. WOHLERS. JUNGMEISTER.	1832	7,8	Durchm.			dsgl.	
KGM vorh. B II 111	Landschafts-Relief. Eisenwerk Königshütte. Breitrechteckig mit Oese und ausgeschnittenem Rahmen. Im Vordergrund Braunschweig, Dächer, Häuser. Im Mittelgrund die Gebäude der Hütte, ursprünglich offenbar Kloster. Im Hintergrund bewaldete Berge. Unten Schrift: KÖNIGL. GROSSBR. HANNOVER. EISENWERK ZU KÖNIGSHÜTTE. Wohl L. P. v. Schwarzenberg. Siehe B II 112.	Königshütte im Harz um 1825	10,9		15,5			dsgl.	

Lfd. No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
KGM verk. B II 112	Landschafts-Relief. Hirschmarke Rothehütte. Querovalförmig mit Oese und ausgezogenem Rand. Im Vordergrund Steine und Blumen. Im Mittelgrund der Berk. Im Hintergrund Wald und Wolken. Inschrift rechts unten: L. V. v. Scheerenzauber.	Rothehütte im Harz um 1825	10		14,8			Kommerzienrat Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Kayy. 34,44	
B II 113	Plakette Hylia. Hochoval, ohne Rand, mit Oese. Die Muse, mit flatterndem Gewand auf einem Felsenstück stehend, hält in der Linken eine Maske. Unten: HYLIA.		13,66 16,17	Bildhöhe	11,89			dsgl.	
B II 114	Plakette Calliope. Hochoval, ohne Rand, mit Oese. Auf einem Felsenstück ein Instrument, auf das die Muse, der Arm in der Rechten sich mit den Armen stützt. Kopf im Profil nach links. Unten: CALLIOPE.		13,49 16,39	Bildhöhe	11,35			dsgl.	
1974 verk. 1986 " " B II 115	Medaille mit dem Straßburger Münster. Rund, hochgestellig, erhöhter Rand. Vorderseite: Ansicht des Münsters von Südwesten. Rückseite Schrift: La Nef de la Chathedrale de Strasbourg fondée l'an 1015 par l'Evêque Werner achevée 1275 La Tour enflèche commencée en 1277 par Erwin de Steinbach finie 1439 haut de 436 Pieds. Befand sich in dem Banner „Portefeuille" C 124.	Sayn	4,97					dsgl.	
B II 116	Medaille, Vitat Mori: Rund, einseitig, erhöhter Rand. Im Vordergrund Trauergefäß mit Lyra, im Hintergrund Gebäude und aufgehende Sonne. Schrift, oben: VIVITE MORS, unten: Academia Pinnorum ad auram novis incrementis auctam A MDCCCXI. Befand sich in dem Banner „Portefeuille" C 124.	1811 L. Lebrecht	5,35					dsgl.	
B II 117	Medaille. Hervorhut 1822. Rund, hochgestellig, erhöhter Rand. Vorderseite. Ansicht von Hervorhut. Ohne Umschrift: DER HERR HAT GROSSES AN UNS GETAN,	17. Juni 1822 St. Homer, Verdun.	4,12					dsgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
	DESS SIND WIR FROEHLICH. Bl 26 r. Rückseite: Waldlandschaft. Oben Umschrift: GOTT REICH DEM DAS NICHT FEHLT, DESS ES SEY. Röm. 4 V 17. Unten: Herrnhut d. 17. Juny 1722. Darüber, Vorderseite unten: Ad. Honor, Sculps.								
B II 118	Eisenstangel mit Kruzifix. Ein würfelförmiger Block mit ausgefressten Kanten. Oben das erhabene Bild.		3,96		4,05			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Rayy. 34,44	
1974 vorh. 1986 B II 119	Klebekette. Denkmal Ludwigs I. in Münchn. 1786–1868. Einseitig, rund, ohne Rand. Ansicht des Denkmals mit Kopf nach links.	nach 1868	8,98					dsgl.	
kom. vorh. 1986 B II 120	Marseille. Victoria auf Viergespann. Rund, beidseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Victoria stehend auf antikem Wagen mit vier Rossen, mit Siegespalme, Lorbeerkränzen über den Erdball fahrend, auf dem die besiegten Länder bezeichnet sind. Rückseite: Schrift in Kranz: LES SOUSCRIPTEURS ASSOCIES POUR TRANSMETTRE A LA POSTERITE LES VICTOIRES ET CONQUETES DES FRANCAIS DE 1792 A 1815. EDITEUR C. L. F. PANCKOUCKE 1820. Darüber links unten: BARRE F.	Frankreich 1820 Barré	4,94					dsgl.	
B II 121	Marseille. Fortuna. Hochoval, beidseitig, in fallen Rähmchen gefaßt. Vorderseite: Fortuna mit wehendem Schleier auf antikem Wagen mit Doppelgespann stehend, über Wolken fahrend, begleitet von geflügeltem Genius mit Kranz. Rückseite. Schrift: SIE FÜHRTE UNS AM 31 MÄRZ 1814 IN DIE MAUERN VON PARIS.	Berlin? 1814	3,42		3			dsgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1974 vorh. 1986 BII 122	Medaille auf die Eisschlacht bei Narwa 1702. Rund, einseitig, erhöhter Rand. Kleiner Kopf Lorbeerkranz nach rechts, umgeben von Fahnen und Waffen. Darunter Eisschollenbild. Umschrift: BONAPARTE PREMIER CONSUL DE LA REPUBLIQUE FRANçe Unten: BATAILLE DE MARENGO LE XXV PRAIRIAL AN VIII.	Frankreich 1802 Andrieu	5,87	Durchm.				Vermächtnis Alfred Woltag, Lohn 8.12.34 Rayg. 34,44	148.
1974 vorh. 1986 " " BII 123	Medaille auf die dritte Jubelfeier der Augsburger Konfession 1830. Rund, doppelseitig, erhöhter Rand. Vorderseite: Uebergabe der Augsburger Konfession an Karl V. Umschrift: DR. BAYER CHURF. KANZL. ÜBERGIBT DEM D. K. DIE EVANG CONFESS. A.D. REICHSTAG. Z. AUGSBURG. Unten: AM 25 JUNI 1530. Rückseite, Umschrift: UNTERZEICHNET V.D. FÜRSTEN U. STÄDTEN Unten: UND IM SINNE DER STEDTE. Signaturen, Vorderseite unten: G. LOOS DIR C. PFEUFFER FEC.	Berlin 1830 L.L. Pfeuffer und G. Loos	4,26	Durchm.				Vergl.	
BII 124	Relief. Abschied eines antiken Kriegers von Vater u. Gattin. Symbolische Darstellung auf den Weltkrieg 1914-1918. Unbekleidete Jünglingsfigur mit Lanze und Schild aufgerüstet wendet sich zurück zu einem Greis und einer verwundeten Frau, beide in antiker Kleidung. Die Lanze in einem großen Rahmen.	Frankfurt, Solingen 1915 Karl Raspke	30		23			Vergl.	
BII 125 a-f	Fries Medaillen mit symbolischen Darstellungen des Krieges und Kampfes. In einem großen Rahmen. Die Vorderseiten zeigen unbekleidete kriegerische Jünglingsgestalten. Für BII 125 c vergleiche BII 124. Die Rückseiten zeigen zweimal die Jahreszahlen 1914-17 im Lorbeerkranz mit den Namen von Schlachten des Weltkrieges, einmal einen Denkstein mit antikem Schild und Helm von zwei Adlern flankiert.	Frankfurt, Solingen 1914-1917 Karl Raspke	9,5					Vergl.	
BII 126	Medaillon-Fragment mit antikem Kopf im Profil nach links r. langem, zurückgekämmtem Haar.	Berlin? 1820-1830						Vergl.	

lfd. No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1. B II 127	Hasfeldtia mit antikem Brustbild. Profil nach rechts; in langem Haar Kranz von Weinlaub und Trauben.	Berlin um 1825						Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lom 8.12.34 Nrgg. 34, 44	
B II 128	Erinnerungsmedaille für Gefallene des Weltkrieges 1916. Doppelseitig. Vorderseite: Eichenzweig auf Portal unter einer Krone 1916. Rückseite: Inschrift: Die Königl. Regierung zu Düsseldorf den Hinterbliebenen der im Kriege gefallenen Helden zur Erinnerung.	Henkels, Solingen 1916 Carl Rapske	8	Zentim.				dsgl.	
KGM vorh. B II 129 a-c	Drei Plakatten mit den Ansichten der Geschäftshäuser der Firma Henkels Berlin, Dresden und Hamburg. Hochformat. Zum 25 jährigen Arbeitsjubiläum von Kom. Rat Alfred Woltersdorf.	Henkels Solingen 1916 Carl Rapske	11,3		8			dsgl.	
KGM vorh. B II 130	Plakatte mit Ansicht des Brockenhotels. Im Rahmen mit Oese, einseitig.	Klingsberg um 1830	5		7,5			dsgl.	
KGM vorh. 1983 Tz. B II 131	Medaille für Preußens treffere Krieger. Doppelseitig, rund mit Oese. Vorderseite: FW mit Krone und Umschrift. Rückseite: Eisernes Kreuz mit 1813.	Berlin 1813	3					dsgl.	
B II 132 a-b	Zwei Reliefs. Lebensgroße Kinderszenen. a. Knabe pflückt mit Trauben und Weinlaub. b. Kinder pflücken um eine große Vase. Kopf Elfenbeinoriginalen.	Deutschland 17.-18. Jahrh.	16,5		11,3			dsgl.	
1986 KGM vorh. siehe auch B II 105	Medaille der Leydenschen Jungfrauen auf 1830-1831. Doppelseitig, rund. Vorderseite: Antike Göttin mit Speer und Kranz. Rückseite: In Blumenkranz Inschrift: Heldde van Leydsche Jonkvrouwen aan Vaderlandsliefde en Heldenmoed. 1830-1831	Holland 1830-1831 V.D.R.F	3	Zentim.				dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
197 19 KGM 1986 vorh. B II 134	Medaille mit Lackovergüsse. Einseitig, oval.	Anf. 19. Jahrh.	5		4			Vermächtnis Alfred Wolters, Lonn 8.12.34 Kayg. 34,44	
B II 135 a-b	Zwei Pfalmarken. Doppelseitig, rund. Durch einen Ring verbunden. Vorderseiten: Je ein Pfeiler mit Umschrift: „Ich passe", „Ich passe mit". Rückseiten: Zwei Verse: „Gib du das Huhn, ich gib den Wein" und „Wer zuletzt lacht, der lacht gut."	um 1830	1,9	Durchm.			do Cgl.	
197 198 B II 136	Pfalmarke. Doppelseitig, rund. Vorderseite: Katze naht im Milchtopf. Rückseite: Leist der Spruch ein andrer sich traut. Vergleiche B II 64 d.	1820–1825	2,5	Durchm.			do Cgl.	
KGM 1986 vorh. B II 137	Medaille auf die Freundschaft. Doppelseitig, rund. Vorderseite: Fällt in der Brandung vom Blitz getroffen. Links oben Sonnenstrahl. Rückseite: Die wahre Freundschaft steht fest, wie in Ungewittern. Gebirge Gottes mächtig stehn, ihr Mark ist Ewigkeit, kein Tod kann sie verfüttern und eine Zukunft sterben sehn.	Anf. 19. Jahrh.	4				do Cgl.	
1973 vorh. 1986 B II 138	Medaille mit antikem weiblichen Kopf. Einseitig, rund. Kopf mit Diadem und Eisenkranz im Profil nach rechts.	Mitte 19. Jahrh.	6,5	Durchm.			do Cgl.	
1974 vorh. 1986 " " B II 139	Medaille für Schützenverbrüderung. Doppelseitig, rund mit Oese. Vorderseite: Helbet mit Gewehr und Stahlhelm. Umschrift: „Ich hat einen Kameraden." Rückseite: „Am Eisenrück der Ruhestätte unserer Toten sah, war diese Eisenzeichen waren." Unten Eisenzweig.	um 1920 Horaus	3,2				do Cgl.	

1 M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1974 vorh. B II 140	Marseille in eiserner Zeit. Doppelseitig, rund. Vorderseite: Einige Verwundete haben Verbindung. Umschrift: „In eiserner Zeit 1916." Rückseite: „Gold gab ich zur Wehr, Eisen nahm ich zur Ehr." Dreifacher Eisenzweig.	1916 Hofpräg	4,2	Durchm.			Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Dom 8.12.34 Regg. 34, 44		
1973 vorh. B II 141	Kalisalz-Elektrolyse. Hercules in der Linken Schlangenkeule, im Vordergrunde links davonspringende Löwen, davor Orientale mit Turban und Lanze. Rechts Hercules zu Pferde, dahinter verwundete Preußen.	Frankreich, um 1810	21		10,5		dsgl.		
KGH vorh. B II 142	Kalisalz-Elektrolyse mit Unterschriften Kaiser Wilhelms I. Einseitig, versilbert. In Spitzenumrahmung zwei Unterschriften des Kaisers. „Wilhelm den 2. Jan. 1861" und seine letzte „Wilhelm den 9. März 1888." Rose zittrig.	Berlin? 1888	18,5		11		dsgl.		
1974 vorh. 1986 vorh. B II 143	Jubiläums-Elektrolyse des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustrieller. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Darstellung einer Hüttenwerks mit Hochofen. Rückseite: Gekreuzte Hammer und Lanze in Kreuz. Umschrift: VEREIN DEUTSCHER EISEN- UND STAHLINDUSTRIELLER 1824 - 1924.	1924	8	Durchm.			dsgl.		
B II 144	Marseille. Pomona mit Füllhorn. Einseitig, rund mit Oese. Weibliche Figur in Profil nach rechts mit Füllhorn im Arm. Vor ihr Putto mit Kranz in den Händen sitzend.	1915 Braunau	9,5	Durchm.			dsgl.		
1974 vorh. 1986 vorh. B II 145	Brünlich-Marseille, Oesterreich-Deutschland. Doppelseitig, rund. Vorderseite: Drei Adlerköpfe. Inschrift: 1914 - 1915 Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Rückseite: Zwei Römerhände mit Schwertern. Unterschrift: Zusammen halten Treu Wort und Eid ist niemand feig. (Goethe).	1915 Gaul?	5,7	Durchm.			dsgl.		

1 BV.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
19 1 BV II 146	Plakette zur Hilfe für Kriegsgefangene. Doppelseitig, rund. Vorderseite: Adler auf Fels sitzend nach links. Rückseite: Eichenkranz, Inschrift: „Hilfe für Kriegsgefangene Deutsche 1915."	1915	9		6			Vermächtnis Alfred Wolters, Lons 8.12.34 Rayg. 34,44	
KGM vorh. 1986 19 1c BV II 147	Siegelmarke. Doppelseitig, rund. Vorderseite: Antiker, geflügelter Held sitzt vor Säulenstumpf, hält den Finger vor den Mund. Links hinten Fels, rechts vorn Windspiel. Rückseite, Inschrift: „Den Finger vor den Mund."	1815 Loos	2,8	Durchm.				Dr.Cyl.	
BV II 148	Relief-Plakette mit dem Christuskopf. Hochrechteck, einseitig. Christuskopf im Profil nach links. Umschrift in Kreisform: „Wer auf der Wahrheit ist, der hört meine Stimme." Joh. 18:37.	Dortmund, um 1820 Humbergen	6		6			Dr.Cyl.	
BV II 149	Relief. Das Erwachen der Mennoniten. Hochrechteckig. In ornamentiertem Rahmen der dornengekrönte Christuskopf auf dem von zwei Händen aufgehaltenen Evangelium. Vergleiche BV II 22.	Danzig um 1820	17,5		17,5			Dr.Cyl.	
BV II 150	Relief. Zwei Gefesselte vor Kriegstrophäen. Zwei gefesselte bärtige Barbaren sitzend vor Kriegstrophäen.	Ende 19. Jahrh.	34		16			Dr.Cyl.	
BV II 151	Relief-Plakette zum 25jährigen Arbeitsjubiläum von Kommerzienrat Alfred Wolters. Im Rahmen mit Blättergranke. Inschrift: „Unserem verehrten Kommerzienrat Alfred Wolters nach 25 Jahren segensreichen Wirkens in der Firma als Zeichen der Dankbarkeit. Solingen 1. Sept. 1916 J.A. Henkels Kom. Ges."	1916	22		22			Dr.Cyl.	

153.

1 M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B II 152	Relief-Plakette zum 25 jährigen Arbeitsjubiläum von Kommerzienrat Alfred Wolters. Rechteckig, einseitig, Breitformat. Geteilt. Oben Ansicht der Werke Hunkel 1891, unten derselben Werke 1916. Aufschrift: „J. H. Hunkel Zwillingswerke." In Kreuzen die Jahreszahlen 1891, 1916. Die Firmenzeichen.	J. H. Hunkel Solingen 1916 Carl Rasster	17,5		23			Vermächtnis Alfred Wolters, Lenn 8.12.34 Regg. 34, 44	153.
KGM 6 Stck. vorh. a-f B II 153	Acht Relief-Plaketten zum 25 jährigen Arbeitsjubiläum von Kommerzienrat Alfred Wolters. Rechteckig, einseitig, Breitformat. Mit Darstellungen einzelner Arbeitsgänge bei der Herstellung der Rasiermesser der Werke.	J. H. Hunkel Solingen 1916 Carl Rasster	11,5		15			dsgl.	
B II 154	Jubiläums-Plakette zum 100 jährigen Bestehen der Eisenhüttenwerke Lennhammer. Rechteckig, einseitig, Breitformat. Darstellung der Werke mit rauchenden Fabrikschornsteinen, davor Barren mit Einzelteilen. Darunter das Firmenzeichen, die Jahreszahlen 1825 - 1925. Unten: „100 Jahre Lennhammer." Bezeichnet: MH.	Lennhammer 1925.	12		15,5			dsgl.	
1974 vorh. 1986 B II 155	Relief-Medaille mit Engel und Pudel. Einseitig in Messing mit Oese, rund. Vor einem knieenden Engel salutiert ein Pudel mit Dragoner-Hut.	Ende 19. Jahrh.	9,5	Durchm.				dsgl.	
1974 vorh. 1986 B II 156	Relief-Medaille zum Schutze von Säuglingen. Rund, einseitig. Säugling neben Tellerform darüber Inschrift: „Schutz der Säuglinge und Kinder."	um 1915	6,1	Durchm.				dsgl.	

		Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
					Centimeter						
1971 19		B III 1	Bayuer Neujahrs-Plakette 1819. Breitformat. „Glück auf" in Kranz, Brezitie, Glocke, Kanonen-Rohr und Kugeln, Mörser, Rolle mit Ansicht von Ehrenbreitstein.	Bayn, 1819 H. Zumpft	7		10			Vermächtnis Alfred Woltars, Lomm. 8.12.34 Rogg. 34,44	
	KGM vorh.	B III 2	Bayuer Neujahrs-Plakette 1820. Breitformat. Ansicht des Kölner Doms. Davor Schiffen.	Bayn, 1820 Laufs. Hofs	7,7		10,2			dsgl.	
197 198		B III 3	Fehlt zur.	L. Poch (?)							War freigehalten für eine etwaige Erwerbung der fehlenden Plakette von 1821.
		B III 4	Bayuer Neujahrs-Plakette von 1822. Breitformat. Vorderansicht der Porta Nigra. Darüber Adler mit Schriftband. Bezeichnet: H. Zumpft.	Bayn 1822 H. Zumpft	8,7		11,2			dsgl.	Abgegeben an Baron Loch, Porzellanfabrik der Firma Henkel-Solingen, Filiale Berlin.
		B III 4a	Bayuer Neujahrs-Plakette 1822. Wie B III 4, aber ohne Adler und Schriftband.	dsgl.						dsgl.	
		B III 5	Bayuer Neujahrs-Plakette 1823. Breitformat. Ansicht der Ehrenbreitstein. Bezeichnet: S. H. 14.	Bayn 1823 H. Zumpft	8,9		11,3			dsgl.	
		B III 6	Bayuer Neujahrs-Plakette 1824. Breitformat, an den Seiten schmale Felder mit Schrift abgeteilt. In der Mitte Ehrenstein der M. Lauliuc. Bezeichnet: H. Zumpft.	Bayn 1824 H. Zumpft	8,7		11			dsgl.	
		B III 7	Bayuer Neujahrs-Plakette 1825. Hochformat. Ansicht des Bonner Münsters von Osten.	Bayn 1825 H. Zumpft nach Vorlage	11		8,7			dsgl.	
	KGM vorh.	B III 8	Bayuer Neujahrs-Plakette 1826. Breitformat. Ansicht des Römerhäuschens von Rhens in sehr hohem Relief.	Bayn 1826 Dumpft	8,7		11			dsgl.	H. Zumpft nach Lorenzen Handzeichnung.

I. M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1974 19 KGM vorh B III 9	Bonner Neujahrs-Plakette 1827. Hochformat. Ansicht der Stiftskirche Schwarz-Rheindorf bei Bonn in flachem Relief. Bezeichnet 14.	Bonn, 1827 H. Zunft nach L. Hundeshagen	11		8,8			Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Bonn 8.12.34 Rgg. 34,44	155.
KGM vorh B III 10	Bonner Neujahrs-Plakette 1828. Erste Fassung. Breitformat. Flaches Relief. Ansicht des vormaligen Portals zu Remagen am Rhein. Belebter Landschaft.	Bonn, 1828 H. Zunft nach L. Hundeshagen	8,8		11			dsgl.	
1977 198 ~~B III 10a~~	Bonner Neujahrs-Plakette 1828. Zweite Fassung. Wie B III 10 nur ohne den landschaftlichen Hintergrund. Auf Anordnung des Oberbergamts verändert.	Bonn 1828 H. Zunft nach L. Hundeshagen	9		11			dsgl.	abgegeben an Frau Inga Lonze, Lindenstein. vergl. R 260/39
KGM vorh B III 11	Bonner Neujahrs-Plakette 1829. Hochformat. Flaches Relief. Grabmal Hans von Falkenstein in St. Kastor zu Koblenz.	Bonn 1829 H. Zunft.	11		8,8			dsgl.	
KGM vorh B III 11a	Bonner Neujahrs-Plakette 1829. Bleibette von B III 11.	dsgl.						dsgl.	
KGM vorh B III 12	Bonner Neujahrs-Plakette 1830. Hochformat. Ansicht des Rathauses zu Münster in mäßig hohem Relief.	Bonn 1830 H. Zunft.	11		8,8			dsgl.	
KGM vorh B III 13	Bonner Neujahrs-Plakette 1831. Breitformat. Ansicht der Kirche zu Münstermaifeld in ziemlich hohem Relief.	Bonn 1831 H. Zunft nach L. Hundeshagen	8,8		11			dsgl.	
B III 13a	Bonner Neujahrs-Plakette 1831. Bleibette von B III 13, aber ohne Oese und in rotem Lederkästchen.	dsgl.						dsgl.	

1 M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B III 14	Wagner Kunstschutz-Plakette 1832. Hochformat. Ansicht der Kirche zu Andernach in flachem Relief.	Wagner 1832 H. Zumpfe nach H. Ostermaldt	11		8,8			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	
B III 15a	Wagner Kunstschutz-Plakette 1832. Bildplatte von B III 14 ohne Öse und in rotem Lederkästchen.	desgl.						desgl.	
KGM vorh. B III 15	Wagner Kunstschutz-Plakette 1833. Hochformat. Flacher Relief. Ansicht der Hochkreuzer bei Godesberg.	Wagner 1833 H. Zumpfe nach L. Hünerjagen	11		8,8			desgl.	
KGM vorh. B III 16 KGM vorh. B III 16a	Wagner Kunstschutz-Plakette 1834. Hochformat. Hoher Relief. Chor der Abteikirche Heisterbach.	Wagner 1834 H. Zumpfe nach Ostermaldt	11		8,6			desgl.	
KGM vorh. B III 17	Wagner Kunstschutz-Plakette 1835. Hochformat. Flacher Relief. Ansicht der Kirche zu Linzig am Rhein.	Wagner 1835 Zumpfe?	11		8,8			desgl.	
KGM vorh. B III 18	Wagner Kunstschutz-Plakette 1836. Hochformat. Ziemlich hoher Relief. Ansicht der Kirche U. Lieben in Koblenz.	Wagner 1836	11		8,7			desgl.	
KGM vorh. B III 19	Wagner Kunstschutz-Plakette 1837. Querformat. Mäßig hoher Relief. Ansicht der Klosterei Laach. Vorzeichnet: H. Zumpfe.	Wagner 1837 ~~H. Zumpfe~~ C. Cramer	8,6		10,9			desgl.	
KGM vorh. B III 20	Wagner Kunstschutz-Plakette 1838. Hochformat. Hoher Relief. Ansicht der Stiftskirche U. Lieben zu Neuß.	Wagner 1838 Cramer	11		8,7			desgl.	Heinrich schreibt Kraemer!
KGM vorh. B III 21	Wagner Kunstschutz-Plakette 1839. Hochformat. Hoher Relief. Ansicht der Stiftskirche U. Apostel zu Köln.	Wagner 1839 Cramer	11		8,7			desgl.	desgl.

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B III 22	Bonner Münsterf.-Plakette 1840. Hochformat. Rückseite glatt. Ansicht der Stiftskirche St. Cassius zu Bonn.	Bonn 1840 Weigelt	10,8		8,6			Verwaltung Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Rgg. 34,44	Vorderseite signiert Weigelt.
B III 23	Bonner Münsterf.-Plakette 1841. Breitformat. Ursprüngliche Ansicht des Domes zu Trier.	Bonn 1841 Weigelt	8,7		11			dsgl.	
KGM vorh B III 24	Bonner Münsterf.-Plakette 1842. Hochformat. Ansicht der Stiftskirche St. Cunibert zu Köln.	Bonn 1842 Weigelt	10,9		8,7			dsgl.	
KGM vorh B III 25	Bonner Münsterf.-Plakette 1843. Breitformat. Ursprüngliche Ansicht des Münsters zu Aachen.	Bonn 1843	8,4		10,7			dsgl.	
KGM vorh B III 26	Bonner Münsterf.-Plakette 1844. Breitformat. Ruine der Wernar-Kapelle bei Bacharach am Rhein.	Bonn 1844 Weigelt	8,9		11			dsgl.	
KGM vorh B III 27	Bonner Münsterf.-Plakette 1845. Breitformat. Hinter Relief. Ansicht der St. Matthias-Kapelle bei Lobarn.	Bonn 1845 Weigelt	9		11			dsgl.	
KGM vorh B III 28	Bonner Münsterf.-Plakette 1846. Breitformat. Rückseite glatt. Relief. Ansicht der Abteikirche Altenberg.	Bonn 1846 Weigelt	8,9		11,1			dsgl.	
KGM vorh B III 29	Bonner Münsterf.-Plakette 1847. Hochformat. Ansicht der Apollinariskirche bei Remagen.	Bonn 1847 Weigelt	11,1		8,9			dsgl.	
~~B III 29a~~	Bonner Münsterf.-Plakette 1847. Wie B III 29 nur ohne Schrift.	Altaver Remagen						dsgl.	abgegeben an Frau Inge Lange, Lindenthal. L. 260/39

158. I. M.

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	B III 30	Wagner Hausaltar-Plakette 1848. Breitformat. Hohes Relief. Ansicht des Rüdgerdalls am Kölner Dom.	Bayn 1848	8,9		11			Vermächtnis Oelsner Wolters, Bonn 8.12.34 Rezg. 34,44	
KGM vorh	B III 31	Wagner Hausaltar-Plakette 1849. Hochformat. Ansicht des Doms zu Limburg an der Lahn.	Bayn 1849	11		9			dsgl.	
	B III 32	Wagner Hausaltar-Plakette 1850. Breitformat. Hohes Relief. Ansicht der Porta Nigra zu Trier.	Bayn 1850 Weigelt	9		11			dsgl.	
KGM vorh	B III 33	Wagner Hausaltar-Plakette 1851. Hochformat. Hohes Relief. Ansicht der Kirche zu Elsdorf an der Ruhr.	Bayn 1851 Weigelt	11		9			dsgl.	
KGM vorh	B III 34	Wagner Hausaltar-Plakette 1852. Hochformat. Ansicht des Vorchores der Münsterkirche zu Essen.	Bayn 1852 Weigelt	11		8,9			dsgl.	
KGM vorh	B III 35	Wagner Hausaltar-Plakette 1853. Hochformat. Ansicht des Tabernakels im Dom zu Köln.	Bayn 1853 Weigelt	11,2		8,9			dsgl.	
KGM vorh	B III 36	Wagner Hausaltar-Plakette 1854. Hochformat. Ansicht der Marienkirche zur Höhe in Soest.	Bayn 1854 Weigelt	11,2		8,9			dsgl.	
KGM vorh	B III 37	Wagner Hausaltar-Plakette 1855. Hochformat. Hohes Relief. Ansicht des Münsters zu Aachen.	Bayn 1855 Weigelt	11,3		8,9			dsgl.	
	B III 38	Wagner Hausaltar-Plakette 1856. Hochformat. Hohes Relief. Ansicht der Klosterkirche Marienwerder.	Bayn 1856 Weigelt	11,2		8,9			dsgl.	

	Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	B III 39	Wagner Hausschr.-Plakette 1857. Hochformat. Ansicht des Doms zu Xanten	Wagner 1857 Weigelt	11,3		9			Kunstverl. Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Nachg. 34,44	
KGM vorh.	B III 39a	Wagner Hausschr.-Plakette 1857. Probeblatte von Nr. III 39.	desgl.						desgl.	
KGM vorh.	B III 40	Wagner Hausschr.-Plakette 1858. Hochformat. Ansicht der Hospitalkirche zu Lima.	Wagner 1858 Weigelt	10,8		8,9			desgl.	
KGM vorh.	B III 41	Wagner Hausschr.-Plakette 1859. Hochformat. Hoher Relief. Ansicht der Kirche zu Wissel bei Lebrav.	Wagner 1859 Weigelt	10,8		9			desgl.	
	B III 42	Wagner Hausschr.-Plakette 1860. Hochformat. Hoher Relief. Ansicht der Kirche zu Lemgau.	Wagner 1860 Weigelt	11,3		9			desgl.	
KGM vorh.	B III 43	Wagner Hausschr.-Plakette 1861. Hochformat. Mittelturm und Giebel des Südportals am Dom zu Köln.	Wagner 1861	11,3		9			desgl.	
KGM vorh.	B III 44	Wagner Hausschr.-Plakette 1862. Hochformat. Hoher Relief. Ansicht der Abteikirche Knechtsteden.	Wagner 1862 Weigelt	11,4		8,9			desgl.	
KGM vorh.	B III 45	Wagner Hausschr.-Plakette 1863. Hochformat. Hoher Relief. Ansicht der Kirche zu Offenburg am Rhein.	Wagner 1863 Weigelt	11,3		8,9			desgl.	
KGM vorh.	B III 46	Wagner Hausschr.-Plakette 1864. Hochformat. Turm der Martinskirche zu Klingenmünster.	Wagner 1864 Weigelt	11,3		8,8			desgl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B III 47	Berliner Neujahrs-Plakette 1805. Hochformat. Hohes Relief. Anfang des Turmes zu Wattlow.	Berlin 1805 Weigelt	11,3		8,9			Kronprinz Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Kagg. 34,44	
B III 48	Berliner Neujahrs-Plakette 1805. Breitformat mit Oese.	Berlin 1805 Neuhuss L. Lagerhaus	6,5		9			dsgl.	Schmitz, Tafel 1.
KGM vorh. B III 49	Berliner Neujahrs-Plakette 1806. Breitformat mit Oese.	dsgl	6,6		8,8			dsgl.	Schmitz, Tafel 1.
B III 50-55	fehlen noch.								Davon vorgesehen für die etwa noch zu erwerbenden fehlenden Neuj.-Plak. 1807-1812
KGM vorh. B III 56	Berliner Neujahrs-Plakette 1813. Breitformat mit verbreitertem Rand.	Berlin 1813 L. Lagerhaus	6,7		9,2			dsgl.	Schmitz, Tafel 2.
B III 57	Berliner Neujahrs-Plakette 1814. Breitformat mit Oese.	Berlin 1814 L. Lagerhaus	6,8		9,3			dsgl.	Schmitz, Tafel 2.
B III 58	Berliner Neujahrs-Plakette 1815. Breitformat mit Oese.	Berlin 1815 L. Lagerhaus	6,8		8,8			dsgl.	Schmitz, Tafel 2.
B III 59	Berliner Neujahrs-Plakette 1816. Breitformat mit Oese und schmalem blankem Rand.	Berlin 1816 L. Lagerhaus	6,8		9,3			dsgl.	Schmitz, Tafel 2.
B III 60	Berliner Neujahrs-Plakette 1817. Breitformat mit Oese.	Berlin 1817 König	6,4		9,3			dsgl.	Schmitz, Tafel 3.
KGM vorh. 2986 B III 61	Berliner Neujahrs-Plakette 1818. Breitformat mit Oese.	Berlin 1818 J. Müller	6,6		9,1			dsgl.	Schmitz, Tafel 3.

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B III 62	Berliner Neujahrs-Plakette 1819. Breitformat. Schmales blankes Rähmchen.	Berlin 1819 L. Lauerhaas	6,7		9,2			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgg. 34, 44	Schmitz, Tafel 3.
B III 63	Berliner Neujahrs-Plakette 1820. Breitformat in breitem ornamentiertem Rahmen mit Vasa. Rückseite bezeichnet: 319.	Berlin 1820 L. Lauerhaas	8,7	mit Rahmen	10,7			dsgl.	Schmitz, Tafel 3.
B III 64	Berliner Neujahrs-Plakette 1821. Hochformat mit Vasa. Rückseite bedruckt mit Schrift.	Berlin 1821 Berlitz	8,8		6,4			dsgl.	Schmitz, Tafel 3.
B III 65	Berliner Neujahrs-Plakette 1822. Breitformat mit Vasa.	Berlin, 1822 Neujahrs König	6,4		8,7			dsgl.	Schmitz, Tafel 4.
B III 65a	Berliner Neujahrs-Plakette 1822. Breitformat mit Vasa.	Berlin 1822 König	6,6		8,9			dsgl.	Schmitz, Tafel 3.
KGM vorh. B III 66	Berliner Neujahrs-Plakette 1823. Breitformat mit Vasa.	Berlin 1823 König	6,4		8,7			dsgl.	Schmitz, Tafel 4.
B III 67	Berliner Neujahrs-Plakette 1824. Breitformat mit Vasa.	Berlin 1824 König	6,4		8,7			dsgl.	Schmitz, Tafel 4.
B III 68	Berliner Neujahrs-Plakette 1825. Breitformat mit Vasa.	Berlin 1825 Voigt	6,4		8,8			dsgl.	Schmitz, Tafel 4.
B III 69	Berliner Neujahrs-Plakette 1826. Breitformat mit Vasa.	Berlin 1826 Brandt	6,5		8,8			dsgl.	Schmitz, Tafel 4.
KGM vorh. B III 70	Berliner Neujahrs-Plakette 1827. Breitformat mit Vasa.	Berlin 1827 Götz	6,4		8,7			dsgl.	Schmitz, Tafel 4.

Inv. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B III 71	Berliner Neujahrs-Plakette 1828. Breitformat mit Oese.	Berlin 1828	6,3		8,7			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayg. 34,44	Schmitz, Tafel 4.
KGM vorh. B III 72	Berliner Neujahrs-Plakette 1829. Breitformat mit verschlungenem Rand.	Berlin 1829 Wilhelm Loos	6,7		9,1			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.
B III 73	Berliner Neujahrs-Plakette 1830. Breitformat in losem breitem Rähmchen mit Rankenornament und Oese.	Berlin 1830 Wilhelm Loos	8,3		10,6			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.
B III 74	Berliner Neujahrs-Plakette 1831. Breitformat.	Berlin 1831	6,3		8,6			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.
B III 75	Berliner Neujahrs-Plakette 1832. Vorzugs-Ausgabe. Breitformat. Die Darstellung ausgeschnitten und auf goldene Kartonplatte gelegt. Schmales helles Rähmchen mit Oese. Roter Lederkästchen.	Berlin 1832 Schaffer	6,5		8,8			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.
KGM vorh. 1986 B III 75a	Berliner Neujahrs-Plakette 1832. Breitformat.	Berlin 1832 Schaffer	6,3		8,6			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.
KGM vorh. 1986 B III 76	Berliner Neujahrs-Plakette 1833. Breitformat mit Oese.	Berlin 1833 Schaffer	6,3		8,6			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.
B III 76a	Berliner Neujahrs-Plakette 1833. Vorzugs-Ausgabe. Breitformat mit Oese. Die Darstellungen ausgeschnitten und auf goldene Kartonplatte gelegt. Schmales helles Rähmchen. Roter Lederkästchen.	Berlin 1833 Schaffer	6,4		8,7			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.
B III 77	Berliner Neujahrs-Plakette 1834. Breitformat.	Berlin 1834 nach Zeichnungen von Eickens	6,3		8,5			dsgl.	Schmitz, Tafel 5.

I. M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
B III 77a	Berliner Kunstschul-Plakette 1834. Vorzugs-Ausgabe. Breitformat. Die Darstellungen ausgeschnitten und auf polierte Hartgelatte gelegt. Helles Kästchen. Rotes Lederkästchen.	Berlin 1834 nach Zeichnungen von Zirkam	6,3		8,5			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Nagg. 34,44	Pfnitz, Tafel 5.
KGM vorh. B III 77b	Berliner Kunstschul-Plakette 1834. Breitformat.	Berlin, 1834 nach Zeichnung von Zirkam	6,3		8,6			dsgl.	Pfnitz, Tafel 5.
KGM vorh. 1786 B III 78	Berliner Kunstschul-Plakette 1835. Breitformat mit Oese	Berlin 1835 Kilarsky	6,3		8,6			dsgl.	Pfnitz, Tafel 6.
B III 78a	Berliner Kunstschul-Plakette 1835. Vorzugs-Ausgabe. Breitformat mit Oese. Die Darstellungen ausgeschnitten und auf polierte Hartgelatte gelegt. Helles Kästchen. Rotes Lederkästchen.	Berlin 1835 Kilarsky	6,6		8,3			dsgl.	Pfnitz, Tafel 6.
B III 79	Berliner Kunstschul-Plakette 1836. Vorzugs-Ausgabe. Breitformat. Die Darstellungen ausgeschnitten und auf polierte Hartgelatte gelegt. Helles Kästchen. Rotes Lederkästchen.	Berlin 1836 Pfeuffer	6,5		8,7			dsgl.	Pfnitz, Tafel 6.
KGM vorh. B III 79a	Berliner Kunstschul-Plakette 1836. Breitformat mit Oese.	Berlin 1836 Pfeuffer	6,3		8,5			dsgl.	Pfnitz, Tafel 6.
B III 80	Berliner Kunstschul-Plakette 1837. Breitformat mit Oese.	Berlin 1837 Pfeuffer	6,3		8,5			dsgl.	Pfnitz, Tafel 6.
B III 81	Berliner Kunstschul-Plakette 1838. Hochformat mit Oese.	Berlin 1838	8,5		6,5			dsgl.	Pfnitz, Tafel 6.
B III 82	Berliner Kunstschul-Plakette 1839. Vorzugs-Ausgabe. Breitformat, doppelseitig. Hohes Relief. Schwarz. Rückseite: Der neue Hof und die Häuserfassade. Rotes Lederkästchen.	Berlin 1839	6,3		8,4			dsgl.	Pfnitz, Tafel 6.

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	B III 83	Berliner Neujahrs-Plakette 1840. Vorzugs-Ausgabe. Hochformat mit Oese. Berliner Dom ausgeschnitten und auf poliertes Naßglatte gelegt. Helles Rötmessing. Rotes Lederkästchen.	Berlin 1840	8,7		6,5			Warenhaus Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayg. 34,44	Eschwitz, Tafel 6.
	B III 84	Berliner Neujahrs-Plakette 1841. Breitformat mit Oese.	Berlin 1841	6,3		8,5			dsgl.	Eschwitz, Tafel 6.
	B III 85a	Berliner Neujahrs-Plakette 1841. Vorzugs-Ausgabe. Breitformat mit Oese. Silberplatte auf poliertes Naßglatte. Helles Rötmessing. Rotes Lederkästchen.	Berlin 1841	6,4		8,6			dsgl.	Eschwitz, Tafel 6.
KGM vorh.	B III 85	Berliner Neujahrs-Plakette 1842. Breitformat mit Oese.	Berlin 1842	6,4		8,6			dsgl.	Eschwitz, Tafel 7.
	B III 85a	Zinnabguß auf B III 85.		6,53		8,8			dsgl.	Eschwitz, Tafel 7.
KGM vorh.	B III 86	Berliner Neujahrs-Plakette 1843. Breitformat mit Oese.	Berlin 1843	6,3		8,6			dsgl.	Eschwitz, Tafel 7.
KGM vorh.	B III 86a	Berliner Neujahrs-Plakette 1843. Breitformat. Wie B III 86, nur mit poliertes Naßglatte als Rückseite und schmalem falschem Rötmessing.	Berlin 1843	6,5		8,7			dsgl.	Eschwitz, Tafel 7.
KGM vorh.	B III 86b	Zinnabguß auf dem Modell von B III 86.		6,46		8,8			dsgl.	
KGM vorh.	B III 87	Berliner Neujahrs-Plakette 1844. Hochformat mit Oese.	Berlin 1844	8,6		6,3			dsgl.	Eschwitz, Tafel 7.
1974 10 86 vorh.	B III 88a	Berliner Neujahrs-Plakette 1845. Breitformat mit Oese.	Berlin, 1845	6,3		8,5			dsgl.	Eschwitz, Tafel 7.

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
KGM vorh. 1886 B III 89	Berliner Neujahrs-Plakette 1846. Hochformat. Schmales, hohes Rähmchen mit Öse. Klosterkirche in Berlin	Berlin 1846	8,6		6,4			Hermann Albert Wolters, Bonn	Schmitz, Tafel 7.
B III 90	Berliner Neujahrs-Plakette 1847. Breitformat mit Öse.	Berlin 1847	6,3		8,5			dsgl.	Schmitz, Tafel 7.
KGM vorh. B III 91	Berliner Neujahrs-Plakette 1848. Breitformat mit Öse.	Berlin 1848	6,3		8,5			dsgl.	Schmitz, Tafel 7.
KGM vorh. B III 92	Plakette mit römischem Tierkreis aus Trier. Breitformat, rechteckig, erhöhter Rand. Die Darstellung des Tierkreises in flachem Relief. Herkunft: Trierer Hütte.	Trier 1833 Hz. Zumpft	8,5		11			dsgl.	Egid Leitz, Mainz. Ries. Jahrbuch 1925
KGM vorh. B III 93	Neujahrs-Plakette 1894. Rechteckig, auf vier Füßchen. Ein Arbeiter den Pflugkarren nach rechts schiebend, darum „Prosit Neujahr 1894 Hz. Köttgen d. Lo. D. Gladbach." Herkunft: Firmenadresse.	Köttgen 1894	6		10			dsgl.	
KGM vorh. B III 94	Weihnachtsplakette 1921. Hochformat, einseitig. Merkur, eine Bäuerin mit Pflug und einen Arbeiter mit Spitzhacke führend. Darüber Adler nach rechts fliegend. Herkunft: Hano.	Lauffammer 1921 Hano.	14,7		9			dsgl.	
KGM vorh. B III 95	Weihnachtsplakette 1922. Hochformat, einseitig mit 2 Ösen. Ein Arbeiter im Kreuz stehend, dahinter rauchende Fabrik, daneben Inschrift: „Der deutschen Arbeit gilt der Krieg, ihr wird trotz allem wieder Sieg." Unten: „Lauffammer den Frauden deutscher Eisenhütten Weihnachten 1922."	Lauffammer 1922 Hermann Hosaeus	14,5		8,8			dsgl.	

1	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B III 96	Weihnachtsplakette 1923. Hochformat, einseitig. Maria mit dem Kinde von den Engeln in den Himmel getragen. Darunter die anbetenden Hirten.	Lauffammer 1923 Theodor von Gosen.	16,5		9,8			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	
KGM vorh. B III 97 a	Weihnachtsplakette 1924. Einseitig, Breitformat. In einer Ellipse Darstellung der Anbetung der Könige.	Lauffammer 1924 Verg. A.-G.	8,8		15,2			desgl.	
KGM vorh. B III 97 b	Plakette 1924. Einseitig, Breitformat. In ellipsischer Umrahmung drei Männer nach rechts gehend Hirten schreitend mit Aufschrift: „Einigkeit und Kraft und Freiheit."	Lauffammer 1924 Verg. A.-G.	9		15			desgl.	
KGM vorh. B III 98 a+b	Weihnachtsplakette 1925. Einseitig, Hochformat. Mann mit Spitzbaum unter dem Arm nach links gehend. Über ihm Sterne.	Lauffammer 1925 H. Wehrmeyer	15,2		9,2			desgl.	
KGM vorh. B III 99	Weihnachtsplakette 1926. Einseitig, Breitformat. Die drei Könige mit ihren Gaben auf Kamelen nach links reitend. Der Stern zeigt ihnen den Weg.	Lauffammer 1926 E. V. L.	8,8		14,8			desgl.	
KGM vorh. B III 100	Weihnachtsplakette 1927. Einseitig, Breitformat. Die Glücksgöttin auf der Kugel schwebend teilt Gaben aus. Hinter ihr die jagende Menschheit. Darüber der Tierkreis.	Lauffammer 1927 W. Z.	9		14,5			desgl.	
KGM vorh. B III 101	Weihnachtsplakette 1928. Einseitig, Breitformat. Familienglück unter brennendem Weihnachtsbaum."	Lauffammer 1928 L. v. Klewitz Köln	8,8		14,2			desgl.	
KGM vorh. B III 102	Weihnachtsplakette 1929. Einseitig, Hochformat. In Flachrelief: Kirchdach und ein Engel mit Weihnachtsbaum, schwebend auf Wolken über dem Hüttenwerk.	Lauffammer 1929 L. Rolf	14,5		9			desgl.	

I. M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorh. B III 103	Weihnachtsplakette 1930. Hochformat. Das Christkind im Strahlenkranz auf der Weltkugel schwebend.	Lauschammer 1930 Emil Lauer	14,5		9			Kommerzienrat Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayg. 34,44	
KGM vorh. B III 104	Weihnachtsplakette 1931. Hochformat. Darstellung eines Weihnachtsmarktes.	Lauschammer 1931 F. L. A.	14,8		9,2			do Cyl.	
KGM vorh. B III 105	Weihnachtsplakette 1932. Hochformat. Mutter mit drei kleinen Kindern. Beischrift: „Wir hoffen Euch offen."	Lauschammer 1932 F. L. 2 TK	9		14,5			do Cyl.	
B III 106	Weihnachtsplakette 1933. Hochformat. Symbolische Frauengestalt auf der Weltkugel erspäht unterstehenden Alt-Mann, Geistes- und Handarbeiter, Mutter und Bauer. Darunter: „Und sie verstanden einander."	Lauschammer 1933 M. Felsenstein, Lößnitz	14,7		9,5			do Cyl.	
KGM vorh. B III 107	Plakette. Hochformat, einseitig mit Öse. Hunter Mann mit Hammer in einem Wald von Eisenerzen. Unterschrift: Duisb.	Lauschammer Funke.	15		9,2			do Cyl.	

1. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C 1	Runder Tabakskasten. Zylindrisch. Geschweifter Deckel mit Knauf-Knopf. Die Wandung in vier Felder geteilt, darin Relief: zweimal Kinder mit Vieren, zweimal eine Harfe. Im Deckel bezeichnet: P. Hz.	Kassel um 1840	24		17			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Kassy. 3444	
C 2	Tabakskasten, rechteckig, Löwenfüße. Kielbogiger gewölbter Deckel mit Knopf. Alle Flächen mit antikisierendem Ornament besetzt. Durchbrochener Einsatz auf Blei.	Landsberg	17,5	16	9,5			desgl.	Musterbuch Landsberg 15 Kl. 29 Schmitz in D. K. G. monatshefte Dezember 1921 Kunst und Kunsthandwerk 1912 Heft 2.
1985 vorh. C 3	Tabakskasten mit liegendem Hund. Kasten wie C 2. Als Deckel glatte Platte mit liegendem Hund wie A III 14.	Landsberg nach 1820	19	16	9,5			desgl.	1972 vorhanden
1985 vorh. C 4	Tabakskasten. Rechteckig, vier ausgesprengte ornamentierte Füße, Deckel mit Henkel. Auf jeder Seite ein Spiegel umgeben von Rankenornament.	um 1840	15	13	13			desgl.	
KGM vorhanden C 5	Großer Schenktteller. Glatter Rand, dann vertieft, Mitte wieder erhöht. Auf dem Rande: dreimal die gleiche Gruppe, zwei Putten in Ranken und drei Kampfwagen, je mit Löwen, Schlangen und Hirschen bespannt. In der Mitte Medusa umgeben von Blattornament in hohem Relief.	um 1830 Dez.: 111	48	Durchm.				desgl.	
KGM vorhanden 1985 C 6 2/6	Kumpfschale mit Fuß. Schale rund. In der Mitte massiver aromatisch ornamentierter Ring. Die Wandung besteht aus durchbrochenem Rankenornament. Schale des Fußes dreifach geteilt, auf Löwenfüßen ruhend.	Glaswitz od. Ilsenburg um 1830	14	22 Durchm.				desgl.	1972 vorhanden
KGM vorhanden 1985 C 7	Kumpfschale mit landschaftlichen Darstellungen und Fuß. Rund, flach. Durchbrochenes Rankenornament umfaßt vier breitovale Medaillons mit Ansichten auf dem Harz.	Magdeburg od. Ilsenburg 1830-1840	13,5	22 Durchm.				desgl.	

		Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
		Fuß: Pflanzter gepfeilter und kanalierter Schaft auf glatter, einfach profilierter runder Platte.								
KGM vorhanden 1985	C 8	Schmuckteller ohne Fuß. Rund, durchbrochen, Rankenwerk. Vier Relief-Medaillons: Nymphen und Nixen auf Tritonen. Laufstempel, Musterbuch Nr. 48	Laufstempel um 1830	22,5	Durchm.				Vermächtnis Adolph Wolters' Lemo 8.12.34 Kapp. 34,44	
KGM vorhanden	~~C 9~~	Schmuckteller ohne Fuß. Rund, flacher Rand mit Laubmuster. Wandung mit durchbrochenen Akanthusranken. In der Mitte massive Akanthusplatte.	Gleinitz oder Ilsenburg um 1830	22,5	Durchm.				desgl.	abgegeben an Frau Inge Lange, Lindenfeld. vergl. Zg. 260/39
KGM vorhanden 1985	C 10	Korbbildung der Meissener-Vase. Gemein Korbbildung auf kubischem architektonischem Sockel.	Gleinitz 1828	40					desgl.	Limlar, Modellbuch Seite 35. Gintze, Gleinitz Seite 77. 1972 vorhanden
KGM vorhanden 1985	C 11	Große Vase. Über einer quadratischen Platte erhebt sich ein gepfeilter Palmettenfuß mit Perlkranz. Darauf sitzt der Fuß, wonach zylindrisch, oben aber weiter Gefäß. Am unteren Rande schmaler Blattkranz mit zwei Henkeln.	um 1820	38					desgl.	
KGM vorhanden 1985	C 12 a-b	Zwei kleine Vasen. Kleiner Fuß. Unterteil des Gefäßes mit Rundstäben gebildet, darüber glatte kelchförmige Wandung. Überfangender Rand mit Blattkranz und Perlkreis.	Gleinitz um 1820	14					desgl.	1972 vorhanden
KGM vorhanden 1985 vorh.	C 13 a/b	Zwei Barockpokale mit weiblicher Figur. Auf quadratischer Platte niedrige Säule mit Akanthus-Dekor. Darauf bekleidete Figur mit erhobenen Armen. Auf ihrem Kopf Teller und kelchförmige Barockpokale. Dazugehört. f.	um 1820	31					desgl.	1972 vorhanden

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1 Stck. KGM vorh. 1 Stck. 1985 C 14 a-b	Zwei Kerzenhalter mit geflügelten Putten. Auf gestuftem Sockel steht ein Putto mit Schmetterlingsflügeln, der rechte Bein nach hinten gestreckt und einen Blütenkranz haltend, auf dem sich der Kerzenhalter befindet. Bezeichnet: P. Hy.	Sachsen um 1820						Sammlung Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgg. 34,44	Wagner Musterbuch Blatt II Nr. 14. Schmitz, Tafel 28.
1973 vorh. 2 X C 15 a-d 2 Stck. 1985 vorh.	Vier Kerzenhalter in schlanker Balusterform. Runde Platte, darauf verzierter Fuß, der in vier Akanthusblättern endet. Darauf erhebt sich ein schlanker, oben ausgezackter Kelch aus Akanthus.	Ilmenau um 1820 Schinkel.	30					dergl.	1 Stck. 1972 vorhanden
2 Stck KGM vorh. 1985 C 16 a-b	Zwei Kerzenhalter auf rechteckiger Platte. Rechteckiger Fußplatte. Schaft unten mit Blattornament überzogen, oben glatt. Öffnung mit überfangendem ornamentiertem Rand.	um 1830	23,5					dergl.	1972 vorhanden
KGM vorh. 2 Stck 1985 C 17 a-b	Zwei Kerzenhalter mit Karyatiden-Schaft. Runde ornamentierte Tellerplatte. Schaft nach unten verjüngt, durch Ringe geteilt. Oben drei Köpfe, unten drei Paar Füße.	Sachsen um 1820	26,5 Tellerplatte 12 Durchm.					dergl.	Wagner Musterbuch Blatt II Nr. 10. 1972 vorhanden
~~C 18~~	Kerzenhalter mit Diogenia-Lichtform. Auf gepfeffertem Tellerplatte drei Löwenbeine, die den Schaft, schlank und mit Akanthus verziert, tragen. Diogenia: rund, gerahmt, Brustbild einer Engels.	um 1825	21 Durchm. 18 Durchm.					dergl.	abgegeben an Frau Inge Lange, Quedlinburg. vergl. Lz. 260/39
C 19	Kerzenhalter mit knieendem Amor. Auf quadratischer Platte eine Säule mit ornamentierter Basis. Sie trägt einen knieenden Amor mit Bogen. Auf seinem Haupt der Kerzenhalter.	Sachsen um 1820	13,2					dergl.	Wagner Musterbuch Blatt II Nr. 12.

I. M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C 20 a-b	Zwei Kerzenhalter mit durchbrochenem Fuß. Runder Fuß mit Perlkranz und durchbrochenem Rankenwerk. Schaft kandelaberartig gegliedert.	um 1830	15,5					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Rgg. 34, 44	
C 21	Leuchter für Ofen und zwei Kerzen. Durchbrochener, längliche achteckiger Sockel. Darauf in der Mitte Ofenglocke, links und rechts gegenständig füllhornartige Kerzenhalter.	Schlaitz 1830-35	19,5					desgl.	Schlaitz Tafel 30
C 22	Ofenständer mit Lyra. Auf Tragegansockel ein Blumentopf, dessen Vorderseite ein Weinlaubmuster als kleines Relief. Ofenglocke, siehe Gamma B II 91, trägt. Darüber kreisrunder Ofenglocke mit Weinlaub, gekrönt von Lyra.	Torgau	23,5					desgl.	Torgauer Musterbuch Blatt II Nr. 11
C 23	Ofenständer mit knieendem Engel. Sechsteiliger Rokoko-Sockel mit Putten-Relief. Darauf knieender Engel, der quadratischen ornamentierten Rahmen trägt, hinter dem sich der Ofenbehälter in Kesselform befindet.	Schlaitz um 1820	26					desgl.	
~~C 24~~	Ofenständer mit Löwenfüßen. Kurzer, rechteckiger Kufensockel. Darauf verzierter Schaft mit rundem Ofenbehälter, links und rechts flankiert von stilisierten Löwenfüßen.	um 1825	19					desgl.	abgegeben an Frau Inge Lange, Inventarstelle K. 260/39 vergl.
C 25	Ofenständer mit Kriegstrophäen. Klassizist. Kufensockel. Darauf Helme, Äxte u.s.w. In ihrer Mitte der Ofenbehälter.	Schlaitz um 1830	26,2					desgl.	
C 26	Ofenständer in Form eines gotischen Denkmals. Viabeinartiger Sockel. Darauf eine von Säulen getragene Nische mit Ritterfigur. Das Ganze gekrönt von verziertem Spitzbogen, der den Ofenbehälter umschließt.	um 1830	21					desgl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C 27	Ofenständer und Tintenfass mit Delfinen. Zwei Delfine tragen den von Füllhörnern gerahmten runden Ofenbehälter. Vor dem Postal Relief mit kämpfenden Putten. Abgebbar. Darunter Tinten- und Sandfass.	Um 1825	14					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Rgy. 34,44	
C 28 a-b	Zwei große Doppel-Kerzenleuchter. Kandelaberartig, dreiseitig auf gestufter Platte, Schaft mit Akanthus, Eierstabmotiv und Riefelung. Zwei gespreizte volutenartige Arme.	Um 1820	42					dsgl.	
X 1985 vorh. C 29 a/b	Kerzenleuchter mit Löffelfüßen „Longpoirleuchter". Runder, gerieften Teller, darauf geflügelte Sphinx. Löffelfüßen mit Eierstabring als Griff.	Paris Um 1820	8					dsgl.	Wagner Musterbuch Blatt II Nr 1 und 23 1971 vorhanden
C 30	Wachstock-Leuchter. Teller mit Palmettengrund und Rankenrand. Griff mit Kleeblatt.	Paris Um 1820	14,5					dsgl.	Wagner Musterbuch Blatt II Nr. 6
X C 31	Kleiner Tischleuchter mit Diagonia. Rechteckiger Postal mit vier Füßen. Tischen rechteckig, Akanthus-Rahmen. Diagonia aus der Berliner Porzellan-Manufaktur.	Berlin? 1830-1835	18					dsgl.	1972 vorhanden
1985 vorh. C 32	Kartenleuchter mit Füßchen. Rechteckiger Postal auf vier Füßen, darauf Leiste mit vier aufgenieteten Füßchenornamenten als Kartenhalter. Rückseite ornamentiert.	Um 1820	24					dsgl.	Schmitz, Tafel 30. 1971 vorhanden
C 33	Kartenhalter mit Füßchen. Wie C 32, aber Postal ohne Füße, Füßchenornamente durchbrochen, Rückseite nicht ornamentiert. Vor dem Postal eine Wappenschale.	Um 1820	23,5					dsgl.	Schmitz, Tafel 30. abgegeben an Herrn Karl Lobst Berlin, Filiale Frankfurt-Klingen.

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C 34	Ofenständer mit neugotischem Maßwerk. Rechteckiger Ofenfockel. Darüber gotischer Arkadenbogen mit Lalluftwerk, Giebel, Fialen.	Glaewitz 1830-1835	33					Vermächtnis Alfred Wolters Lenn 8.12.34 Nagg. 34,44	
C 35	Kachelofenaufsatz mit kleinem (Zier-) Gerkan. Fockel und Gegenstellung wie C 34. Maßwerk verändert. Zwischen den Fialen kleine Gerkan auf Fassament.	Glaewitz 1830-1835	32					dsgl.	
KGM vorhanden 1985 C 36	Kachelaufsatz von einem Engel getragen. Fockel wie C 26. Darauf einander Engel mit erhobenen Armen, die den reich verzierten Rahmen tragen.	Lüm 1830	35					dsgl.	Ilsenitz, Tafel 26. 1972 vorhanden
1985 verh. C 37	Kachelaufsatz mit barockischem Mittelteil. Rechteckiger Ofenfockel mit Palmetten. Gotisierender Aufbau mit Ranken und Maßwerk. Rahmen um horizontale Achse drehbar.	Lüm 1830	23,5					dsgl.	Ilsenitz, Tafel 30. KGM vorhanden 1972 vorhanden
1985 verh. C 37 a	Oberteil eines Kachelaufsatzes. Wie C 37	dsgl.						dsgl.	Unterbau 1972 vorhanden
KGM vorhanden 1985 C 38	Lichtschirm-Rahmen mit Relief vom Kreuzberg-Denkmal. Dreipaß-Unterbau. Darauf festseitiger Schaft mit Relief. Darüber Adler mit ausgebreiteten Schwingen, den Rahmen tragend.	Berlin? 1820-1825	60					dsgl.	
KGM vorhanden 1985 C 39	Kachelaufsatz mit Lichtschirm. Dreipaß-Fockel. Schaft auf drei Füßen. Schinter barockisier ornamentierter Rahmen.	Jena um 1820	40					dsgl.	Ohne Lichtschirm Klöppelbruch II Nr. 11. 1972 vorhanden

173.

I. Kl.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
1985 verk. C 40	Lichtstürm = Rahmen auf einem Dreifuß. Kokel und Kopf wie C 39. Hier aber ohne Herzenfalter. In seiner Halle der Türm wie C 39.	Wien (s. C 39) um 1820	37					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rogg. 34, 44	1972 vorhanden
C 41	Lichtstürm = Rahmen. Reich profilierter geschweifter Kokel. Schlanker Schaft über einem Kugelkopf. Rahmen ornamentiert.	um 1835	43					do Cgl.	
1985 verk. C 42	Kruzifix mit Kontakkränzen. Kugelkokel. Kostament mit Kontakkränzen, Kreuz glatt.	Wien oder Kesenburg um 1820	41,5					do Cgl.	1971 vorhanden
1985 verk. C 43	Kruzifix mit Apostelköpfen. An den vier Seiten des Kostamentes Apostelköpfe. Kreuz und Corpus wie C 42 aber kleiner.	Wien? um 1820	34					do Cgl.	1972 vorhanden
C 44	Kruzifix mit Kontakkränzen. Kostament wie C 42, der Corpus verschieden. Kleiner als C 42.	Wien oder Kesenburg 1820 – 1825	30					do Cgl.	abgegeben an Herrn Carl Lorch, Berlin, stilvolle Kontakt-Kränzen.
C 45	Kruzifix mit Kontakkranz. Kostament wie C 42. Nur ein Kranz. Die Kranzbalken am Ende verziert.	Wien? 1820 – 1825	21					do Cgl.	
C 46	Kleines Kruzifix. Hohes glattes Kostament.	um 1825	8					do Cgl.	
C 47	Kruzifix mit Corpus aus Hellguß. Reich profiliertes Kostament mit vierstufiger Grundform.	um 1825	20					do Cgl.	
C 48	Doppel-Kerzenhalter mit Füßen. Rot lackiert.	um 1850 Bez.: J. P.	37					do Cgl.	

Lfd. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
KGM vorhanden 1985 C 49	Schmuckaltar mit ungotischer Architektur. Hotzschraubender Säulenbogen mit Maßwerk. Fuß Sphäre.	Sachsen 1825-1830	27,5					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn.	Musterbuch Blatt IV Nr. 20 1972 vorhanden
KGM vorhanden 1985 C 50	Schmuckaltar mit Engelleyer. Rundportal mit Palmetten, Spiralstab. Darauf Engelkopf mit großen Flügeln, die zu einer Lyra ausgebildet sind.	Sachsen? um 1825	15,5					dsgl.	Schmitz, Tafel 28.
1985 vorh. C 51	Handbuch mit Engelleyer. Auf runder ornamentierter Basis die Engelleyer von C 50. Darüber großer runder Rahmen mit durchbrochenem Rand. Milchglas-Zifferblatt.	Sachsen? um 1825	33,5					dsgl.	
1985 vorh. C 52	Handbuch mit stehendem Engel. Portal verstärkig mit vergoldetem Reliefschmuck. Darauf nackter stehender Engel mit großen Flügeln, die Arme über dem Kopf. Hinter ihm ein Palmenstock, der das Uhrgehäuse trägt. Früher: Motive de la sculpture antique du Musée imp. du Louvre I Nr. 493 „Le genie du repos Aus der Sammlung des Kardinals Mazarin. Vergl. Clarac I Tafel 59. Musée Tafel 300, 1859 H. Gerhard. Prodromus P. 257 K. O. Müller, Handbuch 1878 P. 42 Louvre Cat. souvenirs des marbres antiques Nr. 435	Berlin um 1820	41					dsgl.	
KGM vorhanden 1985 C 53	Handbuch von Najade getragen. Rechteckiger Rundportal mit Palmetten. Darauf Najade, von Ranken umgeben, mit erhobenen Armen die Uhr tragend. Bezeichnet: Desarama. Schlüssel fehlt.	Berlin Prin. Gisperni Desarama um 1840	28					dsgl.	
KGM vorhanden 1985 C 54	Uhrständer mit liegenden Windhunden. Portal wie C 53. In üppigem Rankenwerk zwei liegende Windhunde und zwei Pagagein.	1830-1840	26,5					dsgl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pf.		
C 55	Handbüchse aus Eisenblech geschnitten und gebeutelt. Konsole und Schäfte in barocken Formen, reich verziert.		50,5					Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lemm 8.12.34 Regg. 34,44	
C 56	Handbüchse mit Feuerstein dem Orgeln. Dreieckiger Kolben über einem Unterteil aus Holz. Feuerstein auf einem Baumstumpf sitzend und stößt blasend. Vor ihm ein Blasebalg. Hinterer Aufbau mit Blattwerk und Gitter, zum Teil vergoldet. In seinem oberen Teil die Uhr.	Nürnberg um 1840	43,5					desgl.	abgegeben an Herrn Carl Lorch, Berlin, Filiale Remscheid-Solingen
C 57	Handbüchse mit kleiner Pistole. Stein-gold lackiert. In der Art einer architektonischen Monumentes mit einfachem Aufsatz in Form einer flachen Pistole mit Lauf.		25					desgl.	
C 58	Handbüchse mit den drei Kronen. Rechteckiger Hüftenkolben. Prismatischer Aufbau mit Kalkschmuck. Vorn aufgeschnittener Relief der drei Kronen. Bez.: GMB	1820-1830	24					desgl.	
C 59	Handbüchse mit Feuerstein. Auf einem Rahmenkolben erhebt sich, auf Blättern und Füßen gelagert der Lauf. Rahmen verstärkig, von Füßen umgeben. Weißes Zifferblatt. Bezeichnet: Zimmermann, Hanau. Schlüssel fehlt.	1840-1850	43,5					desgl.	
C 60	Tintenfaß mit Schale. Vier Löwenfüße. Darauf verstärkiger Unterbau mit tiefer Rille. Drei gleichförmige kasenartige Behälter. Auf dem mittleren Schale auf Halbguß.	Hanau um 1820	22 Kasten	23,5	10			desgl.	Musterbuch Blatt III Nr. 1.
C 61	Tintenfaß mit Kinderfigur. Kasten mit vorgelagerter verstärkiger Schale. Aufgelegte Relief spielender Kinder zwischen Tintenfaß und Handbüchse kasenartiger Aufsatz.	Heinitz um 1820	13	16	13			desgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C 62	Tintenfass auf dreifüss. dreiseitig. drei Löwenfüsse. Leer ausser Deckel mit Marke.	um 1825	11					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	
C 63	Tintenfass mit Knabe und Fischkarren. Rechteckiger gestufter Sockel. Darauf Knabe mit Fischkarren, auf dem ein Fass liegt. In diesem Tinte und Pend.	Gleiwitz 1830-1835	14					do. Vgl.	
C 64	Tintenfass mit Putto. Auf hohem, abgesetztem Sockel kniender Flügelputto mit Rose und Lorbeerkranz. Einsatz fehlen.	um 1825	12					do. Vgl.	Schmitz, Fasc. 29. 1972 vorhanden
C 65	Handfeuerzeug mit zwei tragenden Figuren. Rechteckiger Sockel auf vier Füssen. Auf dem Rankenwerk des Aufbaues sitzen zwei männliche Gestalten, die in den erhobenen Armen den Feuerzeug tragen.	Berlin? um 1830	26					do. Vgl.	
C 66	Handwärmer mit Vorrichtung für Lichtschirm. Rechteckiger Konsolsockel auf vier ornamentierten Füssen. Aufbau aus zwei Delphinen und kniendem Engel, der auf dem Kopf den Rahmen trägt dahinter der Lichthalter.	1830-1840	28					do. Vgl.	
C 67	Briefbeschwerer mit knieendem Amor. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Darauf knieender Amor wie C 19.	Bonn um 1820	12					do. Vgl.	Unterteil 1972 vorhanden
C 68	Briefbeschwerer mit Amor auf Löwe. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Liegender Löwe darauf sitzend geflügelter Amor mit Leyer.	Bonn um 1820	7,5						Musterbuch Blatt III Nr 22

KGM vorhanden 1985

KGM vorhanden 1985

1985 vorh.

I	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM verhanden 1965 C69	Briefbeschwerer mit schreitendem Löwen. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Darauf schreitender Löwe, Kopf gesenkt, linke Vorderpranke vorgestellt.	um 1825 Riga?		13,4	8,9			Vermächtnis Alfred Woltersdorff, Lonn. 8.12.34 Rayg. 34,44	
C70	Briefbeschwerer mit liegendem Löwen. Rechteckige Platte. Löwe liegend mit gekreuzten Vorderpranken.	Hamburg um 1825	4,5	10,3	7,5			do Cyl.	
C71	Briefbeschwerer mit liegendem Löwen. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Löwe liegend mit gekreuzten Vorderpranken.	Prag um 1820 Riga?	4,5	9,5	6,4			do Cyl.	Musterbuch Blatt III Nr 24
C72	Briefbeschwerer mit Attributen der Schmiede. Rechteckige Platte mit Ornament. Darauf Anker, Hufeisen, Zange und Kiste.	Prag um 1820	9,5	14	8,7			do Cyl.	Musterbuch Blatt III Nr 14
C73	Briefbeschwerer mit Fisch. Rechteckiger Fußsockel mit Ornament. Darauf liegender Fisch.	Gleiwitz oder Berlin.	9	14	6,7			do Cyl.	
C74	Briefbeschwerer mit menschlichem Fuß. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Darauf ein nackter Fuß, über dem Knöchel abgeschnitten.	um 1820	4	10,9	5,7			do Cyl.	
C75	Briefbeschwerer mit gebückter weiblicher Figur. Rechteckige Platte mit Ornament. Figur sich bückend und den nackten Rücken präsentierend.	1830-1840	7,3	12,5	7,2			do Cyl.	
C76	Briefbeschwerer mit Tropf. Naturalistisch gebildeter Blatt, darauf kauernd ein großer Tropf.	Hamburg 1840-1850	3					do Cyl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C 77	Briefbeschwerer mit Kavalier. Rechteckige Platte mit Ornament. Darauf Hochrelief, Brunnenrand, Pferd mit Reiter in gestrecktem Galopp.	1840–1850	5,2	10,3	7,5			Vermächtnis Alfred Wolters Dom 8.12.34 Ragg. 34,44	
C 78	Runde Oblatendose mit Bildnis Prinzessin Luise v. Preußen, Fürstin von Oldenburg. Ober- und Unterseite mit Ornamenten. In der Mitte des Deckels das Bildnisrelief aus Holz.	um 1825	1,4		7,5 Durchm.			desgl.	
C 79	Korken-Gestell auf Löwenfüßen. Rund, mit durchbrochenem Ornament gebildet.	Gleiwitz um 1830	10		5			desgl.	
C 80	Korken-Gestell mit Flasche. Wie C 79 aber ungar. Flasche auf gelbem Glas in Zinnform.	Gleiwitz um 1830	10,5	27,5	mit Flasche			desgl.	
C 81	Schmuckteller. Auf Postament Kranz mit Lorbeer, Köcher, Fackel, Festons und Lorbeerkranz.	Bayn um 1825	18,3					desgl.	Musterbuch Blatt IV Nr. 1.
C 82	Schmuckteller. Gotisierender Bogenbogen mit Kranz. In seiner Öffnung stehend ein Kind mit gefalteten Händen.	1830–1840	11					desgl.	
C 83	Dose für Tanzzeug. Oval, der lose Deckel mit Emaille eingelegt.	um 1825	5	8,7	4,8			desgl.	
C 84	Tanzzeugständer mit tanzendem Brautpaar. Runder, ornamentierter Teller mit zwölf Löchern. Ein gedrehter Schaft trägt eine zwölf mal gebogte ornamentierte Platte. Darauf tanzendes Paar und Zündholzbehälter.	1830–1840	18					desgl.	

	Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	C 85	Tauzeugständer. Auf ornamentiertem Kupferpokal Bronzevase mit zwei Tragkörben als Zündholzbehälter.	um 1830	13	11	6,2			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	
	C 86	Tischständer. Pokal rund, gestuft gedreht. Schlanker Schaft trägt durchbrochene Platte mit acht Ringlöchern. In der Mitte stehender Klam, dorn in der Linde.	1830-1840	13					dsgl.	
	C 87	Tauzeugständer. Zwei Tauwerkschlaufen tragen einen Bore als Zündholzbehälter. Urspr.: Zimmermann in Tzenau.	1820-1880	16					dsgl.	
	C 88	Dreifuß mit Schale. Dreibogenseitige Platte auf Füßen. Drei Träger mit Vogelköpfen und -füßen gebildet tragen einen Reif, in dem eine flache Messingschale ruht.	Glasmütz um 1825	9					dsgl.	
	C 89	Thermometer mit Figur und Lyster. Ein seitwärts geschlossener Teil gerahmt mit Relief von allegorischer Bedeutung.	um 1850	21					dsgl.	
	C 90	Thermometer mit jugendlichem Schnitter. Runder Steinsockel. Figur in linker Hand das Thermometer haltend.	1870-1880	24,5					dsgl.	
1985 verk.	C 91	Thermometer mit Klemmschraube. Die Schraube ornamentiert.	Glasmütz 1825-1830	49					dsgl.	
	C 92	Thermometer mit Klemmschraube. Die Schraube ornamentiert.	Glasmütz	47,5					dsgl.	

I. No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C93	Kaffeeraube mit kniendem Engel. Auf der ornamentierten Schraube kniender Engel mit erhobenen Armen. Auf seinem Kopf Vorrichtung für Nadelkissen.	1830-1835	21					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rayg. 34,44	
C94	Kaffeeraube. Über der ornamentierten Schraube ein Delfin, der auf seinem hochgeringelten Schwanz das Kaffkissen trägt.	1825-1830	22,5					dsgl.	Schmitz, Tafel 1
C95	Kaffeeraube mit Delfin und Klemme. Delfin horizontal mit geringeltem Leib. Ein Rasen als Klemme gebildet.	Gleiwitz 1825-1830	16					dsgl.	
C96	Kaffee-Klemme mit Delfin. Delfin wie C95, aber nur auf kleiner runder Platte.	Gleiwitz 1825-1830	6	12,5				dsgl.	
C97	Kaffeeraube. Wie C95, nur im Ornament abweichend.	1825-1830 Gleiwitz	16					dsgl.	
C98	Kaffeeraube mit Putto. Auf der mit Engelkopf und Lorbeer verzierten Schraube ein runder Teller. Da kniet der Putto, in den Händen den Teller für das Kaffkissen haltend.	1825-1830	18,5					dsgl.	
C99	Kaffeeraube. Auf der ornamentierten Schraube ein runder Teller mit Kaffkissen.	1825-1830	12					dsgl.	
C100	Feuerzeug-Halter. Auf viereckigem Sockel zwei Soldaten. Zwischen ihnen auf einem Pfeiler eine Trommel mit. Dahinter Zündholzbehälter.	um 1840	12					dsgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorhanden 1985 C 101	Durchbrochene Tschale mit Ranken und Vogelfiguren. Rund, Mitte vertieft, ohne Fuß. Umlaufendes Rankenwerk. Durch Leisten gerahmte Felder mit Reliefs von Vogelfiguren und Masken mit Tierfiguren. Nach Entwürfen von K. F. Schinkel, Berlin	um 1830 1820	29,3					Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	1974 vdL. Bestandsbuch NOK
C 102 a-b	Zwei Teller mit Jagdszenen nach Hohenschen. Rund, Rand mit dreieckigen Einschnitten. Umlaufende Weinranken. Mitte vertieft. d. Tierfigur. b. Hirsch.	Ilsenburg 1830-1840 Hohenschen	21,5	Durchm.				dsgl.	
C 103	Wandteller. Rund, mit Oesa. In der Wandung Weinlaub. Dargestellt Relief: Elchbock, Büffel, Jäger und Indianer. In der Mitte Rundrelief: Ein Weißer mit seiner Familie wird von Indianern überfallen.	Ilsenburg um 1840	25	Durchm.				dsgl.	
C 104	Wandteller. Rand durchbrochen mit Ornament. In der Mitte der Straßburger Münster von Westen. Inschrift. Rundstempel, Wappen mit Hirsch und Umschrift: H. W. Gesetzlich geschützt.	um 1871	21,8	Durchm.				dsgl.	
C 105	Altarteller. Rund, flacher breiter Rand mit zwölf Medaillons der Apostel. In der Mitte Relief der Auferstehung Christi. Nachbildung eines alten Zinntellers.	Ilsenburg oder Mägdesprung	19,4	Durchm.				dsgl.	
C 106	Ovale Tschale. Hoher ungeborgener Rand mit Ornament. Im Boden, Relief der Venus mit Amorin und Hütte. Undeutbarer Stempel, wohl Mägdesprung.	Bez. N 8			13,2	11,1		dsgl.	
C 107	Runde Tschale mit hohem durchbr. Rand-Gitter, Mitte vertieft, ausgefüllt von der Nachbildung eines Holzschnitt-Reliefs: PROVIDENTIA OMNIA SUPERAT.	Inschrift: Mägdesprung um 1840.	8,7 14,5	Durchm.				dsgl.	

1 M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorhanden C108	Hitzacala Ysela. Rund durchbrochen mit Laubwerk. In der Mitte Legua von Wroclau umgeben.	Bonn um 1820		22,5	8,5			Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn	Klüsterbuch Lblatt II Nr. 22 1972 vorhanden
C109	Affenbacher. Zur Ysela ausgebogener naturalistischer Akanthus-blatt mit Vieh.	Bonn? um 1825 K. Z C. 3 Nr. 17		17	8,5			dsgl.	
C110	Ysela. Quadratischer Füllenportal. Adlerin mit erhobenem Hinterleib, darauf Küchel.	Bonn? um 1825	11,7					dsgl.	
C111 a-b	Zwei kleine ovale Ysela. Ausgebogener Rand mit Kanten. Mitte mit Ornament.	Bonn? um 1830		11,3	10			dsgl.	
C112	Räucherlampe auf Dreifuß. Runde Platte. Drei schlanke Arabesken, oben zu Voluten umgebogen, unten als Rinderfüße gestaltet. Zwischen ihnen vasenartiges Gefäß mit Messingaufsatz.	um 1825		18				dsgl.	
KGM vorhanden 1985 C113	Räucherlampe auf Dreifuß mit Adler. Dreibogige Porzellanplatte. Darauf Gefäß auf drei Löwenfüßen mit Kopf und Flügeln. Helmgefäß, darauf Adler mit Räucherpfanne. Bezeichnet: Dev. aus Berlin.	Privatgießerei Devarenne, Berlin. 1820-1825	18,5					dsgl.	1972 vorhanden
1985 verk. C114	Räucherlampe auf Dreifuß mit Löwen. Portal wie C113 Auf dem Gefäß Löwen mit Räucherpfanne.	Privatgießerei Devarenne, Berlin. 1820-1825	18,5					dsgl.	1972 vorhanden
C115	Kühn Wasserbänkchen. Adler, gespreizter Mittelteil. Zwei Löwenfüße, die einen kleinen Zwinge halten.	Bonn 1825-1830						dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
KGM vorhanden C108	Kleine ovale Vase. Rand durchbrochen mit Laubwerk. In der Mitte Lorbeer von Draperie umgeben.	Porzellan um 1820		22,5	8,5			Vermächtnis Alfred Wolters, Lemm	Klosterburg Blatt II Nr. 22 1972 vorhanden
C109	Ofenaufsatz. Zur Vase abgebogenes naturalistisches Akanthusblatt mit Vase.	Porzellan K.P.M. C.3 Nr.17		17	8,5			dergl.	
C110	Vase. Quadratischer Maskenkopf. Delphin mit erhobenem Hinterleib, darauf Muschel.	Porzellan um 1825	11,7					dergl.	
C111 a-b	Zwei kleine ovale Vasen. Abgebogener Rand mit Ranken. Mitte mit Ornament.								
C112	Räuchergefäß auf Dreifuß. Runde Platte. Drei geflügelte Drachen, oben zu Voluten umgebogen, unten als Tierfüße gespaltet. Zwischen ihnen napfartiges Gefäß mit Messingaufsatz.								
KGM vorhanden 1985 C113	Räuchergefäß auf Dreifuß mit Adler. Dreibogige Porzellanplatte. Darauf Gefäß auf drei Löwenfüßen mit Kopf und Flügeln. Helmgefäß, darauf Adler mit Räuchergefäß. Bezeichnet: Dev. aus Berlin.								
1985 verk. C114	Räuchergefäß auf Dreifuß mit Figuren. Porzellan wie C113 Auf dem Gefäß Figuren mit Räuchergefäß.	Privatgießerei Jacquemin, Berlin. 1820 - 1825	18,5					dergl.	1972 vorhanden
C115	Kleine Wasserbänkchen. Ovaler, durchbrochener Mittelteil. Zwei Löwenfüße, die einen kleinen Zwinge halten.	Porzellan 1825 - 1830						dergl.	

C 131

Federschale
Berlin um 1825-30

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C116	Offene Börse mit Harpentopf.	1860–1870		9	8			Vermächtnis Alfred Wolters, Soest 8.12.34 Nagy. 34, 44	
C117	Aschenbecher und Klopfkissen. Auf einem dreiteiligen Untersatz aus Porzellan, Akanthusschaft und durchbrochener Platte steht ein Engel, der auf dem Kopf den Aschbehälter trägt. Bezeichnet: A. R. Sichas à Berlin.	A. R. Sichas, Berlin um 1845	17					dsgl.	Kriegsverlust 1939–1945
C118	Zierkörbchen aus Eisenguß. Rund, mit Fuß und zwei Ringen. Unten und oben umlaufender Reif. Über dem Fuß stark eingezogen. Wandungen des Fußes und des schalenartigen Korbes in zarten lanzettförmigen Filigranornamenten.		5 9,5	Durchm. oben				dsgl.	
C119	Zierkörbchen aus Eisenguß. Wie C 118, aber größer und mit einem oberen Rand aus bandartigem Filigranornament.		6,5 11,5	Durchm. oben				dsgl.	
C120	Drei Kerzenhalter mit Weinlaub und Lyra. Zwei segmentförmige durchbrochene Scheiben durch kurze Ketten verbunden. Auf der unteren ein Medaillon. Oben ein Haken.	um 1820						dsgl.	
KGM vorh. C121 a-b	Zwei Füllungen mit Alexanderzug aus Porzellan.	Ilsenburg	a 7 b	44 33,3	6 6			dsgl.	
C122	Weihwasser-Becken mit byzantinischer Madonna und Engeln. Muschelschale. Gotischer Aufbau, Arkade. Darin die Madonna mit zwei Engeln.	A. R. Sichas, Berlin um 1840	17,5					dsgl.	

	Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	C123	Wandteller. Breitoval, gerippter Rand. In der Mitte ovales Relief, Schloss Wernigerode mit reicher Vegetation. Auf dem breiten Rand fünf Medaillons mit Ansichten der Harzer und der Umgegend.	Ilsenburg, um 1840		39	31			Hermann Heinrich Alfred Wolters, Lomm. 8.12.34 Rayy. 34, 44	
1985 vorh.	C124	Eisernes Portalfülle mit Ansichten der Marksteinkapelle bei Lobarn an der Mosel. Hochrechteckig, Hufform. Vorderseite: In festem Rahmen ein Schnitt durch die Kapelle, unten drei Schriftzeilen „Der Innere der Fangelkirche jetzt Pfarrkirche zu Lobarn an der Mosel genannt Loblanz". Rückseite: Aufsenansicht der Kapelle, unten drei Schriftzeilen „Der Aufsere der Fangelkirche jetzt Pfarrkirche zu Lobarn an der Mosel genannt Loblanz. Die Schrift in gotischen Majuskeln. Rücken und Schnitt des Hufes ornamentiert.	Lorch 1826 Hermann Hundhausen	23,4	dick 3,87	18,5			dergl.	Dr. Egid Leitz in Westd. Zeitschr. Jahrbuch 1925 S. 91 ff. 1928 S. 171 f.
	C125	Schlüssel mit Gemma. In Gold gefasst mit Oese und Ring ein breitovaler Gemmenguss, doppelseitig oder zweireihig mit antiker Gesellschaft.	Glienitz	Gemmenfassung 3,15		2,6			dergl.	
KGM vorh. 1985	C126	Vase mit Einsatz für kurzstielige Blumen Potpourri	Glienitz?						dergl.	Hintze, Glienitzer Eisenkunstguss, Seite 76 Figur 6
	C127	Vase	Glienitz?						dergl.	Hintze, Glienitzer Eisenkunstguss, Seite 76 Nr. 4
KGM vorhanden 1985	C128	Fünfarmiger Blumenständer. Auf vierkantigem Fuss mit Figuren im Rokokostil zwischen zackigem Laubwerk: zwei tanzende Paare, oben ein Rokokokrüppel.	Glienitz? 1840–1850	38					dergl.	
	C129	Uhrsäulchen. Rückseite: Auf korinthischen Säulen Giebel von Pflanzen bekrönt. Im Giebelfeld Fächergitter zwischen Laubwerk und Blütenranken. Der Uhrsäulchen zeigt auf der Vorderseite Relief: Der Zorn des Achill. Unter dem Relief viereckige Inschrift.	Russland 1852	25		25			dergl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
C130	Zigarrenuntersatz aus Eisendraht. Vorderseite: Rosetten und Kolumnetten zwischen Kastenwerk. Rückseite: Glatt darunter Ansicht des Straßburger Münsters.	Berlin?		18	6			Warenlager Alfred Wolters, Lenn 8.12.34 Rayg. 34, 44	
C131	Aschenbecher aus Eisendraht.	Berlin?	10					dsgl.	
C132	Tasche aus Eisendraht. Verzierung, Kastenwerk und Rosetten. Auf beiden Seiten lange Drahtspangen.	Berlin?	9		6			dsgl.	
C133	Rahmen von einem Lichtschirm. Quadratischer Rahmen mit ornamentalen Verzierungen. Halbkreisförmig zwischen Ranken.	Berlin oder Glienitz 1830–1835		18	18			dsgl.	
C134	Thermometer. Rechteckiger Sockel mit Ornament. Darauf Thermometer in geschlossenem Rahmen von stilisierten Pflanzenmotiven.	um 1840	16					dsgl.	
C135	Briefbeschwerer. Rechteckige Platte mit Ornament, darauf Krüger; in Bauer zieht sein Weib auf langem Schubkarren hinter sich her.	1830–1840	9		10			dsgl.	
			tief 8						
C136	Briefbeschwerer in Form einer Barockvase. Auf dem Sockel stehender Tabakbeutel. Marmorsockel.		12					dsgl.	
C137	Nadelkissen in Form einer Muschel mit mythischem Kastenwerk.	Glienitz? um 1830	14					dsgl.	

I. M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
C 138	Briefbeschwerer in Form eines Hufeisens. Darüber Adler mit ausgebreiteten Schwingen, in den Fängen den Sonnenkeil. In der Rundung des Hufeisens unten zwei verschlungene Bänder, darüber Kettenglieder mit den Buchstaben FLT, darüber Harmonia mit dem Auge Gottes.	Um 1820		16				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn. 8.12.34 Rgy. 34,44	
C 139	Dolch in ornamentierter Scheide mit Knaufspitze unter Palme und kriegerischen Emblemen und Klecks auf Vor- und Rückseite. Als Griff Statuette eines Kriegers in Reliefschmuck.	1820-1830		17				dsgl.	
C 140	Kopf mit Zirkel aus Zinn. Auf drei Beinen ovaler Körper. Vorn liegende Klecks, große Ziege, offener Mund. Zwei kleine Henkel.		10					dsgl.	
C 141	Teller in mexikanischen Formen. Rand durchbrochen.	1830-1835	23 Stück.					dsgl.	
C 142	Petschaft eines Advokaten. Dreiseitig. Vorderseite: Männliches Brustbild im Profil nach links. Rückseite: Zirkel und andere Zeichenutensilien.	Anfang 18. J.						dsgl.	
C 143	Eisenstempel mit Wappen. Langer Griff. Auf der Platte Wappen, die Buchstaben H L H R und Jahreszahl 1685	1685	8,5	3,3 Platte	3			dsgl.	
C 144	Petschaft dreiseitig mit Wappen und Initialen. a Wappen in barockem Schild mit Krone. b derselbe Wappen Krone (Turnierhelm mit drei aufgelegten federbesetzten Kronen mit Helmkleinod und Helmdecken. c Initialen auf barockem Schild: Helmdecken und Krone.	Mitte 18. J.						dsgl.	

Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
G 145	Petschaft dreiseitig mit Wappen und Initialen. In einem Gelenk zum Drehen. a Wappen mit Helmkleinod und Decken. b Initialen mit Krone. c Rose mit Zweigen und Umschrift: „Souffrir und Esperer....' (verstümmelt)	1. Hälfte 18. J. Frankreich?						Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgy. 34,44	
G 146	Petschaft dreiseitig mit Wappen und Initialen. In einem Gelenk zum Drehen. a Kombinierter Wappen. b Initialen mit Krone. c Putto auf Anker gestützt und Umschrift: „Je m' asseure sur l'esperance.	Anfang 18. J. Frankreich?						dsgl.	
D I 1	Ringelring für einen Herren. Reif mit erhabenem Blumenornament, nach hinten sich verjüngend, großer achteckiger Schild mit Herz, Lorbeerkranz und Hund.	um 1820		1,7	1,5			dsgl.	
D I 2	Ringelring für einen Herren. Breiter, nach hinten sich verjüngender Reif mit flachem Ornament. Großer achteckiger Schild mit G und Krone. Kanten von Vergoldung.	um 1820		1,8	1,6			dsgl.	
D I 3	Ringelring für einen Herren. Breiter, sich stark verjüngender Reif mit Pflanzen- und Rispenornament. Auf dem gerafften Schild leerer Wappenrahmen.	um 1820		1,4	1,2			dsgl.	
D I 4	Ringelring für einen Herren. Reif mit Blumenornament und Messingeinlage. Kleiner achteckiger Schild mit Kreuz und Schlange.	um 1820		1,3	0,9			dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
DI 5	Ringelring für einen Herren. Reif wenig verjüngt, mit Laubornament. Auf dem Schild unter einer Krone: F.	um 1820		1,3	1,1			Vermächtnis Apad Woldeb, Lemm. 8.12.34 Reg.-Nr. 34,44	
DI 6	Ringelring für einen Herren. Stark verjüngter Reif mit Blumenornament. Vierfelderschild, schraffiert, darüber Krone.	um 1820		1,5	1,2			dsgl.	
DI 7	Ringelring für einen Herren. Glatter verjüngter Reif, achteckiger Schild. Wappen nicht erkennbar: Pfeilbündel, steigender Löwe, Helmzier.	um 1820		1,5	1,2			dsgl.	
DI 8	Ringelring für einen Herren, taschiert, mit Rankenornament. Auf dem Schild Ackergerät.	um 1820		1,3	1,1			dsgl.	
DI 9	Ringelring für einen Herren, Durchbrochen. Reif mit Hirschgeweih und Oval, auf dem Schild leeres Wappen mit Umrandung.	um 1820		1	0,9			dsgl.	
DI 10	Hochschnitt-Ringelring einer Reichsfreiherrn Schenk zu Schweinsberg. Breiter, schwerer Reif mit Schlangen- und Rankenornament. Goldfüllung. Wappen (Löwe und Ranken) goldgeravirt.	um 1830		1,3	1,2			dsgl.	
DI 11	Medaillon-Ring. Reif klassizistisch ornamentiert. Auf blankem ovalem Schild der Kopf Goethes als ausgeschnittener Relief.	1820-1825		1,3	1			dsgl.	
DI 12	Medaillon-Ring mit Glaubenssymbolen. In ovalem Schild auf polierter Platte, Kreuz, Anker, Herz. Reif klassizistisch ornamentiert.	um 1820		1,2	1,1			dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
D I 13	Medaillon-Ring mit dem Kopfe Königs August des Starken von Sachsen. Schmaler Reif, auf doppeltem Draht befestigt, hält das ovale Brustbild des Königs.	bald nach 1800	Relief	1,7	1,3			Vermächtnis Alfred Wolters, Dom 8.12.34 Rzyg. 34,44	
D I 14	Medaillon-Ring mit dem Kopfe Friedrich Wilhelms III. Schwarzer Reif mit Pflanzenornament. Auf dem achteckigen Schild aufgelegtes Bronzerelief mit dem Brustbild des Königs.	um 1820		1,8	1,6			dsgl.	
D I 15	Medaillon-Ring auf den 18. Oktober 1813. Glatter vergoldeter Reif. Eingelassenes vergoldetes Schildchen mit: 18. Okt. 1813.	um 1813	Schild	1,1	0,7			dsgl.	
D I 16	Medaillon-Ring, durchbrochen mit Blume. Der schmale mit Kastband ornamentierte Reif verbreitert sich vorn zu breitem durchbrochenem Rankenwerk. In seiner Mitte auf goldiertem Plättchen kleine Blume.	1820-1830		2	1,2			dsgl.	
D I 17	Medaillon-Ring mit Glaubenssymbolen. Reif mit Perlstäben eingefaßt und mit Laubwerk ornamentiert. Drei kleine Schilder mit den vertieften Symbolen, Kreuz, Herz, Anker.	um 1820	Schilder	1,8	0,7			dsgl.	
D I 18	Brautring mit „Gott gab uns für Eisen" 1813. Schmaler Reif mit umlaufender Schrift. Stammt von Frau von Brodow-Jastrow geb. v. Hagen, Mutter der Frau Generalin Klara von Hagister.	1813			0,4			dsgl.	
D I 19 a, b	Zwei Stück. Die einzelnen Glieder mit durchbrochenem Laub- und Rankenwerk, durch kleine Ringe beweglich verbunden. D I 19 a mit vergoldeter Platte am Schloß.	um 1820		70				dsgl.	

	Inv.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	D I 20	Holzkette mit neun Gemmen auf Hohlgliedern. Zwischen die durchbrochenen Glieder sind Medaillons mit Gemmen, antikisierende Köpfe, eingefügt, deren Größe von der Mitte hin zunimmt.	um 1820		52				Vermächtnis Alfred Woltersdorf, Lemm 8.12.34 Regg. 34, 44	
KGM vorhanden	D I 21	Holzkette mit Akanthusblättern. Zwei Arten von Gliedern. Zwei Arten von Gliedern, 1. Akanthusblätter durchbrochen, 2. viertheiliges Rankenornament mit Mittelrosette auf polierter Platte.	um 1820		48				dsgl.	KGM vorhanden B.J.
	D I 22	Holzkette mit Engelkopf auf dem Mittelteil. Zwölf Glieder mit durchbrochenem Rankenwerk Mittelteil und Verschluß, Medaillon mit ovaler polierter Platte darauf Engelkopf und Fassung.	um 1820		46				dsgl.	
X a vorhanden	D I 23 a, b	Zwei Halsketten mit durchbrochenem Weinlaub. Weinlaubglieder in feinem Rahmwerk durchbrochen a größer und mit durchbrochenem Kreuz, b mit durchbrochenem Weinlaubbehänger.	um 1820	a b	57 50				dsgl.	?
	D I 24	Schmuckkamm. Durchbrochenes Rankenwerk auf braunem Hornkamm.	um 1830			6,5			dsgl.	
	D I 25 a, b	Armband mit Medaillon. Sieben Glieder mit durchbrochenen Rosen, abwechselnd oval gerahmt und ungerahmt. Verschluß oval mit Blütenstrauß.	um 1825						dsgl.	Schmitz, Tafel 39 ?
X	D I 26	Armband mit Gemmen-Medaillon. Acht Glieder. Ranken in S Form. Verschluß mit gerahmter Gemme (Kopf).	um 1825						dsgl.	?

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
D I 27	Armband mit Medaillon. Vier glieder Ranken im Rautek, vier glieder Ranken in S form. Schliess mit stehender weiblicher figur.	um 1825						Vermächtnis Albert Wolters, Bonn 8.12.34 Nrgy. 34,44	
D I 28	Armband in gotisierenden formen. Vier breitere glieder mit gotischem Maßwerk, vier schmälere glieder mit Rosetten. Schliess mit Maßwerk.	um 1830						dsgl.	♀ vorhanden 1985 P.
KGM vorhanden D I 29 a, b	Zwei Armbänder mit Blumen-Medaillon. Fünf größere glieder mit Maß- und Blattwerk. Vier kleinere glieder mit doppelten Spitzgäßen. Schliess oval mit Blumen	um 1830						dsgl.	
b vorhanden D I 30 a, b	Zwei Armbänder mit Weinlaub. Sieben glatte glieder durchbrochenes Weinlaub. Schliess mit Medaillon (Kopf). Modell: Jein	um 1825						dsgl.	a abgegeben an Löwl Lorst, Berlin, Hamtels-Klingen. ♀
D I 31	Armband mit großem Mittelteil. Vier Rankenglieder. Dazwischen großer spangenartiger Mittelteil. Schliess mit Gittermuster.	um 1825						dsgl.	
D I 32	Armband aus durchbrochenen Gitter-Gliedern. Glatt. Achteinfach glatte glieder.	um 1825						dsgl.	
1974 verk. D I 33	Armband mit Medaillon. Sieben glieder mit Spiralranken und Dreipässen. Schliess mit gemmenartigem Relief einer stehenden Frau.	um 1825						dsgl.	
D I 34	Armband mit Medaillon. Fünf verstärkte glieder aus Ranken- und Gittermuster. Ovale Schliess mit weiblichem Kopf.	um 1825						dsgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
D I 35	Zwei Ohrringe mit dreiteiligem Anhänger. Rosette, Ranken, drei dreieckige Anhänger in durchbrochener Tropfenform.	um 1825						Vermächtnis Alfred Voltz, Bonn 8.12.34 Rdgg. 34,44	
D I 36	Zwei Ohrringe mit Rankenwerk. Drahtrosette. Ranken mit kleiner Blume auf blankem Plättchen.	um 1825						do. Vgl.	
D I 37	Zwei Ohrringe mit Rosetten. Tunfark mit Zitterwerk und aufgelegter kleiner Rosette.	um 1825						do. Vgl.	
D I 38	Ohrringe in verschiedener Form. Paare und Einzelstücke	um 1825						do. Vgl.	
D I 39	Zwei Ohrringe in Stift. Rosette. Fassung und Zitterwerk. Kleine Rose in gelbem Röhrchen.	um 1825						do. Vgl.	
D I 40	Zwei Ohrringe mit Blumen-Medaillon in Stift. Tropfenform mit Laubwerk an Drahtrosette hängend.	um 1825						do. Vgl.	
D I 41	Zwei Ohrringe mit Filigran-Applikation, Form wie D I 33. Auf blanker Platte kleine Rosette.	um 1825						do. Vgl.	
D I 42	Nachbildung einer Schüssel zum Anhängen. In einer ornamentierten Klammer hängt der ornamentierte Schüssel. Er ist zu öffnen.	um 1830						do. Vgl.	
D I 43	Schmuck-Etui. Enthaltend: eine Halskette, zwei Armbänder, zwei Ohrringe, eine Hutnadel in gotisierenden Formen.	um 1825						do. Vgl.	

Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
KGM vorhanden D I 44 a-g	Schmuck-Stücke. Enthaltend: eine Halskette, zwei Armbänder, zwei Ohringe, eine Vorsteckrondel, eine Hutaufschlagnadel (nicht ursprünglich), meist mit Lyra.	um 1825	2,3 (Vorderstück)	46 (Kette) 32 (Armbänder) 3,6 (Ohringe				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rpfg. 34,44	
D I 45	Neunundreißig Kreuze in verschiedenen Größen und Formen.	1820-1840						dsgl.	
D I 46	Einundreißig Kreuze in verschiedenen Größen und Formen.	1820-1840						dsgl.	
D I 47	Zwölf Haarpfeile. Lanze Nadeln mit verschiedenen Ornamenten am Ende.	um 1825						dsgl.	
D I 48	Broschen in verschiedenen Formen.	um 1825						dsgl.	
D I 49	Fünf Zigarrenhalter. Alle in der gleichen Form aber mit unterschiedlichen Schmuckgliedern.	um 1825						dsgl.	
D I 50	Dreiundzwanzig Hutaufschlagen in verschiedenen Formen.	um 1825						dsgl.	
D I 51	Einundzwanzig Hutaufschlagen in verschiedenen Formen.	1825-1830						dsgl.	
D I 52	Schmuck-Teile. Anhänger für Halsketten u.s.w. in verschiedenen Formen.	1820-1830						dsgl.	
D I 53	Schmuck-Teile. Anhänger, Fragmente von Ringen u.s.w.	1820-1830						dsgl.	

I. M.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter						
DI 54	Schmuck-Teile. Anhänger, Kettenglieder, Rosetten.	1820–1830						Vermächtnis Alfred Wolters, Lemm 8.12.34 Regg. 34,44	
DI 55	Schmuck-Teile. Fragmente von Schmuckketten, zum Teil sehr klein.	um 1825						dsgl.	
DI 56	Vierzehn Halter für Schlüsselringe und dergleichen. Verschieden gestaltet.	um 1830						dsgl.	
DI 57	Schließe, Griffe u. s. w. in verschiedenen Formen.	um 1830						dsgl.	
DI 58	Ringelring mit Justitia. Der gewölbte Reif mit Gold und Silber eingelegt. Schild rechteckig mit vertiefter Darstellung einer sitzenden Frau mit Wage und Schwert. Innen mit Silber ausgelegt.	um 1825	Schild	1,7	1,3			dsgl.	
DI 59	Goldener Ring mit Klinker-Medaillon. Der schmale Reif ist mit geflochtenem Band auf braunem Haaren ausgelegt. In Perlkranz-Fassung der ovale Medaillon.	noch Koch um 1815	Medaillon	1,68	1,33			dsgl.	
DI 60	Uhrkapsel mit „Abend und Morgen" von Hornarbeit. In eisernem Bügel, Bogen und Pfeil, mit Öse drehbarer Medaillon, der in eisernem Rahmen auf vergoldetem gewölbtem Grund die ausgeschnittenen Darstellungen trägt.		5,5		4,5			dsgl.	
DI 61	Anhänger in Form einer kleinen Urne. Urne mit verziertem Fuß, zwei silbernen Henkeln, silbernem Rand u. abnehmbarem Deckel. Von Henkel zu Henkel kurze Kette aus Eisendraht. Flachoval.		3,1					dsgl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
DI 62	Anhänger mit vier kleinen Medaillons. Die Perlkranzmünzen der drei Medaillons: Königin Luise, Friedrich Wilhelm III. und Kaiser Alexander sind durch vergoldeten Ornament fest verbunden. Unten ist ein kleines Medaillon „Sieg bei Leipzig" mit Lorbeerkranz und gekreuzten Eichenzweigen beweglich angebracht.	Berlin um 1813	6		4			Vermächtnis Alfred Wolters, Lonn 8.12.34 Kopy. 3444	
DI 63	Schmuck-Kranz mit zwei Medaillons Friedrich Wilhelm III. und Kaiser Alexander. Die Medaillons sind eingesetzt. Der Kranz mit durchbrochenen Eichenlaubkranzbändern.	Gleiwitz um 1810	3,45		3,04			dergl.	Heintze, Tafel 105 a. Tafel 84.
DI 64	Schmuck-Kranz mit Medaillon Friedrich Wilhelm III. Kranz wie DI 63. Das Medaillon zusammen mit dem Kranz gegossen.	Gleiwitz um 1810	3,5		3,01			dergl.	
DI 65	Halskette. Neun große Glieder mit ausgeschnittenen Hammerköpfen auf polierten Platten, verbunden durch kleine Blumenrosetten und Ringchen.							dergl.	
KGM vorhanden DI 66	Halskette. Neben große Glieder mit durchbrochenem Akanthenornament in Form einer Kreuzes, verbunden durch kleine Zwischenglieder mit Rankenornament.							dergl.	KGM vorhanden 3.5.74
DI 67	Zwei Armbänder. Großer rechteckiger Schloß mit abgerundeten Ecken. Zweierlei Glieder mit Rankenornament. Im Schloß eine ovale polierte Platte.	Berarama						dergl.	Die Signatur ist in einzelnen Buchstaben auf die Rückseite der Glieder verteilt.
DI 68	Anhängerkreuz. Die Kreuzarme auf gleichen Gliedern wie DI 67. Mitte mit kleiner „Medaille Seiner Patrie" auf blankem Roßglättchen.	Berarama						dergl.	Rückseite bezeichnet: Berarame à Berlin.

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch (Centimeter)	lang (Centimeter)	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
D I 69	Ein Paar Manschettenknöpfe. Silberne Fassung. Darin je eine breitovale Steinitzer Gemme a. zwei Männerköpfe, b. Jüngling im Kampfwagen mit Zweigspann.	Steinitz						Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	
D I 70	Krawattennadel. Dürftiger Männerkopf mit nach vorn gekämmten dichtem Haupthaar. Niedrigem Kragen mit Fibula.	Um 1850						dsgl.	
D I 71 a, b	Zwei Hirtaltfliesen. Fragmente. Auf Naßglatta antiker Zwingerkopf mit Helm.	Berlin Um 1825						dsgl.	4) KGM vorhanden B.f.F.
D I 72 a-c	Drei Hirtaltfliesen. Fragmente. Auf allen dreien die gleiche Kalksarstellung eines Zugeltkopfes nach rechts, lockig, mit Flügeln an den Schultern.	Berlin Um 1825						dsgl.	
D I 73 a-c	Drei Hirtaltfliesen. Fragmente. Die gleichen Darstellungen eines antiken Frauenkopfes mit langen Locken, Weinlaubkranz und Trauben im Haar.	Berlin Um 1825						dsgl.	
D I 74	Hirtaltfliese auf ovaler Naßglatta eingesetzt Kopf mit Tierfell bedeckt, den Kopf im linken Arm verborgen.	Berlin. Um 1820						dsgl.	
D I 75 a, b	Zwei Hirtaltfliesen. Fragmente mit Darstellung desselben antiken Kopfes von vorn, Schulter nach links gewandt mit Flügeln.	Berlin Um 1825						dsgl.	
D I 76	Hirtaltfliese. Fragment. Auf ovaler Naßglatta Kopf eines antiken Kriegers im Profil nach links. Helm mit Drachen.	Berlin						dsgl.	

I. Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit (Centimeter)	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
DI 77 a,b	Zwei Pfortalschließen, Fragmente.	Berlin? 1820-1830						Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rapp. 34,44	
DI 78	Pfortalschließe, Fragment. Auf ovaler Haftplatte antiker, bärtiger Löwenkopf in Profil.	Berlin? um 1830						do. gl.	
DI 79 a-d	Vier Pfortalschließen mit antiken Köpfen, drei Gelehrtenköpfen, ein Löwenkopf im Profil.	Berlin, 1. Hälfte 19. J.						do. gl.	
DI 80	Pfortalschließe mit antikem Kopf, Fragment.	Berlin um 1825						do. gl.	
DI 81	Medaillon mit der Darstellung des Reiterstandbildes Peters des Großen von Falconet in Petersburg. In ovalem Rahmen das Reiterstandbild nach rechts.	Berlin 1. Hälfte 19. J.						do. gl.	Umrahmung wie DI 82 a-f
DI 82 a-f	Sechs Pfortalschließen, Fragmente. In ovalem Feld antike Köpfe weiblich u. männlich. Die Umrahmung bei allen gleich.	Berlin? 1. Hälfte 19. J.						do. gl.	
DI 83	Pfortalschließe, Fragment. Auf vergoldeter Platte Rosenzweige.	Berlin? 1820-1830						do. gl.	
DI 84	Eiserner Kranz von 1813. Einfassung mit Oese. Vorderseite: drei Eichenblätter darüber F W mit Krone u. 1813.	Berlin						do. gl.	
DI 85	Anhänger in Form einer Lyra. Doppelspitzig. Lyra von Eichenkranz umschlungen. Darüber zwei verschlungene Bänder in Herzform.	1820-1830		4,5				do. gl.	

	Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
×	D II 1	Halskette in blanker filigran-Arbeit. Dreizehn Glieder verschiedener Größe, gelenkartenförmig, mit aufgesetzter kleiner Rosette.	um 1820		50				Vermächtnis Alfred Wolters, Lemm 8.12.34 Regg. 34,44	
	D II 2	Halskette mit gitterartigen Gliedern. Rechteckige schmale Glieder und Querstangen. Zwischen ihnen kleine blanke Rosetten.	um 1820		98				dsgl.	
	D II 3	Halskette mit feinen Hohlgliedern. Feine mit Eisendraht umwundene Röhren greifen mit kleinen Ringen ineinander. Ein gleiches Glied als Anhänger.	um 1820		64				dsgl.	
	D II 4	Halskette mit zehn gravierten Gemmen. Vergoldete Platte und Eisendraht. Gemmen verschiedener Größe in vergoldeter schmaler Fassung.	um 1820.		42				dsgl.	
	D II 5	Halskette mit einfachen filigran-Gliedern. Lange Kette, daran ovale Glieder auf feinem Eisendraht geflochten sind.	um 1820		103				dsgl.	
×	D II 6	Halskette mit Rosette und Kreuz. Kette rund, aus kleinen Drahtringen zusammengesetzt. Durchbrochene Rosette mit Maßwerk und Ranken. Kreuz mit Glaubenssymbolen als Anhänger.	um 1830	doppelt	36				dsgl.	~~K.B.~~ ?
	D II 7	Halskette mit Medaillon und Kreuz. Kette wie D II 6, aber dicker. Medaillon mit vier Diamanten und goldener Platte mit Emaillekopf. Daran hängend Durchbrochenes Kreuz mit Lyra auf goldener Platte	um 1830	doppelt	40				dsgl.	?

207.	Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen	207.
				Centimeter							
	D II 8	Halskette mit Medaillon und Kreuz. Kette wie D II 6. Medaillon mit Glaubenssymbolen. Kreuz durchbrochen mit Medaillon der Madonna della Pietà.	um 1830	oval	42				Vermächtnis Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Rgg. 34, 44		
	D II 9	Halskette mit Medaillon und Kreuz. Kette rund, mit Drahtringen besetzt. Durchbrochenes Medaillon, ebensolches Kreuz mit bärtigem Kopf auf runder goldener Platte.	um 1830	oval	31				dsgl.		
	D II 10	Halskette mit Gedenkkreuz 1814. Einfache Kette mit runden Ringen. Auf dem Kreuz falsche Auflagen mit Perlen.	1814		85				dsgl.		
	D II 11	Halskette mit Medaillon und Kreuz. Kette wie D II 6, z.T. beschädigt. Medaillon durchbrochen. Kreuz mit Maßwerk und Blumenrosette.	um 1830	oval	35				dsgl.		
X	D II 12	Halskette zum Armband D II 12 a gehörend. Dreiteilige Kette aus kleinen Drahtrosetten und Ringen, durch sieben verschieden große Medaillons auf Naßglatte unterbrochen. Schließe ebenfalls mit Medaillon auf Naßglatte geschmückt.			47				dsgl.		
2.	D II 12 a	Armband aus Drahtrosetten, zur Halskette D II 12 gehörend. Vier Reihen Drahtrosetten durch kleine Ringe verbunden. Schließe mit Medaillon.	um 1825						dsgl.		
	D II 13	Armband auf schwarzem Drahtgeflecht. Breiter Reihen auf Draht gefestet. Schließe mit gravierter Gemme.	um 1825						dsgl.		
	D II 14	Armband auf fallem Drahtgeflecht. 27 cm. breiter Reihen auf Draht gefestet. Blanke Schließe mit kleinen Knöpfen besetzt.	um 1825						dsgl.		

	I No.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
X	D II 15	Armband aus fallem Drahtgeflecht. Rechteckiges Glied auf Draht geflochten und durch je drei kleeblattförmige Scheiben verbunden.	um 1825						Vermächtnis Alfred Wolters, Lemm 8.12.34 Rayg. 34,44	KG Mesch
X	D II 16 a, b	Zwei schmale Armbänder aus schwarzem Drahtgeflecht. Schmale Bänder auf Draht geflochten. Glatte Schließe mit aufgesetzter Raute.	um 1820						dsgl.	
X	D II 17 a, b	Brosche und zwei Ohrringe aus fallem Drahtgeflecht. Rosettenform.	um 1825						dsgl.	
X	D II 18	Zwei Ohrringe aus fallem Draht. Ovale Kranzform mit aufgelegtem Schlingwerk.	um 1825						dsgl.	
	D II 19	Zwei Ohrringe in Angelform. Rosette, daran fangend angelförmiger durchbrochener Anhänger.	um 1825						dsgl.	
	D II 20	Zwei Ohrringe mit durchbrochener Drahtkugel. Vierteilig. Unten Drahtkugel mit kleinem Blümm besetzt.	um 1825						dsgl.	
	D II 21	Zwei Ohrringe in feiner Filigran-Arbeit. Vierteilig. Drei halbrunde Scheiben, darunter Kugel durchbrochen.	um 1825						dsgl.	
	D II 22 a-e	Fünf Paar Ohrringe aus schwarzem Drahtgeflecht (Bügel), auf kleinen Pappscheiben.	um 1825						dsgl.	
	D II 23 a, b	Brosche und zwei Ohrringe mit Tuffköpfen.	um 1830						dsgl.	

	Nr.	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert Mark	Wert Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Centimeter						
	D II 24	Einzelne Ringe aus schwarzem Draht. Verschiedene Formen.	um 1825						Vermächtnis Alfred Wolters Bonn 8.12.34 Rayy. 34,44	
x KGM vorh	D II 25 a-c	Schmuck-Garnitur: x Kette mit Anhänger und zwei Armbändern aus silberweißem Eisendraht. Kette zweireihig, durch gelochtene Plättchen unterbrochen, unten geschliffener Stein in Kettenkranz.			39				dergl.	
x 1 Stck		x 1 Armbänder mit zwei großen und einer kleinen Rosette. Zwei gegenhaltende Armbänder mit lanzettförmigen Anhängern.								
	D II 26 a, b	Zwei Halsketten aus Eisendraht, bestehend aus je 29 und je 23 Gliedern, schlanken walzenförmigen Hülsen, die mit Drahtringen ineinandergreifen.	Berlin?						dergl.	
	D II 27	Halskette aus Eisendraht. Jedes zweite Glied wie D II 26, dazwischen aber feine Glieder aus geflochtenem Draht, dünne Röhrchen, 21 Glieder.	Berlin?						dergl.	
	D II 28	Brosche mit antikem Kopf. Auf ovaler Kupferplatte antiker Männerkopf im Profil nach links. Ornamentale Umrahmung.	Berlin? um 1830		4	3			dergl.	

I	Gegenstand	Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
			Centimeter			Mark	Pf.		

1 ..... Gegenstand